

# Beteiligungsbericht 2018

Stadt Herne



**Stadt Herne**

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

# **Beteiligungsbericht 2018**

## **Stadt Herne**



## Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Herne .....</b>	<b>8</b>
<b>Übersicht der Beteiligungen.....</b>	<b>8</b>
<b>Übersicht der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Herne.....</b>	<b>17</b>
<b>Leistungsbeziehungen der wesentlichen Beteiligungen (Konsolidierungskreis).....</b>	<b>18</b>
<b>Übersicht Kennzahlen der wesentlichen Beteiligungen (Konsolidierungskreis).....</b>	<b>19</b>
<b>Darstellung der Unternehmen .....</b>	<b>20</b>
Beteiligungen .....	21
BAV Aufbereitung Herne GmbH.....	22
Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG .....	26
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH.....	29
Biogas Pool I für Stadtwerke GmbH & Co. KG .....	31
Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH.....	34
chip GmbH Cooperationsgesellschaft Hochschulen und Industrielle Praxis .....	37
CTH Container Terminal Herne GmbH .....	41
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH.....	44
ETZ Betriebs GmbH (ETZ).....	49
evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH.....	52
Gas-Union GmbH.....	56
Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH.....	59
GESY Green Energy Systems GmbH.....	64
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG.....	65
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH .....	67
Green GECCO GmbH & Co. KG.....	68
Green GECCO Verwaltungs GmbH .....	69
Herner Bädergesellschaft mbH .....	70
Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH.....	73
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH .....	76
HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH.....	81
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH.....	84
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG.....	86
LOGIBALL GmbH.....	89

Netzgesellschaft Herne mbH.....	92
Netzleitung Lünen GmbH.....	95
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH.....	97
Revierpark Gysenberg Herne GmbH.....	100
rku.it GmbH.....	104
RWEB Pool II GmbH.....	107
SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG.....	109
SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs GmbH.....	112
Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH.....	115
Stadtmarketing Herne GmbH.....	119
Stadtwerke Herne AG.....	126
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH.....	131
TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH.....	135
TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH.....	139
TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH.....	142
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG.....	145
Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH.....	148
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG.....	150
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH.....	152
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG.....	154
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH.....	156
Trianel GmbH.....	158
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG.....	160
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH.....	162
Trianel Kraftwerk Krefeld Verwaltungs GmbH.....	164
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG.....	166
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH.....	168
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG.....	170
Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH.....	173
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung.....	175
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH.....	176
Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.....	179
Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG.....	183
Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH.....	186

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH .....	189
Sonstige Unternehmen .....	193
Abfallentsorgungs- Gesellschaft Ruhrgebiet mbH .....	194
Abfallwirtschaftsverband EKOCity.....	195
Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse .....	198
Eigenbetrieb Bäder Herne .....	199
EKOCity GmbH .....	202
Emschergenossenschaft .....	203
entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts.....	205
Herner Sparkasse.....	209
Herner Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur .....	218
Sparkassenverband Westfalen-Lippe .....	219
Stadtentwässerung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR).....	221
Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek.....	225
Uniper Wärme GmbH.....	226
Veranstaltergemeinschaft "Herne90acht" e. V. ....	227
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR.....	228
Wertstoffrecycling eh GmbH .....	232
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr .....	236
<b>Anlage Darstellung zu § 12 LGG .....</b>	<b>239</b>
<b>Anlage Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>241</b>
<b>Anlage Kodex .....</b>	<b>256</b>
<b>Anlage Erläuterung der bilanztechnischen Begriffe.....</b>	<b>276</b>

## Vorwort

Mit dem Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes und der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) zum 01.01.2019 sind separate Beteiligungsberichte zukünftig nur dann verpflichtend, wenn eine Kommune von der Aufstellung eines Gesamtabschlusses befreit ist. Sofern die Aufstellung eines Gesamtabschlusses – wie voraussichtlich in Herne – pflichtig bleibt, werden die Beteiligungsberichtsinformationen Teil des Gesamtlageberichts/-anhang. Für den Abschluss 2018 gelten letztmalig die alten haushaltsrechtlichen Regelungen.

In 2019 erfolgte eine Umstellung der Beteiligungssoftware. Daher erscheint der Beteiligungsbericht 2018 in einem neuen Layout. Einige Punkte werden anders oder an anderen Stellen dargestellt. So gibt es insbesondere nicht mehr das zusammen gefasste Mandatsverzeichnis am Ende des Berichts, sondern die Mandate werden ab sofort direkt bei den jeweiligen Unternehmen dargestellt. Perspektivisch wird die Software für den kommenden Bericht noch individueller an die Anforderungen der Stadt Herne angepasst.

Die wesentlichen Änderungen im Geschäftsjahr 2018 im Überblick:

- Der Rat der Stadt hatte bereits im Juli 2016 beschlossen, das Gebäudemanagement Herne (GMH) als eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit zum Ablauf des 31.12.2017 aufzulösen. Mit Beschluss aus Dezember 2017 hat der Rat in Erweiterung seines Beschlusses aus Juli 2016 beschlossen, dass das GMH nach Einstellung der Geschäftstätigkeit zum 31.12.2017 für Zwecke der nachlaufenden Schlussabwicklung bis voraussichtlich 30.06.2018 weitergeführt wird. Die verbleibenden Vermögensgegenstände und Schulden werden dann in den städt. Haushalt überführt. Der Rat der Stadt hat am 10.07.2018 den Jahresabschluss 2018 des GMH für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01. – 15.07.2018 festgestellt. Anschließend ist die Überführung in den städt. Haushalt erfolgt.

- Nachdem die Stadtwerke Herne AG (stwh) bereits in 2017 einen Beitrag zur Erreichung der Haushaltssanierungsmaßnahme „8 - Konsolidierungsbeiträge der Beteiligungen“ im städt. Haushalt 2018 durch Verkauf von RWE-Aktien und Hebung stiller Reserven im Konzern geleistet hatte, wurden auch in 2018 nach Beschlüssen des Rates der Stadt und des Aufsichtsrates der StwH zur Erreichung der Haushaltssanierungsmaßnahme 8 im städt. Haushalt 2019 weitere 1.087.429 RWE-Stammaktien verkauft.
- Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossen, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH sich an der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH mit einer Stammeinlage in Höhe von maximal 1.000,00 € beteiligt. Die Gesellschaft mit einem Stammkapital von 100.000,00 € dient dem Zweck, die nordrhein-westfälischen Kommunen insbesondere bei der Entwicklung von Bauland durch das Land NRW zu unterstützen. Gesellschafter können neben nordrhein-westfälischen Kommunen auch Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften sein. Die Umsetzung erfolgte im Januar 2019.

### **Ausblick 2019**

- Zur Sicherstellung des Ausgleichs des städt. Haushalts haben der Rat der Stadt und der Aufsichtsrat der Stadtwerke zur Erreichung des Ergebnisbeitrages im Zusammenhang mit der Haushaltssanierungsmaßnahme „8 – Konsolidierungsbeiträge der Beteiligungen“ erneut in 2019 beschlossen, weitere RWE-Aktien in Höhe von 5,0 Mio. € zu veräußern, die dem städt. Haushalt 2020 als Ertrag zugeführt werden.
- Im Sommer 2019 erfolgte die Umwandlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH in die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG. Vor der Umwandlung hat die Stadt zu diesem Zweck eine Vorratsgesellschaft mit einem Stammkapital von 25.000,00 € gekauft und in die SEG Verwaltungsgesellschaft mbH umfirmiert. Diese Verwaltungsgesellschaft mbH ist die Komplementärin der KG.

Die Stadt Herne als Kommanditistin hat eine Hafteinlage in Höhe von 25.000,00 € in die KG eingelegt.

- Die Stadtwerke Herne AG beabsichtigt sich an der Shamrock Energie GmbH zu beteiligen. Der Shamrockpark stellt das Areal der ehemaligen Zentrale der Ruhrkohle AG dar. Auf dem Mischgebiet sollen neben Bürogebäuden, ein Hotel, ein Pflegeheim, betreutes Wohnen, ein Rechenzentrum und weitere Wohnbebauungen entstehen. Die Energieversorgung des Quartiers soll durch die im Oktober 2019 gegründete Shamrock Energie GmbH erfolgen, an der bisher die Avacon Natur GmbH derzeit 80 % und die FAKT Energy Solutions GmbH 20 % der Geschäftsanteile hält. Die stwh wollen 40 % von der Avacon Natur GmbH übernehmen.



## **Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Herne**

Die Beteiligungen der Kommunen sind in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Ehemals kommunale Tätigkeiten sind verstärkt aus wirtschaftlichen Erwägungen auf privatwirtschaftliche Unternehmen ausgelagert worden. Aufgrund der finanziellen Bedeutung bedürfen die Beteiligungen der Kommunen jedoch einer besonderen Steuerung. Somit hat sich der Aufgabenbereich der Beteiligungsverwaltungen in der jüngeren Vergangenheit hin zur Beteiligungssteuerung gewandelt.

Auch die Stadt Herne betreibt nunmehr seit Mitte der neunziger Jahre ein aktives Management ihrer mittlerweile rund 60 unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen.

Die Beteiligungssteuerung der Stadt Herne ist organisatorisch in den Fachbereich Finanzsteuerung eingegliedert. Sämtliche Vorgänge, die den Bereich Beteiligungen betreffen, werden von hier begleitet. Das beginnt bei den Vorbereitungen einer Gesellschaftsgründung, geht über die Berücksichtigung gesellschafts- und steuerrechtlicher Aspekte bis hin zu betriebs- und finanzwirtschaftlichen Fragestellungen und endet mit der Koordinierung haushaltswirtschaftlicher Vorgaben.

Zunächst wurde das Zusammenwirken von Politik, Verwaltung und Beteiligungsgesellschaften durch den verbindlichen Handlungsrahmen zur Beteiligungssteuerung der Stadt Herne unterstützt. Der Rat der Stadt hat im März 2013 den „Public Corporate Governance Kodex“ beschlossen, der das Zusammenspiel zwischen der Gesellschafterin Stadt Herne und ihren Gesellschaften neu regelt und den Handlungsrahmen ersetzt. In diesem Kodex guter Unternehmensführung sind die Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften festgeschrieben. Die hier vorgesehenen Instrumentarien unterliegen einer ständigen Optimierung und Weiterentwicklung. Eine erste Anpassung hat der Rat der Stadt im März 2017 beschlossen.

Angelegenheiten, die nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung der Beratung bzw. Beschlussfassung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen oder des Rates der Stadt bedürfen, werden ebenso wie Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung von der Beteiligungssteuerung für die bürgerschaftlichen Gremien aufbereitet. So beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen über die Erteilung von Weisungen an die Vertreter/innen der Stadt in den Organen insbesondere im Hinblick auf die Feststellung der Jahresabschlüsse, Verwendung der Jahresergebnisse, Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung, die Bestellung der Abschlussprüfer/innen sowie die Feststellung der Wirtschaftspläne.

Die Entsendung, Bestellung oder Wahl von Mitgliedern des Rates in die Organe der Beteiligungsgesellschaften, die Neugründung von Gesellschaften, der Beitritt zu bestehenden Gesellschaften bzw. die Umwandlung der Rechtsform von Gesellschaften, an denen die Gemeinde beteiligt ist (soweit der Einfluss geltend gemacht werden kann), sowie die damit einhergehenden Neufassungen oder Änderungen von Gesellschaftsverträgen unterliegen der Entscheidungsbefugnis des Rates der Stadt.

Mit dem Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes und der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) zum 01.01.2019 sind separate Beteiligungsberichte zukünftig nur dann verpflichtend, wenn eine Kommune von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit ist. Sofern die Aufstellung eines Gesamtabchlusses – wie voraussichtlich in Herne – pflichtig bleibt, werden die Beteiligungsberichtsdaten Teil des Gesamtlageberichts/-anhangs. Für den Abschluss 2018 gelten letztmalig die alten haushaltsrechtlichen Regelungen.

Der Beteiligungsbericht erfasst sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Herne. Die Darstellung der Beteiligungsverhältnisse beschränkt sich dabei nicht nur auf die Kapitalanteile der Stadt Herne, sondern bezieht auch die Informationen über die anderen Gesellschafter mit ein. Dies wird schon deshalb für notwendig erachtet, um bei Beteiligungen anderer Gebietskörperschaften das gesamte Ausmaß der öffentlichen Beteiligung erkennen zu lassen. Für Unternehmen mit einer Beteiligungsquote der Stadt Herne

von bis zu 25 Prozent ist jedoch der Umfang der Berichterstattung verkürzt, da hier die Möglichkeit der städtischen Einflussnahme auf die Gesellschaft (Sperrminorität gemäß §§ 179 Absatz 2 AktG, 53 Absatz 2 GmbHG) erheblich reduziert ist.

Die Berichterstattung über die einzelnen Unternehmen folgt einer einheitlich gegliederten Systematik.

Unter den Darstellungen der Unternehmen sind alle Informationen pro Gesellschaft zusammengefasst. Dazu gehören die wichtigsten grundsätzlichen Informationen über eine Gesellschaft wie Kontaktdaten, Stammkapital, Gesellschafter, gehaltene Anteile, Unterbeteiligungen und Jahresabschlussdaten sowie detaillierte Informationen über die Organe einer Gesellschaft und deren Zusammensetzung (u.a. Geschäftsführung/Vorstand, Aufsichts-/Verwaltungsrat, Gesellschafter-/Hauptversammlung).

Alle Angaben dieses Berichtes haben den Stand 31.12.2018.

Der Beteiligungssteuerung unterliegt darüber hinaus die fachliche Begleitung der Mitgliedschaften im Sparkassenverband Westfalen-Lippe sowie im Zweckverband bzw. der Anstalt öffentlichen Rechts Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Des Weiteren werden von hier Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Beteiligung bzw. mit sonstigen Rechten an der Emschergenossenschaft, der Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH, Essen, der Herner Sparkasse, der Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek, der Anstalt öffentlichen Rechts Stadtentwässerung Herne sowie der Anstalt öffentlichen Rechts „entsorgung herne“, des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity und der EKOCity GmbH sowie des Eigenbetriebs Bäder Herne bearbeitet.

## **Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung**

Nach § 107 Abs. 1 GO NRW darf sich die Gemeinde nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Nach § 107 a GO NRW dient die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

Diese Voraussetzung müssen alle wirtschaftlichen Unternehmen der Stadt (außerhalb energiewirtschaftlicher Betätigung) erfüllen. Die Zielsetzung drückt sich in der Formulierung des Gesellschaftszwecks im Gesellschaftsvertrag bzw. der Satzung aus.

Der Beteiligungsbericht enthält zum jeweiligen Gesellschaftszweck und damit zusammenhängend auch zum öffentlichen Zweck und zur Zielsetzung der wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen die notwendigen Informationen.

Die Geschäftsführung hat gemäß der entsprechenden Regelungen in den Gesellschaftsverträgen im Lagebericht oder im Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung Stellung zu nehmen. Der Lagebericht wiederum wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses von den Wirtschaftsprüfern geprüft. Letztlich ist der Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 GO NRW dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Es ergeben sich keine Hinweise oder Anhaltspunkte, die das gesetzlich gegebene Erfordernis einer auf den öffentlichen Zweck ausgerichteten Aufgabenerfüllung in Frage gestellt hätten. Auf die Wiedergabe der Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung bei den einzelnen Gesellschaften wird daher verzichtet.

## **LGG**

Im Dezember 2016 ist das Landesgleichstellungsgesetz geändert worden. Eine wesentliche Änderung ist die Einführung einer Frauenquote für Verwaltungs- und Aufsichtsräte kommunaler Unternehmen. Das Gesetz unterscheidet hier zwischen wesentlichen Gremien und Gremien allgemein. Als eine spezielle Untergruppe nennt die Vorschrift Aufsichts- und Verwaltungsräte, deren Mitglieder vom Rat gewählt (entsandt) werden. Unter diese Untergruppe werden die Aufsichts- und Verwaltungsräte der städt. Beteiligungsgesellschaften subsumiert. Mit Rücksicht auf das Demokratieprinzip gelten hier abgeschwächte Vorgaben bzw. Ausnahmen von weiteren Rechtsfolgen, wenn der Mindestfrauenanteil von 40 % nicht erreicht wird. Die Öffentlichkeit soll in geeigneter Form über die Zielerreichung unterrichtet werden. Im Anschluss an die Unternehmenssteckbriefe ist daher eine entsprechende Übersicht eingefügt worden.

## **Public Corporate Governance Kodex (PCGK)**

Der Rat der Stadt hat im März 2013 den "Herner Public Corporate Governance Kodex" (PCGK) verabschiedet (s. Anlage). Als Maßstab guter Unternehmensführung und Kontrolle sind hierin die Standards zur Steigerung der Transparenz, Kontrolle und Effizienz bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften festgeschrieben. Der Kodex findet Anwendung in unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften in der Rechtsform einer GmbH mit fakultativen Aufsichtsräten, an denen die Stadt mehr als 50 % der Anteile hält. Allen anderen Gesellschaften wird der PCGK zur Anwendung empfohlen. Im März 2017 hat der Rat der Stadt zudem Änderungen des PCGK beschlossen.

Bei Abweichung von den Empfehlungen des PCGK, d. h. Abweichungen von den "soll-Formulierungen" ist lt. Kodex-Präambel ein sog. Entsprechungsbericht erforderlich. Über diese Abweichungen wird in der Anlage berichtet.

In der folgenden Übersicht werden alle Unternehmen aufgeführt, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

## Übersicht der Beteiligungen

Stand 31.12.2018

Es folgt eine Übersicht der Beteiligungen der Stadt Herne. Der vorangestellte Prozentsatz bezieht sich auf den prozentualen Anteil des direkten Mutterunternehmens. In den Klammern hinter den Gesellschaftsbezeichnungen sind die Höhe des Kapitals sowie der Anteil am Kapital, den das direkte Mutterunternehmen hält, angegeben.

[M] = Mehrfachbeteiligung, Mehrfachnennungen in der Auflistung sind möglich

Stadt Herne	
12,00%	chip GmbH Cooperationsgesellschaft Hochschulen und Industrielle Praxis (250.000€, 30.000€)
27,80%	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (51.130.000€, 14.214.140€)
100,00%	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH (1.500.000€, 1.500.000€)
99,00%	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH [M] (1.910.000€, 1.890.900€)
32,02%	rku.it GmbH [M] (3.000.000€, 960.450€)
18,35%	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG [M] (84.598.006€, 15.524.468€)
16,20%	Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG [M] (28.000.000€, 4.536.000€)
15,84%	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG [M] (147.944.200€, 23.434.361€)
50,00%	Netzleitung Lünen GmbH (25.000€, 12.500€)
12,50%	KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH (25.000€, 3.125€)
0,00%	KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG [M] (33.500.000€, 0€)
12,50%	KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG [M] (33.500.000€, 4.187.500€)
4,55%	Gas-Union GmbH (25.300.000€, 1.150.000€)
100,00%	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH (26.000€, 26.000€)
73,47%	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH [M] (16.727.000€, 12.290.143€)
100,00%	HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH (25.000€, 25.000€)
50,00%	Revierpark Gysenberg Herne GmbH (26.000€, 13.000€)
100,00%	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH (25.000€, 25.000€)
50,00%	Stadtmarketing Herne GmbH [M] (50.000€, 25.000€)
100,00%	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH (77.000€, 77.000€)
1,00%	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH [M] (1.910.000€, 19.100€)
100,00%	Herner Bädergesellschaft mbH (50.000€, 50.000€)
100,00%	Stadtwerke Herne AG (13.721.600€, 13.721.600€)
100,00%	Netzgesellschaft Herne mbH (25.000€, 25.000€)
100,00%	RWEB Pool II GmbH (90.000€, 90.000€)
94,90%	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H. [M] (2.600.000€, 2.467.400€)
50,00%	Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH (25.000€, 12.500€)
50,00%	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG [M] (3.200.000€, 1.600.000€)
100,00%	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG [M] (1.000€, 1.000€)

	100,00%	SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
		0,00% SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG [M] (1.000€, 0€)
50,00%		Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH (25.000€, 12.500€)
		0,00% Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG [M] (3.200.000€, 0€)
18,21%		Biogas Pool I für Stadtwerke GmbH & Co. KG (1.472.000€, 268.051€)
17,50%		TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH [M] (500.000€, 87.500€)
6,86%		Trianel GmbH (20.152.575€, 1.383.050€)
	100,00%	Trianel Energie B.V.
	100,00%	Trianel Energieprojekte Verwaltungs GmbH
	100,00%	Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
		0,00% Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG [M] (18.324.382€, 0€)
	100,00%	Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
		0,00% Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG [M] (84.598.006€, 0€)
	100,00%	Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
		0,00% Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG [M] (28.000.000€, 0€)
	100,00%	Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
		0,00% Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG [M] (147.944.200€, 0€)
	100,00%	Trianel Kraftwerk Krefeld Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
	100,00%	Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
		0,00% Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG [M] (298.000.000€, 0€)
	7,60%	Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG [M] (28.000.000€, 2.128.000€)
	6,34%	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG [M] (147.944.200€, 9.373.445€)
	6,12%	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG [M] (84.598.006€, 5.174.822€)
	5,35%	Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG [M] (54.675.000€, 2.925.113€)
		100,00% Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
		0,00% Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG [M] (54.675.000€, 0€)
	2,69%	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG [M] (18.324.382€, 493.100€)
	2,69%	Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG [M] (298.000.000€, 8.016.200€)
	24,90%	GESY Green Energy Systems GmbH
3,28%		Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (31.720€, 1.040€)
2,88%		rku.it GmbH [M] (3.000.000€, 86.250€)
1,91%		Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG [M] (18.324.382€, 350.000€)
0,72%		GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG [M] (57.395.387€, 413.202€)
	49,00%	Green GECCO GmbH & Co. KG [M] (1.000.000€, 490.000€)
	49,00%	Green GECCO Verwaltungs GmbH (25.000€, 12.250€)
		0,00% Green GECCO GmbH & Co. KG [M] (1.000.000€, 0€)
0,72%		GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH (30.420€, 219€)
		0,00% GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG [M] (57.395.387€, 0€)
0,59%		Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG [M] (298.000.000€, 1.750.000€)
100,00%		Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH (1.280.000€, 1.280.000€)
	1,05%	rku.it GmbH [M] (3.000.000€, 31.600€)



	25,00%	Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH (25.600€, 6.400€)
		0,00% Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG [M] (3.302.051€, 0€)
	10,94%	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH [M] (16.727.000€, 1.829.268€)
		100,00% Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH (52.000€, 52.000€)
		15,59% Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH [M] (16.727.000€, 2.607.588€)
		1,00% Stadtmarketing Herne GmbH [M] (50.000€, 500€)
	9,14%	Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG [M] (3.302.051€, 301.763€)
	4,00%	Stadtmarketing Herne GmbH [M] (50.000€, 2.000€)
		1,00% Stadtmarketing Herne GmbH [M] (50.000€, 500€)
5,10%		Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H. [M] (2.600.000€, 132.600€)
	100,00%	ETZ Betriebs GmbH (ETZ) (25.000€, 25.000€)
	100,00%	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH (30.000€, 30.000€)
		100,00% TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH (25.000€, 25.000€)
		49,00% CTH Container Terminal Herne GmbH [M] (25.000€, 12.250€)
	51,00%	BAV Aufbereitung Herne GmbH (100.000€, 51.000€)
	51,00%	CTH Container Terminal Herne GmbH [M] (25.000€, 12.750€)
100,00%		Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH (2.800.000€, 2.800.000€)
	12,19%	LOGIBALL GmbH [M] (155.000€, 18.900€)
		9,77% LOGIBALL GmbH [M] (155.000€, 15.150€)
		Abfallwirtschaftsverband EKOCity [M]
	100,00%	EKOCity GmbH (100.000€, 100.000€)
100,00%		Eigenbetrieb Bäder Herne (1.000.000€, 1.000.000€)
100,00%		entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (50.000€, 50.000€)
	100,00%	Wertstoffrecycling eh GmbH (25.000€, 25.000€)
		Abfallwirtschaftsverband EKOCity [M] (-, 0€)
100,00%		Stadtentwässerung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) (50.000€, 50.000€)

## Übersicht der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Herne

Auswirkungen auf den Haushalt zum 31.12.2018						
Unternehmen	Bezeichnung	Produkt	Berichtsjahr		Vorjahr	
			Erträge in €	Aufwendungen in €	Erträge in €	Aufwendungen in €
entsorgung	Eigenkapitalverzinsung	57.01	161.931,13		161.931,13	
	Gewinnausschüttung	57.01	1.400.000,00			
ewmr/Eigenbetrieb Bäder	Gewinnanteile	42.03	7.659.925,00		0,00	
GBH	Verlustabdeckung	31.10		397.500,00		668.982,75
GMH	Gewinnausschüttung	57.01	1.286.739,75		0,00	
HGW	Zinseinnahmen aus Darlehen	57.01	447.572,69		545.861,91	
Revierpark	Betriebskostenzuschuss	42.04		531.900,00		531.900,00
smh	Zuschuss für lfd. Geschäftstätigkeit	57.01		245.900,00		245.900,00
Sparkasse	Ausschüttung	57.01	3.786.383,86		2.974.602,95	
StwH	Konzessionsabgaben Strom und Gas	53.01	6.516.832,10		6.599.623,17	
	Ausgleichszahlung aus EAV StwH-WHE	57.01	33.708,05		33.708,05	
	Konzessionsabgaben Fernwärme	53.01	43.256,25		43.735,69	
TGG	Bürgschaftsprovisionen	61.02	995,31		1.106,39	
	Abdeckung von Jahresverlusten	57.01		610.000,00		610.000,00
TIH	Bürgschaftsprovisionen	61.02	3.592,67		4.391,05	
Uniper Wärme	Konzessionsabgabe Fernwärme	53.01	172.185,26		155.013,44	
WFG	Abdeckung von Jahresverlusten	57.01		600.000,00		600.000,00
WHE	Bürgschaftsprovisionen	61.02	0,00		187,50	
WVH GmbH & Co. KG	Konzessionsabgaben	53.01	2.107.578,10		2.099.906,35	
<b>Erträge/Aufwendungen insgesamt</b>			<b>23.620.700,17</b>	<b>2.385.300,00</b>	<b>12.620.067,63</b>	<b>2.656.782,75</b>
<b>Haushaltsauswirkung 2018</b>			<b>21.235.400,17</b>		<b>9.963.284,88</b>	

## Leistungsbeziehungen der wesentlichen Beteiligungen (Konsolidierungskreis)

### Leistungsbeziehungen (Konsolidierungskreis) zum 31.12.2018

Leistungsgeber	Art der Leistung	Ertrag / (-) Aufwand	Leistungsnehmer
Entsorgung Herne AöR	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-1.400.000,00	Stadt Herne
HGW	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-1.000.000,00	stwh
Stadt Herne	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-8.420.000,00	stwh
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.300.000,00	Entsorgung
	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-2.600.000,00	Entsorgung
	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-6.200.000,00	SEH AöR
	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-2.000.000,00	HGW
stwh	Übrige sonstige Aufwendungen	-6.600.000,00	Stadt Herne

## Übersicht Kennzahlen der wesentlichen Beteiligungen (Konsolidierungskreis)

Kennzahlen (Konsolidierungskreis) zum 31.12.2018

	Vermögenslage	Finanzlage	Ertragslage
Gesellschaft / Betrieb	Anlageintensität in %	Eigenkapitalquote in %	Eigenkapitalrentabilität in %
Eigenbetrieb Bäder Herne	86,09	63,00	39,00
entsorgung herne AöR	88,89	35,60	8,39
Herner Bädergesellschaft mbH	18,47	8,00	-6.108,00
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	92,50	16,70	5,90
Stadtentwässerung Herne AöR	87,00	4,00	43,00
Stadtwerke Herne AG	32,00	41,00	30,00
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	58,00	26,00	-111,00

## Darstellung der Unternehmen

## BETEILIGUNGEN

## **BAV Aufbereitung Herne GmbH**

Anschrift                    Am Westhafen 27  
                                  44653 Herne  
Telefon                     0 23 25/788-314  
Rechtsform                GmbH  
Kapital                     Stammkapital 100.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 20.05.2011

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Aufbereitung und Veredelung von festen Brennstoffen, inkl. Sekundärbrennstoffen, Kohlenwertstoffen und anderen Erzeugnissen sowie Lagerung und Transport von Gütern sowie die Durchführung von Abbruch- und Verfüllungsmaßnahmen.“

### **Gesellschafter**

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.	51.000 € (51,0%)
RAG Verkauf GmbH	49.000 € (49,0%)

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

### **Organe/Gremien**

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Guido Dahmen  
Herr Dietmar Schön  
Herr Mirko Strauss

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Volker Bleck  
Herr Hans Werner Klee  
Herr Horst Severin  
Herr Christian Theis

Gesellschafterausschuss

## Mitglied

Herr Volker Bleck  
 Herr Wolfgang Cieslik  
 Herr Hans Werner Klee  
 Herr Ulrich Koch  
 Herr Hans Jürgen Meiers  
 Herr Manfred Müller  
 Herr Berthold-Julius Neuhaus  
 Herr Horst Severin

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	246.568 €	376.449 €	497.254 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.306 €	2.139 €	972 €
Sachanlagen	243.262 €	374.310 €	496.282 €
<b>Umlaufvermögen</b>	4.298.162 €	5.401.939 €	5.410.922 €
Vorräte	232.401 €	364.479 €	703.785 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.065.761 €	5.037.460 €	4.707.137 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	411.900 €	480.393 €	1.044.576 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	3.653.861 €	4.557.067 €	3.662.561 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12.500 €	26.104 €	27.328 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	1.196.425 €	1.320.665 €	1.367.220 €
Gezeichnetes Kapital	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Kapitalrücklage	900.000 €	900.000 €	900.000 €
Gewinnrücklagen	772.121 €	772.121 €	772.121 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-683.860 €	-575.696 €	-451.456 €
Jahresergebnis	108.164 €	124.240 €	46.556 €
<b>Rückstellungen</b>	2.650.901 €	3.634.363 €	3.303.334 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	709.904 €	824.090 €	1.264.949 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0 €	25.373 €	0 €
<b>Bilanzsumme</b>	4.557.230 €	5.804.491 €	5.935.504 €



## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	10.029.248 €	10.595.098 €	9.558.234 €
Bestandsveränderungen	-112.162 €	28.227 €	446.948 €
Sonstige betriebliche Erträge	336.366 €	435.038 €	445.097 €
<b>Gesamtleistung</b>	10.253.451 €	11.058.363 €	10.450.279 €
Materialaufwand	7.330.768 €	7.920.580 €	7.082.659 €
Personalaufwand	1.979.377 €	2.169.450 €	2.110.909 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	608.408 €	568.285 €	810.460 €
Abschreibungen	93.118 €	74.248 €	109.955 €
Finanzergebnis	-72.505 €	-77.930 €	-78.187 €
Steuern	61.110 €	123.630 €	211.554 €
<b>Jahresergebnis</b>	108.164 €	124.240 €	46.556 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	28
Angestellte	9
davon männlich	7
davon weiblich	2
Arbeiter	18
davon männlich	18
davon weiblich	0
Teilzeit	1
davon männlich	0
davon weiblich	1

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB, Duisburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat am 11.04.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.935.503,63 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 46.555,75 € festgestellt.

## **Ausblick**

In Anbetracht des Auslaufens des Geschäftsfeldes "Aufbereitung von Kohleprodukten" sowie des schwierigen konjunkturellen Umfelds und zur Sicherung des Fortbestands der BAV hat die Geschäftsführung der BAV den Ausbau und die Entwicklung neuer Geschäftsaktivitäten außerhalb der Kohle weiter vorangetrieben. Die Ende 2012 erteilte Dauergenehmigung zur Aufbereitung von weiteren mineralischen Abfällen sowie Deponiebaustoffen trägt zur Stabilisierung der BAV bei. Zudem wird ab 2019 die RAG Verkauf GmbH, Herne die BAV mit der Durchführung von Verfüllungsmaßnahmen beauftragen.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Recycling-Bereiches wird im kommenden Jahr mit 446 Tt aufzubereitenden Recycling-Produkten geplant. Vor dem Hintergrund der geplanten Durchführung von Verfüllungsmaßnahmen wird für 2019 insgesamt mit einem Umsatz von 11,5 Mio. € und einer Mitarbeiterzahl von 26 geplant. Die Entwicklung von Aktivitäten innerhalb des Recycling-Bereiches ist weiter auszuweiten. Hierzu gehört insbesondere eine direkte Beteiligung der BAV an Ausschreibungen für Entsorgungsmaßnahmen der RAG Aktiengesellschaft, Essen und diese mit den bestehenden Boden- und Bauschutttaufbereitungsaktivitäten zu kombinieren sowie die direkte Beteiligung an der Ausschreibung als "Rahmenvertragspartner" der DB AG.

Auch ist mit einem Personalaufwand in Höhe von 2,1 Mio. € sowie einer gleichbleibenden Anzahl von Mitarbeitern aufgrund der Entwicklung im Bereich der Recycling-Produkte in den Folgejahren geplant. Zudem sollen durch die weitere Optimierung von Arbeitsabläufen in den Folgejahren Kosteneinsparungen realisiert werden.

Für das Jahr 2019 wird aufgrund der getroffenen Maßnahmen ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von rd. 451 T€ erwartet.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen über die zukünftige Entwicklung des Recycling-Bereiches, in beide Richtungen wesentlich abweichen können. Durch die Realisierung neuer Geschäftsaktivitäten bieten sich zukünftig Chancen, den Fortbestand der Gesellschaft zu sichern.

## Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG

Anschrift Sachsenstr. 36  
 45128 Essen  
 Telefon 02 01/8 04-61 61  
 Rechtsform GmbH & Co. KG  
 Kapital Kommandit-Anteil 3.302.051 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 13.09.1989 mit letzter Änderung vom 07.05.2013  
 § 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und der Veranstaltergemeinschaft als dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt § 40a LMG NRW) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte."

### Komplementär

Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH 0 € (0,0%)

### Kommanditisten

WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH	2.476.538 € (75,0%)
Rechtsanwalt Peter Fiele	523.750 € (15,9%)
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	301.763 € (9,1%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

## Organe/Gremien

### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Sven Thölen

### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Herr Ulrich Koch

Herr Karsten Krüger (ab 12.07.2018)

Herr Hans-Wolfgang Neige (bis 30.01.2018)

Herr Hans-Jürgen Weske

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	21.696 €	111.212 €	91.375 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	32 €	49.617 €	32.600 €
Sachanlagen	21.664 €	61.595 €	58.775 €
<b>Umlaufvermögen</b>	421.817 €	406.318 €	420.657 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	421.817 €	406.318 €	420.657 €
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	1.503.760 €	1.396.431 €	1.356.219 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	0 €	0 €	0 €
<b>Rückstellungen</b>	66.848 €	63.500 €	76.050 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.880.426 €	1.850.461 €	1.792.201 €
<b>Bilanzsumme</b>	1.947.274 €	1.913.961 €	1.868.251 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	1.010.021 €	1.026.277 €	1.135.381 €
Sonstige betriebliche Erträge	8.977 €	9.781 €	15.412 €
<b>Gesamtleistung</b>	1.018.998 €	1.036.058 €	1.150.793 €
Materialaufwand	11.031 €	9.063 €	14.949 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.101.441 €	1.011.304 €	1.082.270 €
Abschreibungen	8.745 €	10.468 €	35.517 €
Finanzergebnis	-18.315 €	-17.894 €	-17.845 €
Steuern	-0 €	0 €	-0 €
<b>Jahresergebnis</b>	-120.534 €	-12.671 €	212 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	120.534 €	12.671 €	-212 €
<b>Bilanzergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von der RLT Ruhmann Tieben & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.08.2019 den Jahresabschluss per 31.12.2018 in der Fassung des Prüfungsberichts vom 30.04.2019 genehmigt und der Ergebnisverwendung des Jahres 2018 einschließlich der Verteilung auf die Gesellschafter zugestimmt.

## **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet die Geschäftsführung auf der Umsatzseite keine gravierenden Veränderungen bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Vorjahr. Um für die Zukunft besser aufgestellt zu sein, bedarf es allerdings vor allem technischer Investitionen in die IT-Infrastruktur und der digitalen Auftritte des Senders. Zudem müssen die neuen Vermarktungsmöglichkeiten im Online-Audio-Bereich technisch aufgesetzt werden.

Im Wirtschafts- und Stellenplan der Gesellschaft wurden für das Geschäftsjahr 2019 Umsätze leicht über dem Vorjahresniveau (+27 T€) eingestellt. Die Ausschüttung der radio NRW GmbH wurde in der Planung um 74 T€ unter dem Vorjahr erwartet.

Das Kostenniveau der Gesellschaft wird vor allem auf Grund von technischen Investitionen über dem Vorjahreswert liegen.

Die Reichweiten des Senders "Radio Herne" weisen in der E.M.A. 2019 I in der Zielgruppe 14-49 (Mo-Fr.) eine durchschnittliche Stundenreichweite von 6,5 % (Planung 2019: 7,8 %) aus. Die Reichweiten liegen damit deutlich unter dem Niveau der Werte, welche für den Wirtschafts- und Stellenplan berücksichtigt wurden. Die Betriebsgesellschaft wird die Veranstaltergemeinschaft, soweit möglich, unterstützen um die Reichweiten zu verbessern.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde im Wirtschafts- und Stellenplan ein negatives Ergebnis in Höhe von -146 T€ eingestellt. Durch die Reichweitenverluste wird die Ausschüttung seitens der radio NRW GmbH deutlich unter dem Planansatz liegen, so dass das Planergebnis aktuell bei -200 T€ erwartet wird.

## Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH

Anschrift Sachsenstr. 36  
 45128 Essen  
 Telefon 02 01/8 04-61 61  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 25.600 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag vom 27.04.1989 mit letzter Änderung vom 11.07.2008

#### § 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft "Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG" als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft.“

### Gesellschafter

WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH	19.200 € (75,0%)
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	6.400 € (25,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG	0 €	0,00 %

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Sven Thölen

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Herr Ulrich Koch

Herr Karsten Krüger (ab 12.07.2018)

Herr Hans-Wolfgang Neige (bis 30.01.2018)

Herr Hans-Jürgen Weske

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>	67.237 €	70.364 €	51.204 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	46.190 €	48.208 €	50.207 €
<b>Rückstellungen</b>	771 €	378 €	375 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	20.276 €	21.778 €	622 €
<b>Bilanzsumme</b>	67.237 €	70.364 €	51.204 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	2.560 €	2.560 €	2.560 €
<b>Gesamtleistung</b>	2.560 €	2.560 €	2.560 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	582 €	129 €	175 €
Finanzergebnis	-15 €	-36 €	-10 €
Steuern	310 €	378 €	376 €
<b>Jahresergebnis</b>	1.652 €	2.018 €	1.999 €

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## Feststellung Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.08.2019 den Jahresabschluss per 31.12.2018 genehmigt. Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 1.999,09 € wird dem Gewinnvortrag in Höhe von 22.607,83 € zugeschrieben, und der Gesamtbetrag in Höhe von 24.606,92 € auf neue Rechnung vorgetragen.

## **Biogas Pool I für Stadtwerke GmbH & Co. KG**

Anschrift	Iserlohner Straße 2 59423 Unna
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommandit-Anteil 1.472.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.11.2009  
§ 2 Abs. 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Biogasaufbereitungsanlagen auf dem Gebiet der Gemeinden Deinstedt-Malstedt, Bruchhausen-Vilsen und der Samtgemeinde Sittensen, sämtlich im Land Niedersachsen gelegen, zur Erzeugung und zum Vertrieb von zu Biomethan aufbereitetem Biogas. Die Gesellschaft kann hierzu Einsatzstoffe (z. B. Rohbiogas) erwerben, annehmen, verarbeiten und handeln.“

### **Gesellschafter**

Stadtwerke Herne AG	268.051 € (18,2%)
---------------------	-------------------

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine



## Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	3.894 T€	3.454 T€
Sachanlagen	3.868 T€	3.428 T€
Finanzanlagen	26 T€	26 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	1.665 T€	1.656 T€
Vorräte	26 T€	61 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.006 T€	1.010 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	701 T€	887 T€
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	305 T€	123 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	633 T€	585 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	121 T€	88 T€
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	2.071 T€	1.998 T€
<b>Rückstellungen</b>	171 T€	136 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.317 T€	2.958 T€
<b>Passive latente Steuern</b>	121 T€	107 T€
<b>Bilanzsumme</b>	5.680 T€	5.198 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	8.105 T€	11.169 T€
Sonstige betriebliche Erträge	198 T€	65 T€
<b>Gesamtleistung</b>	8.303 T€	11.234 T€
Materialaufwand	7.312 T€	10.331 T€
Personalaufwand	16 T€	16 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	177 T€	183 T€
Abschreibungen	441 T€	440 T€
Finanzergebnis	-97 T€	-90 T€
Steuern	38 T€	25 T€
<b>Jahresergebnis</b>	222 T€	149 T€

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

### **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2018 am 26. September 2019 festgestellt.

### **Ausblick**

Die Voraussetzungen, dass die drei bestehenden Anlagen konstant laufen, sind gegeben. Gemäß Wirtschaftsplan wird für das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von 200 T€ gerechnet.

## Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH

Anschrift                      Grenzweg 18  
                                       44623 Herne  
 Telefon                         0 23 23/5 92-0  
 Rechtsform                    GmbH  
 Kapital                         Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.12.2017:

§ 2 Absatz 1:

"Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und die Sicherstellung von Verwertungswegen zur stofflichen Wiederverwendung von Bodenaushubmaterialien, die bei der Errichtung sowie der Unterhaltung und Instandsetzung von Leitungsnetzen der Versorgungsträger anfallen. Hierbei können ebenfalls andere geeignete inerte Materialien verwertet werden, um deren Beseitigung zu vermeiden und diese in den Stoffkreislauf einzubinden."

### Gesellschafter

Gelsenwasser AG	12.500 € (50,0%)
Stadtwerke Herne AG	12.500 € (50,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Andreas Krause  
 Herr Ulrich Sadlowski (ab 01.09.2018)

#### Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Rolf Brechlin (ab 15.05.2018)

Stellvertretung Vorsitz

Herr Jens Kleinschmidt (ab 03.07.2018)

Mitglied

Herr Volker Bleck (ab 15.05.2018)  
 Herr Hans Werner Klee (ab 15.05.2018)  
 Herr Christoph Nott (ab 15.05.2018)

stellvertretendes Mitglied

Herr Christian Dudda (ab 15.05.2018)  
 Herr Gerhard Wippich (ab 15.05.2018)  
 Herr Björn Wohlgefahr (ab 15.05.2018)

## Bilanz

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	-	192.463 €
Sachanlagen	-	192.463 €
<b>Umlaufvermögen</b>	23.184 €	339.359 €
Vorräte	-	11.400 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	21.498 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	23.184 €	306.461 €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	23.184 €	91.619 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	-	236.816 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-958 €	-1.816 €
Jahresergebnis	-858 €	-168.381 €
<b>Rückstellungen</b>	-	67.500 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	-	372.702 €
<b>Bilanzsumme</b>	23.184 €	531.821 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	-	380.285 €
Bestandsveränderungen	-	11.400 €
<b>Gesamtleistung</b>	-	391.685 €
Materialaufwand	-	511.317 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	858 €	36.176 €
Abschreibungen	-	11.724 €
Finanzergebnis	-	-850 €
<b>Jahresergebnis</b>	-858 €	-168.381 €

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

### **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.05.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 531.821,08 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 168.381,28 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, festgestellt.

### **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2019 weist der durch die Gesellschafterversammlung festgestellte Wirtschaftsplan einen Überschuss vor Ertragssteuern von 217 T€ aus. Dieses Ziel soll durch die Erreichung der geforderten Mindestmengen bei der Bodenannahme erreicht werden. Es ist geplant, die Dienstleistungen auch anderen Stadtwerken und Versorgern anzubieten, um eine weitere Mengensteigerung zu erreichen.

Es wird mit Umsatzerlösen in Höhe von 1.332 T€ gerechnet.

Aufgrund einer nach Feststellung des Wirtschaftsplans erfolgten Kostenüberplanung geht die Geschäftsführung für das Jahr 2019 bei unveränderten Umsatzerlösen von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Für die Folgejahre wird von einer ähnlichen Entwicklung wie im Geschäftsjahr 2019 ausgegangen.

Der Gesellschaft sind gegenwärtig keine Sachverhalte bekannt, die zu einer anderen Einschätzung führen würden.

## chip GmbH Cooperationsgesellschaft Hochschulen und Industrielle Praxis

Anschrift                      Universitätsstr. 142  
                                       44799 Bochum  
 Telefon                        0234/97060-0  
 Rechtsform                    GmbH  
 Kapital                         Stammkapital 250.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.02.2017

#### § 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovation und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Wirtschaft. Hierzu gehören die Einrichtung und der Betrieb von Entwicklungszentren für Kooperationsprojekte zwischen Hochschulen und der Wirtschaft sowie für innovative Unternehmen und das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann hierzu geeignete Immobilien erwerben bzw. Räume an- und vermieten.“

### Gesellschafter

Verein zur Förderung des Technologietransfers und innovativer Existenzgründungen im Bezirk der IHK zu Bochum	78.650 € (31,5%)
Stadt Bochum	62.500 € (25,0%)
IHK Bochum	33.850 € (13,5%)
Stadt Herne	30.000 € (12,0%)
Stadt Witten	20.000 € (8,0%)
Handwerkskammer Dortmund	12.500 € (5,0%)
Stadt Hattingen	12.500 € (5,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Sprecher/-in

Herr Bernd Rosenfeld

Geschäftsführung Ehrenamt

Herr Heinz-Martin Dirks

Herr Joachim Grollmann (bis 28.02.2018)

Herr Ralph Hiltrop

Herr Martin Serres

Herr Holger Stoye (ab 01.03.2018)

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Frau Manuela Lukas (ab 17.04.2018)

Herr Albert Okoniewski (bis 16.04.2018)

stellvertretendes Mitglied

Herr Hendrik Bollmann (bis 16.04.2018)

Herr Ulrich Klonki (ab 17.04.2018)

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	1.398.773 €	1.258.552 €	1.087.298 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.515 €	15.269 €	9.618 €
Sachanlagen	1.394.258 €	1.243.283 €	1.077.680 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.318.687 €	596.453 €	516.589 €
Vorräte	29.148 €	0 €	7.363 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	217.803 €	260.030 €	163.165 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165.117 €	218.574 €	146.008 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	52.686 €	41.456 €	17.157 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.071.737 €	336.423 €	346.061 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.834 €	2.269 €	1.736 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	722.846 €	744.123 €	716.115 €
Gezeichnetes Kapital	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Gewinnrücklagen	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	615.030 €	222.846 €	244.123 €
Jahresergebnis	-392.184 €	21.277 €	-28.008 €
<b>Rückstellungen</b>	637.300 €	94.300 €	67.800 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.341.257 €	1.005.539 €	810.762 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	17.890 €	13.312 €	10.946 €
<b>Bilanzsumme</b>	2.719.294 €	1.857.274 €	1.605.623 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	3.756.634 €	3.698.287 €	3.758.733 €
Sonstige betriebliche Erträge	64.571 €	67.708 €	143.076 €
<b>Gesamtleistung</b>	3.821.205 €	3.765.995 €	3.901.808 €
Materialaufwand	2.680.867 €	2.147.431 €	2.302.913 €
<b>Rohergebnis</b>	1.140.338 €	1.618.563 €	1.598.895 €
Personalaufwand	816.321 €	839.010 €	800.019 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	305.883 €	330.059 €	405.347 €
Abschreibungen	190.774 €	214.116 €	212.241 €
Finanzergebnis	-39.378 €	-34.840 €	-29.659 €
Steuern	180.166 €	179.262 €	179.637 €
<b>Jahresergebnis</b>	-392.184 €	21.277 €	-28.008 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	14
Beschäftigte	8
davon männlich	5
davon weiblich	3
Teilzeit	5
davon männlich	1
davon weiblich	4
Auszubildende	1
davon männlich	0
davon weiblich	1

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Gothentreuhand GmbH, Bochum, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 216.114,64 €, bestehend aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 28.008,23 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 244.122,87 €, auf neue Rechnung vorzutragen.



## Ausblick

Die chip GmbH wird auch in Zukunft neben der Vermietung das folgende Leistungsspektrum anbieten:

- Informations- und Technologietransfer
- Vermittlung von Ansprechpartnern aus Forschung und Industrie
- Gründungsberatung in Kooperation mit Partnern
- Organisation und Durchführung von Workshops und Seminaren
- Unterstützung der Zentrumsmieter durch: Informationen bei Finanzierungs- und Förderfragen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement in der Begleitung und als Träger technologieorientierter Projekte.

Die TZR-Immobilie wurde im Dezember des Berichtsjahres von der WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH an die Ruhr-Universität Bochum verkauft. Nach der Eigentumsübertragung, die bis jetzt noch nicht erfolgte, wird die Ruhr-Universität zunächst den Nutzungs- und Überlassungsvertrag, der zwischen der chip GmbH und der WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH besteht, im Grundsatz übernehmen. Hierzu wurde im Dezember des Berichtsjahres die 7. Ergänzungsvereinbarung zum Nutzungs- und Überlassungsvertrag zwischen der chip GmbH und der Ruhr-Universität geschlossen. Der Vertrag wird am 31. Dezember 2022 beendet und die Ruhr-Universität hat erklärt, dass die Universität das Gebäude anschließend zu eigenen Zwecken nutzt und somit eine weitere Anmietung seitens der chip GmbH ausgeschlossen ist. Leerstehende Räume wird die Ruhr-Universität Bochum in der Übergangszeit bis zu einer Auslastung von 90% gemäß der 7. Ergänzungsvereinbarung zum üblichen Mietpreis bis Dezember 2022 anmieten. In 2019 wird mit einer Auslastung von über 90% gerechnet, so dass diese Vertragsoption zunächst nicht greifen sollte.

Die wirtschaftliche Situation der chip ist aufgrund der 7. Ergänzungsvereinbarung zum Nutzungs- und Überlassungsvertrag aus heutiger Sicht bis Dezember 2022 als gesichert anzusehen. Konzepte zur Geschäftsausrichtung ab 2023 werden zurzeit sowohl von der Gesellschaft selbst wie auch von den Gesellschaftern ergebnisoffen entwickelt.

Im TGH wird die bisherige Werkhalle nach genehmigten Nutzungsänderungsantrag als Lagerfläche vermietet, was zur weiteren Ergebnisoptimierung im TGH führt.

Instandhaltungsmaßnahmen sind in beiden Häusern in üblicher Höhe geplant, so dass für 2019 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet wird.

Die Aufgabe "Förderung des Technologietransfers und innovativer Unternehmen" in der Region "Mittleres Ruhrgebiet" wird die chip GmbH in den nächsten Jahren unter den neuen Rahmenbedingungen durch den Betrieb der Zentren nachhaltig erfüllen.

## CTH Container Terminal Herne GmbH

Anschrift Am Westhafen 27  
44653 Herne  
Telefon 0 23 25/7 88-0  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines neutralen, öffentlichen und diskriminierungsfrei zugänglichen Umschlagterminals für den kombinierten Ladungsverkehr im Güterverkehrszentrum Emscher in Herne-Wanne."

### Gesellschafter

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.	12.750 € (51,0%)
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	12.250 € (49,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Thorsten Kinhöfer

#### Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Bock

Herr Rolf Brechlin

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Christian Theis

Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied  
 Herr Frank Bolsenkötter  
 Herr Christian Dudda  
 Frau Heike Hilprecht  
 Frau Bianka-Sybille Horstmann  
 Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel  
 Frau Maria Schmidt

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	44.225 €	76.174 €	76.983 €
Sachanlagen	44.225 €	76.174 €	76.983 €
<b>Umlaufvermögen</b>	874.893 €	1.074.038 €	1.100.799 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	794.123 €	499.459 €	773.767 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	80.770 €	574.579 €	327.033 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0 €	2.009 €	1.036 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	70.244 €	70.244 €	70.244 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	1.877.314 €	45.244 €	45.244 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.832.071 €	0 €	0 €
<b>Rückstellungen</b>	135.082 €	162.528 €	145.497 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	713.793 €	901.401 €	949.234 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0 €	18.048 €	13.843 €
<b>Bilanzsumme</b>	919.118 €	1.152.221 €	1.178.818 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	3.402.266 €	3.946.596 €	4.323.456 €
Sonstige betriebliche Erträge	43.213 €	58.518 €	91.590 €
<b>Gesamtleistung</b>	3.445.479 €	4.005.114 €	4.415.046 €
Materialaufwand	538.046 €	819.488 €	891.677 €
<b>Rohergebnis</b>	2.907.433 €	3.185.626 €	3.523.369 €
Personalaufwand	1.179.344 €	1.333.652 €	1.490.786 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.589.874 €	1.625.375 €	1.751.441 €
Abschreibungen	7.892 €	9.722 €	11.657 €
Finanzergebnis	-130.323 €	-216.594 €	-269.172 €
Steuern	0 €	283 €	314 €
<b>Jahresergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	44
Angestellte	37
davon männlich	35
davon weiblich	2
Teilzeit	7
davon männlich	6
davon weiblich	1

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 1.178.818,22 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € festgestellt.

## Ausblick

- Ausbau bestehender Transportrelationen und Kundenbeziehungen
- Akquisition von Neukunden
- Weitere Kapazitätsauslastung des ausgebauten Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr
- Prozessoptimierung

## Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH

Anschrift Ostring 28  
44787 Bochum  
Telefon 02 34/9 60-10 10  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 51.130.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 20.12.2013

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist

- Energiebezug, -erzeugung und -handel zu möglichst günstigen Bedingungen zwecks Weiterlieferung insbesondere an die Stadtwerke Bochum Gruppe, die Stadtwerke Herne AG und die Stadtwerke Witten GmbH
- Wasserbezug, -förderung und -handel zu möglichst günstigen Bedingungen zwecks Weiterlieferung insbesondere an die Stadtwerke Bochum Gruppe, die Stadtwerke Herne AG und die Stadtwerke Witten GmbH
- Lieferung von Energie und Wasser an Endverbraucher
- Ausübung der geschäftsleitenden Tätigkeit einer Holding für Versorgung, Verkehr, Entsorgung und Telekommunikationsdienstleistungen, insbesondere die Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding gegenüber der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum (im Folgenden: HVV), der Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH (im Folgenden: VVH) und der Stadtwerke Witten GmbH (im Folgenden: SWW)."

### Gesellschafter

Stadt Bochum	29.144.100 € (57,0%)
Stadt Herne	14.214.140 € (27,8%)
Stadt Witten	7.771.760 € (15,2%)

## Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	1.500.000 €	100,00 %
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	1.890.900 €	99,00 %
rku.it GmbH	960.450 €	32,02 %
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	15.524.468 €	18,35 %
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	4.536.000 €	16,20 %
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	23.434.361,29 €	15,84 %
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	3.125 €	12,50 %
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	4.187.500 €	12,50 %
Gas-Union GmbH	1.150.000 €	4,55 %

## Organe/Gremien

### Geschäftsführung

Sprecher/-in

Herr Dietmar Spohn

Mitglied

Herr Ulrich Koch

Herr Andreas Schumski

Herr Frank Thiel

### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Volker Bleck

Herr Hans Werner Klee

Frau Gabriele Sopart

stellvertretendes Mitglied

Herr Christian Dudda

Herr Pascal Krüger

Frau Marion Tittel

### Gesellschafterausschuss

Vorsitz

Herr Volker Bleck

Stellvertretung Vorsitz

Frau Gabriele Sopart

Mitglied

Herr Hans Werner Klee

stellvertretendes Mitglied

Herr Christian Dudda

Herr Pascal Krüger

Frau Marion Tittel

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Frank Dudda

#### Stellvertretung Vorsitz

Frau Nicole Misterek

#### Mitglied

Herr Norbert Arndt

Herr Wolfgang Cordes

Herr Thomas Eiskirch

Herr Michael Faust

Frau Bettina Gantenberg

Herr Volker Hohmeier

Frau Sonja Leidemann

Herr Udo Lochmann

Frau Gudrun Müller

Herr Uwe Rath (ab 15.03.2018)

Herr Markus Schlüter

Herr Dirk Schröder

Frau Gabriele Schuh

Herr Dieter Schumann

Herr Udo Sobieski

Frau Erika Stahl

Herr Ernst Steinbach

Herr Thomas Stotko (bis 05.02.2018)

Herr Benjamin Zemlin

### **Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	299.136 T€	299.230 T€	324.719 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	71 T€	223 T€	171 T€
Sachanlagen	168 T€	135 T€	104 T€
Finanzanlagen	298.897 T€	298.872 T€	324.444 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	137.896 T€	131.700 T€	161.153 T€
Vorräte	7.964 T€	11.307 T€	17.945 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104.433 T€	106.174 T€	134.833 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	25.499 T€	14.219 T€	8.375 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.429 T€	2.479 T€	2.285 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	209.094 T€	216.104 T€	238.823 T€
Gezeichnetes Kapital	51.130 T€	51.130 T€	51.130 T€
Kapitalrücklage	131.485 T€	131.485 T€	159.699 T€
Gewinnrücklagen	1.580 T€	1.580 T€	1.580 T€
Bilanzergebnis	24.899 T€	31.909 T€	26.414 T€
<b>Rückstellungen</b>	95.782 T€	82.087 T€	88.631 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	134.585 T€	135.218 T€	160.703 T€
<b>Bilanzsumme</b>	439.461 T€	433.409 T€	488.157 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	310.313 T€	327.247 T€	330.220 T€
Bestandsveränderungen	-3 T€	-7 T€	-3 T€
Sonstige betriebliche Erträge	7.727 T€	9.957 T€	8.740 T€
<b>Gesamtleistung</b>	318.037 T€	337.197 T€	338.957 T€
Materialaufwand	318.813 T€	347.957 T€	354.118 T€
Personalaufwand	3.798 T€	3.544 T€	3.786 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.392 T€	3.255 T€	4.357 T€
Abschreibungen	47 T€	85 T€	84 T€
Finanzergebnis	130.475 T€	8.308 T€	-103 T€
Steuern	2.463 T€	3.424 T€	3.455 T€
<b>Jahresergebnis</b>	118.999 T€	-12.760 T€	-26.946 T€
Entnahmen aus Rücklagen	20.319 T€	19.770 T€	30.701 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-114.419 T€	24.899 T€	22.659 T€
<b>Bilanzergebnis</b>	24.899 T€	31.909 T€	26.414 T€

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	50
Angestellte	44
davon männlich	33
davon weiblich	11
Teilzeit	6
davon männlich	0
davon weiblich	6

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB, Duisburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2018 in ihrer Sitzung am 28. November 2019 festgestellt.



## **Ausblick**

Die Wirtschaftlichkeit der konventionellen Kraftwerksprojekte hängt ausschließlich von den Entwicklungen an den Energiemärkten und von weiteren politischen Entscheidungen ab. Ein Großteil der in den Folgejahren zu erwarteten Verluste - insbesondere durch den Stromliefervertrag mit TKL - können durch die Inanspruchnahmen der hierfür bereits gebildeten Drohverlustrückstellungen aufgefangen werden.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet die ewmr mit einem Ergebnisrückgang. Insbesondere wird erwartet, dass der Ergebnisbeitrag der VVH wieder auf dem üblichen Niveau liegen wird. Das Jahresergebnis wird gemäß Wirtschaftsplanung 2019 bei -36,6 Mio. € erwartet.

## ETZ Betriebs GmbH (ETZ)

Anschrift Am Westhafen 27  
44653 Herne  
Telefon 0 23 25/7 88-0  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014  
§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Wartung und Instandhaltung von Wagen und Garnituren des schienegebundenen Verkehrs sowie für Gesellschaften, die den Nahverkehr in der Region bedienen.“

### Gesellschafter

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H. 25.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Ludwig Funke

#### Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Bock

Herr Rolf Brechlin

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Christian Theis

Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Bolsenkötter

Herr Christian Dudda

Frau Heike Hilprecht

Frau Bianka-Sybille Horstmann

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Frau Maria Schmidt

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	90.208 €	207.897 €	191.987 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	197 €	3.375 €	1.875 €
Sachanlagen	90.012 €	204.522 €	190.112 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.126.755 €	748.217 €	904.564 €
Vorräte	288.803 €	56.006 €	3.482 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	400.632 €	460.516 €	740.424 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	437.320 €	231.695 €	160.659 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	10.993 €	10.823 €	7.821 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	42.493 €	42.493 €	42.493 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	17.493 €	17.493 €	17.493 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Rückstellungen</b>	35.400 €	24.900 €	24.000 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.150.064 €	899.544 €	1.037.879 €
<b>Bilanzsumme</b>	1.227.957 €	966.937 €	1.104.372 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	3.097.699 €	3.136.466 €	3.095.379 €
Bestandsveränderungen	241.673 €	-232.797 €	-52.524 €
Sonstige betriebliche Erträge	11.365 €	21.770 €	17.678 €
<b>Gesamtleistung</b>	3.350.736 €	2.925.439 €	3.060.533 €
Materialaufwand	2.146.512 €	1.801.929 €	1.886.224 €
Personalaufwand	444.021 €	450.802 €	542.129 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	473.094 €	450.131 €	481.107 €
Abschreibungen	15.163 €	29.209 €	33.671 €
Finanzergebnis	-271.927 €	-193.127 €	-117.099 €
Steuern	20 €	240 €	303 €
<b>Jahresergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	14
Angestellte	2
davon männlich	2
davon weiblich	0
Arbeiter	9
davon männlich	9
davon weiblich	0
Teilzeit	3
davon männlich	1
davon weiblich	2

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.104.371,84 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € festgestellt.

## Ausblick

- Ausbau des Geschäftsbetriebes Wartung und Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen
- Akquisition von Neukunden und Erweiterung des Produktportfolios

## evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH

Anschrift Ostring 28  
44787 Bochum  
Telefon 02 34/9 60-18 01  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 1.500.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 16.10.2006  
§ 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens sind die Abrechnung von Strom, Gas, Wasser, Abwasser- und Abfallentsorgung, Wärme und sonstige Betriebskostenabrechnungen. Dazu gehören auch vor- und nachgelagerte Leistungen wie die Ablesung, das Forderungsmanagement und der sonstige Abrechnungsservice.

Ferner führt die Gesellschaft die Weiterentwicklung und Anpassung von Abrechnungssoftware sowie Software-Implementierungen durch."

### Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH 1.500.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Gereon Drosihn

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Volker Bleck (bis 01.05.2018)

Herr Hans Werner Klee (bis 02.05.2018)

Herr Ulrich Koch (ab 03.05.2018)

Herr Andreas Schumski (ab 03.05.2018)

Frau Gabriele Sopart (bis 02.05.2018)

Herr Dietmar Spohn (ab 03.05.2018)

Herr Frank Thiel (ab 03.05.2018)

stellvertretendes Mitglied

Herr Christian Dudda (bis 01.05.2018)

Herr Pascal Krüger (bis 02.05.2018)

Frau Marion Tittel (bis 02.05.2018)

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	314 T€	471 T€	378 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	169 T€	338 T€	269 T€
Sachanlagen	14 T€	13 T€	8 T€
Finanzanlagen	131 T€	120 T€	101 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	8.766 T€	10.323 T€	9.297 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.212 T€	6.052 T€	7.148 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.554 T€	4.271 T€	2.149 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0 T€	917 T€	1.120 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	1.738 T€	1.738 T€	1.738 T€
Gezeichnetes Kapital	1.500 T€	1.500 T€	1.500 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	238 T€	238 T€	238 T€
Jahresergebnis	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Rückstellungen</b>	4.588 T€	5.327 T€	5.075 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	2.754 T€	4.311 T€	3.272 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0 T€	335 T€	710 T€
<b>Bilanzsumme</b>	9.080 T€	11.711 T€	10.795 T€

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	23.660 T€	23.818 T€	23.569 T€
Sonstige betriebliche Erträge	232 T€	414 T€	522 T€
<b>Gesamtleistung</b>	23.892 T€	24.232 T€	24.091 T€
Materialaufwand	12.115 T€	12.235 T€	11.918 T€
Personalaufwand	9.312 T€	9.538 T€	9.746 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.093 T€	2.052 T€	2.007 T€
Abschreibungen	19 T€	12 T€	74 T€
Finanzergebnis	-183 T€	-239 T€	-345 T€
Steuern	170 T€	156 T€	1 T€
<b>Jahresergebnis</b>	0 T€	0 T€	0 T€

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	171
Angestellte	131
davon männlich	83
davon weiblich	48
Teilzeit	40
davon männlich	2
davon weiblich	38

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte, Duisburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2018 in ihrer Sitzung am 28. November 2019 festgestellt.

## Ausblick

evu zählwerk wird auch im Geschäftsjahr 2019 daran arbeiten, die Serviceanforderungen der Netz- und Vertriebsgesellschaften zu erfüllen und die regulatorischen Anforderungen fristgerecht umzusetzen.

Aus regulatorischer Sicht ist die Vorbereitung der sternförmigen Marktkommunikation von großer Bedeutung. Der grundzuständige Messstellenbetreiber ("gMSB") erhält dabei die Aufgabe, Messwerte zu erfassen, zu plausibilisieren, fehlende Werte zu schätzen und an alle relevanten Marktteilnehmer zu versenden. Die aus der Marktrolle MSB resultierenden Aufgaben der Marktkommunikation übernimmt die evu zählwerk für ihre Kunden.

Neben den regulatorischen Pflichtaufgaben steht auch in 2019 die weitere Digitalisierung der Geschäftsprozesse im Fokus. Zur Verkürzung der Durchlaufzeiten wird die automatische Bearbeitung von Geschäftsprozessen durch digitale Software Computer (Robotic Process Automation - RPA) ausgebaut werden.

Die bereits angelaufene Geschäftsfeldentwicklung im Bereich Submetering/Heizkostenabrechnung und des wettbewerblichen Messstellenbetriebs wird im Jahr 2019 fortgesetzt. Konkret ist im Geschäftsfeld "Submetering" die Umstellung von rund 1.000 Nutzeinheiten auf Funk- und Gatewaytechnik vorgesehen. Bei erfolgreichem Verlauf der Umstellungen wird die neue Technik sukzessive in rund 7.000 weiteren Nutzeinheiten eingesetzt werden. Ebenfalls ist gemeinsam mit den Stadtwerken eine aktive Vermarktung der Dienstleistung an Hausbesitzer/-verwalter und Wohnungsgesellschaften vorgesehen.

Beim "wettbewerblichen Messstellenbetrieb" wird evu zählwerk die Vertriebe in der Entwicklung und Erschließung dieses neuen Geschäftsfeldes und durch die Abbildung der entsprechenden Prozesse im Abrechnungssystem unterstützen. Perspektivisch werden die drei Stadtwerke auf ein standardisiertes Portfolio von der Montage bis zur Abrechnung der Messstellen zurückgreifen können.

Durch die Einführung der SAP-Komponente "Convergent Invoicing" wird die evu zählwerk ein leistungsfähiges Instrument zur Abrechnung von "Non-Commodity" Leistungen zur Verfügung stellen. Dies wird immer wichtiger, da viele Auftraggeber ihr Produktangebot etwa im Bereich der Energiedienstleistungen erheblich ausbauen und evu zählwerk diese Prozesse derzeit nur mit hohem Aufwand unterstützen kann.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein positives Ergebnis von 184 T€ erwartet.



## Gas-Union GmbH

Anschrift	Theodor-Stern-Kai 1 60596 Frankfurt am Main
Telefon	069/3003-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.300.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

„1. die Beschaffung und Weiterveräußerung von Gas, wobei die Gaserzeugung und –abgabe aus vorhandenen eigenen Anlagen der Gesellschafter sowie alle hiermit zusammenhängenden Geschäfte besonders zu berücksichtigen sind. Beabsichtigte wesentliche Veränderungen der eigenen Erzeugungskapazität der Gesellschafter sind der Gesellschaft anzuzeigen,  
2. der Abschluss von Konzessions- und Lieferverträgen außerhalb der Versorgungs- und Interessengebiete der Gesellschafter sowie die Versorgung in danach der Gesellschaft offen stehenden Gebieten, sofern nicht einer der Gesellschafter die Versorgung selbst übernimmt,  
3. der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Änderung der zu dem unter Ziffer 1 und 2 aufgeführten Zwecke erforderlichen Anlagen und die Erledigung aller damit zusammenhängenden Geschäfte,  
4. die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern; die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen wie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten,  
5. ein technischer und wirtschaftlicher Erfahrungsaustausch der Gesellschafter über alle den Gesellschaftszweck betreffenden Angelegenheiten.“

### Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	1.150.000 € (4,5%)
---	--------------------

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	115.995.609 €	87.283.829 €	84.200.557 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.859.490 €	1.706.431 €	1.154.622 €
Sachanlagen	88.491.128 €	65.833.806 €	61.535.232 €
Finanzanlagen	25.644.992 €	19.743.592 €	21.510.703 €
<b>Umlaufvermögen</b>	346.910.090 €	555.244.183 €	642.586.053 €
Vorräte	32.060.169 €	36.393.301 €	55.540.069 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	301.662.565 €	502.336.708 €	586.435.816 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	220.415.929 €	432.169.240 €	472.459.233 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.473.619 €	7.678.421 €	4.080.941 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	18.741 €	11.406.991 €	18.976.427 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	75.754.276 €	51.082.056 €	90.919.215 €
Wertpapiere	51 €	51 €	51 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	13.187.305 €	16.514.123 €	610.117 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	393.313 €	497.658 €	320.937 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	132.409.507 €	104.697.010 €	108.901.600 €
Gezeichnetes Kapital	24.833.000 €	24.833.000 €	24.833.000 €
Kapitalrücklage	61.323.583 €	61.323.583 €	61.323.583 €
Gewinnrücklagen	88.733.383 €	88.733.383 €	88.733.383 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	257.410 €	-42.480.459 €	-70.192.956 €
Jahresergebnis	-42.737.869 €	-27.712.497 €	4.204.590 €
<b>Rückstellungen</b>	54.912.540 €	74.306.338 €	59.146.384 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	275.976.966 €	464.022.322 €	559.023.752 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0 €	0 €	35.811 €
<b>Bilanzsumme</b>	463.299.012 €	643.025.670 €	727.107.547 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	2.891.441.086 €	3.807.091.930 €	4.786.768.922 €
Sonstige betriebliche Erträge	528.917 €	28.400.704 €	7.669.848 €
Materialaufwand	2.906.081.322 €	3.825.203.255 €	4.768.667.796 €
Personalaufwand	11.973.646 €	11.245.688 €	11.452.537 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.536.273 €	7.750.264 €	7.449.683 €
Abschreibungen	21.401.149 €	26.960.023 €	8.011.376 €
Finanzergebnis	15.470.372 €	9.734.668 €	6.664.651 €
Steuern	1.185.855 €	1.780.568 €	1.317.439 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-42.737.869 €</b>	<b>-27.712.497 €</b>	<b>4.204.590 €</b>

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 13.06.2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt.

## Ausblick

Die im Folgenden dargestellte voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken bezieht sich auf einen Prognosezeitraum bis einschließlich 2021.

Die Liberalisierung der Erdgasmärkte ist ein kontinuierlicher Prozess. Zukünftige Vorgaben der Politik und der Regulierung werden Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung von Gas-Union haben.

Unsere operativen Ergebnisse können durch ungewöhnliche Wetter- und Preisperioden negativ beeinflusst werden. Der Erdgasspeichermarkt ist weiterhin schwach. Gas-Union erwartet jedoch mittel- und langfristig eine sukzessive Erholung des Erdgasspeichermarktes.

Gas-Union wird im laufenden Geschäftsjahr die Handelsaktivitäten planmäßig reduzieren und erwartet dadurch niedrigere Umsätze als im Vorjahr. Voraussichtlich wird ein positiver Jahresüberschuss erzielt.



## Organe/Gremien

### Geschäftsführung

#### Mitglied

Frau Brigitte Bartels (ab 01.02.2018)  
Herr Karsten Krüger (bis 31.01.2018)

### Gesellschafterversammlung

#### Mitglied

Herr Christian Dudda  
Herr Michael Musbach  
Herr Olaf Semelka

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Mike Hoffmann  
Frau Maria Schmidt  
Herr Thomas Spengler

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Johannes Chudziak

#### Mitglied

Frau Veronika Buszewski  
Herr Jörg Högemeier (ab 17.04.2018)  
Herr Hans Werner Klee  
Herr Heinrich Kranemann  
Frau Susanne Marek  
Herr Andreas Nowak  
Herr Albert Okoniewski (bis 16.04.2018)  
Frau Gabriele Sopart  
Frau Nurten Özcelik

### Beirat

#### Mitglied

Herr Norbert Arndt  
Herr Antonio Blanquez  
Herr Ulrich Ernst  
Herr Joachim Grollmann (bis 28.02.2018)  
Herr Gisbert Luig  
Herr Mathias Opgen-Rhein  
Herr Matthias Runge  
Herr Holger Stoye (ab 30.06.2018)  
Herr Bernd Zerbe

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	84.529 €	72.047 €	60.628 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	225 €	121 €	17 €
Sachanlagen	84.304 €	71.926 €	60.611 €
<b>Umlaufvermögen</b>	708.258 €	1.558.914 €	1.231.747 €
Vorräte	49.795 €	427 €	78 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	372.424 €	351.443 €	575.384 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	363.613 €	349.650 €	467.480 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	8.812 €	1.793 €	107.904 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	286.039 €	1.207.044 €	656.284 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.796 €	4.319 €	5.375 €
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	185.801 €	-	-
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	0 €	29.617 €	238.793 €
Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
Kapitalrücklage	221.617 €	457.182 €	401.117 €
Jahresergebnis	-433.418 €	-453.565 €	-188.324 €
Nicht gedeckter Fehlbetrag	185.801 €	-	-
<b>Rückstellungen</b>	224.057 €	295.618 €	343.783 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	757.570 €	1.308.279 €	711.367 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.757 €	1.766 €	3.807 €
<b>Bilanzsumme</b>	983.384 €	1.635.280 €	1.297.750 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	5.173.116 €	6.995.940 €	7.971.975 €
Bestandsveränderungen	17.522 €	-43.674 €	-
Sonstige betriebliche Erträge	34.301 €	15.291 €	80.930 €
<b>Gesamtleistung</b>	5.224.940 €	6.967.557 €	8.052.905 €
Materialaufwand	399.789 €	429.356 €	399.491 €
Personalaufwand	4.307.491 €	5.958.688 €	6.753.894 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	902.743 €	996.066 €	1.054.202 €
Abschreibungen	27.040 €	27.313 €	24.217 €
Finanzergebnis	-13.877 €	-2.057 €	2 €
Steuern	7.417 €	7.642 €	9.426 €
<b>Jahresergebnis</b>	-433.418 €	-453.565 €	-188.324 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	307
Beschäftigte	103
davon männlich	42
davon weiblich	61
Arbeiter	162
davon männlich	101
davon weiblich	61
Teilzeit	41
davon männlich	8
davon weiblich	33
Auszubildende	1
davon männlich	1
davon weiblich	0

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 03.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.297.749,51 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 188.323,85 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

## Ausblick

Auch 2019 wird die GBH mbH sich verstärkt an Projektaufträgen zur Durchführung von ESF-geförderten Maßnahmen in der Förderperiode 2014 - 2020 beteiligen, wenn sie zur Struktur der GBH mbH passen.

Eine aktive Beteiligung im kommunalen Netzwerk zur EU-Förderung unterstützt den Prozess.

Die Arbeit in Netzwerken und Arbeitskreisen ist eine kontinuierliche Aufgabe, die sich nach wie vor positiv auf die Erschließung neuer Tätigkeitsfelder und die qualitätsorientierte Durchführung von Maßnahmen auswirkt.

Die Erschließung neuer Tätigkeitsfelder bleibt eine permanente Herausforderung. Die GBH mbH wird sich auch 2019 den Anforderungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes einerseits und ihrer sozialpolitischen Verantwortung stellen. Sie wird weiterhin neue und zielgruppenspezifische Geschäftsfelder wie z.B. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung oder zur Beschäftigungsförderung entwickeln und

durchführen. In Herne lebt eine hohe Anzahl zu versorgender Flüchtlinge, die inzwischen überwiegend dem Personenkreis der Langzeitarbeitslosen zuzuordnen sind und zu dem Personenkreis der durch die GBH mbH zu qualifizierenden Menschen zählen.

Hier wird die GBH mbH die Stadt Herne einerseits bei der Bewältigung der Probleme unterstützen und andererseits passgenaue Maßnahmeangebote bei Bedarf in Kooperation mit anderen Trägern entwickeln.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird, laut verabschiedetem Wirtschaftsplan, bei Umsatzerlösen und Zuschüssen in Höhe von insgesamt 6.801 T€ ein Jahresergebnis von – 513 T€ erwartet, ohne die im März diesen Jahres gestartete Umsetzung des Teilhabechancengesetz 16i mit bis zu 70 Teilnehmern. Der Verlust hierfür soll auf Nachweis auch ausgeglichen werden.



## **GESY Green Energy Systems GmbH**

Anschrift	Invalidenstr. 91 10115 Berlin
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 300.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

#### § 2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung von Vermarktungslösungen und Stromlieferverträgen mit Erzeugern von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Strukturen, Marktmodelle, Konzepte und Dienstleistungen zur energiewirtschaftlichen Integration von Strom aus erneuerbaren Energiequellen mit dem Ziel, einen an die Bedürfnisse der Stromabnehmer und der mittelbar beteiligten kommunalen Energieversorgungsunternehmen angepassten Strombezug zu ermöglichen.

### **Gesellschafter**

Trianel GmbH	74.700 € (24,9%)
--------------	------------------

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

## GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Anschrift Poststr. 105  
 53840 Troisdorf  
 Rechtsform GmbH & Co. KG  
 Kapital Kommandit-Anteil 57.395.387 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 22.11.2016

#### § 2 Abs. 1

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die mittelbare Beteiligung der Kommanditisten an gemeinsam von Dritten betriebenen Projekten der regenerativen Energieerzeugung zur Absicherung und Stärkung der Energieversorgung der Kommanditisten, insbesondere

- a) die Beteiligung an einem Gemeinschaftsunternehmen, welches sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus regenerativen Energieträgern in Deutschland und den weiteren EU-Mitgliedsstaaten zum Gegenstand hat, insbesondere die Planung, die Errichtung und/oder der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung, insbesondere durch Abschluss des Konsortialvertrags und des Gesellschaftsvertrags der GG,
- b) die Finanzierung der Beteiligung an GG, auch unter Inanspruchnahme einer Fremdfinanzierung, sowie
- c) die direkte Beteiligung an Unternehmen, die sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus regenerativen Energieträgern in Deutschland und den weiteren EU-Mitgliedsstaaten zum Gegenstand haben.

### Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	413.202 € (0,7%)
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Green GECCO GmbH & Co. KG	490.000 €	49,00 %
Green GECCO Verwaltungs GmbH	12.250 €	49,00 %

### Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## **Feststellung Jahresabschluss**

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2018 am 27. Juni 2019 festgestellt.



## **Green GECCO GmbH & Co. KG**

Anschrift                      Gildehofstraße 1  
   45127 Essen  
Telefon                         0201/1214085  
Rechtsform                    GmbH & Co. KG  
Kapital                         Kommandit-Anteil 1.000.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus regenerativen Energieerträgern in den EU-Mitgliedsstaaten, insbesondere die Planung, die Errichtung und/oder der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung.

### **Gesellschafter**

GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	490.000 € (49,0%)
Green GECCO Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine





### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Erich Leichner

#### Stellvertretung Vorsitz

Frau Heidrun Beyer (AN, bis 26.02.2018)

#### Mitglied

Herr Hendrik Bollmann

Herr Bernd Budde (AN, ab 27.02.2018)

Frau Melanie Budde (AN)

Herr Johannes Chudziak

Herr Kai Gera

Frau Claudia Lukas (AN)

Frau Susanne Marek

Herr Horst Severin

### **Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	89.569 €	126.451 €	114.457 €
Sachanlagen	89.569 €	126.451 €	114.457 €
<b>Umlaufvermögen</b>	485.007 €	586.031 €	505.128 €
Vorräte	19.221 €	20.183 €	15.655 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	343.569 €	248.824 €	250.696 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	122.218 €	317.024 €	238.778 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.217 €	171 €	0 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Rückstellungen</b>	196.064 €	231.405 €	173.782 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	326.701 €	426.553 €	383.327 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.028 €	4.694 €	12.476 €
<b>Bilanzsumme</b>	576.793 €	712.653 €	619.585 €



## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	833.406 €	1.833.632 €	2.034.764 €
Sonstige betriebliche Erträge	99.773 €	10.656 €	28.641 €
<b>Gesamtleistung</b>	933.179 €	1.844.288 €	2.063.406 €
Materialaufwand	524.165 €	1.798.309 €	1.837.384 €
Personalaufwand	1.689.871 €	2.379.738 €	2.514.390 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	370.338 €	630.560 €	725.845 €
Abschreibungen	54.356 €	25.173 €	38.524 €
Finanzergebnis	1.705.949 €	2.989.890 €	3.053.064 €
Steuern	398 €	398 €	327 €
<b>Jahresergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	54
Beschäftigte	42
davon männlich	13
davon weiblich	29
Teilzeit	7
davon männlich	1
davon weiblich	6
Auszubildende	5
davon männlich	3
davon weiblich	2

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 11.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 619.584,81 € und einem Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € nach Verlustübernahme festgestellt.

## Ausblick

Die Geschäftsführung sieht im Wirtschaftsplan für 2019 ein negatives Jahresergebnis von 2.968 T€ vor. Gegenwärtig sind der Geschäftsführung keine Sachverhalte bekannt, die zu einer anderen Einschätzung führen würden.

## **Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH**

Anschrift Kirchhofstr. 5  
44623 Herne  
Telefon 0 23 23/19 09-0  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 52.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.11.2013  
§ 2 Absatz 1

„Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.“

### **Gesellschafter**

Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH 52.000 € (100,0%)

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

### **Organe/Gremien**

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Thomas Bruns

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Mike Hoffmann

Herr Christoph Nott

Herr Olaf Semelka

Herr Ulrich Syberg

stellvertretendes Mitglied

Herr Henryk Banski

Herr Christian Dudda

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Herr Sven Rickert

Aufsichtsrat

## Vorsitz

Herr Johannes Chudziak

## Stellvertretung Vorsitz

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

## Mitglied

Herr Hendrik Bollmann

Herr Andreas Ixert

Herr Hans Werner Klee

Herr Heinrich Kranemann

Frau Manuela Lukas

Frau Barbara Merten

Herr Thomas Reinke

Frau Marion Tittel

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	182.055 €	168.108 €	154.135 €
Sachanlagen	182.055 €	168.108 €	154.135 €
<b>Umlaufvermögen</b>	165.202 €	213.353 €	178.777 €
Vorräte	74.456 €	82.871 €	79.355 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.365 €	15.163 €	10.067 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	69.382 €	115.319 €	89.355 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	98.738 €	98.738 €	98.738 €
Gezeichnetes Kapital	52.000 €	52.000 €	52.000 €
Gewinnrücklagen	46.738 €	46.738 €	46.738 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Rückstellungen</b>	17.580 €	16.229 €	18.889 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	230.938 €	266.494 €	215.285 €
<b>Bilanzsumme</b>	347.257 €	381.461 €	332.912 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	447.290 €	428.981 €	420.252 €
Bestandsveränderungen	-11.442 €	8.929 €	-4.704 €
Sonstige betriebliche Erträge	25.085 €	22.918 €	16.964 €
<b>Gesamtleistung</b>	460.932 €	460.829 €	432.512 €
Materialaufwand	180.405 €	131.413 €	128.900 €
Personalaufwand	173.676 €	180.445 €	187.744 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.184 €	56.269 €	62.492 €
Abschreibungen	15.738 €	15.339 €	15.543 €
Finanzergebnis	-6.434 €	-69.870 €	-29.207 €
Steuern	7.494 €	7.494 €	8.626 €
<b>Jahresergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	6
Angestellte	2
davon männlich	1
davon weiblich	1
Teilzeit	4
davon männlich	2
davon weiblich	2

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der DOMUS AG, Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 05.09.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 332.912,22 € und einem Jahresergebnis nach Gewinnabführung von 0,00 € festgestellt.

## Ausblick

Wesentliche Faktoren für die weitere Entwicklung werden die ertragsorientierte Bewirtschaftung des Pachtbestandes, die Auslastung der Nahwärmeversorgungsanlage sowie die Umsatzerlöse aus der Drittverwaltung sein.

Es wird in 2019 mit einem Betriebsergebnis in Höhe von 25 T€ und in 2020 in Höhe von 37 T€ gerechnet.

## Herter Gesellschaft für Wohnungsbau mbH

Anschrift Kirchhofstr. 5  
 44623 Herne  
 Telefon 0 23 23/19 09-0  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 16.727.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.11.2013  
 § 2 Absatz 1 und 2

„Wichtiger Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, modernisiert, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen sowie Tochtergesellschaften zu gründen.“

### Gesellschafter

Stadt Herne	12.290.144 € (73,5%)
Herter Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	2.607.588 € (15,6%)
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	1.829.268 € (10,9%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Herter Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	52.000 €	100,00 %
Herter Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	2.607.588 €	15,59 %
Stadtmarketing Herne GmbH	500 €	1,00 %

## Organe/Gremien

### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Thomas Bruns

### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Mike Hoffmann

Herr Christoph Nott

Herr Olaf Semelka

Herr Ulrich Syberg

stellvertretendes Mitglied

Herr Henryk Banski

Herr Christian Dudda

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Herr Sven Rickert

### Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Johannes Chudziak

Stellvertretung Vorsitz

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Mitglied

Herr Hendrik Bollmann

Herr Andreas Ixert

Herr Hans Werner Klee

Herr Heinrich Kranemann

Frau Manuela Lukas

Frau Barbara Merten

Herr Thomas Reinke

Frau Marion Tittel

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	106.205.381 €	117.353.044 €	118.960.439 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.630 €	8.403 €	4.236 €
Sachanlagen	106.112.470 €	117.267.568 €	118.879.339 €
Finanzanlagen	77.281 €	77.073 €	76.864 €
<b>Umlaufvermögen</b>	9.254.001 €	10.743.705 €	9.520.900 €
Vorräte	6.871.017 €	6.158.949 €	6.389.261 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.023.103 €	981.180 €	929.472 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.359.881 €	3.603.576 €	2.202.167 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.738 €	1.823 €	1.048 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	19.213.728 €	20.249.212 €	21.514.081 €
Gezeichnetes Kapital	14.119.411 €	14.119.411 €	14.119.411 €
Gewinnrücklagen	5.353.033 €	5.353.033 €	5.353.033 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-100.203 €	-258.716 €	776.767 €
Jahresergebnis	-158.513 €	1.035.484 €	1.264.870 €
<b>Rückstellungen</b>	659.823 €	656.871 €	670.499 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	95.588.569 €	106.351.426 €	105.195.612 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0 €	841.063 €	1.102.195 €
<b>Bilanzsumme</b>	115.462.120 €	128.098.572 €	128.482.387 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	18.932.674 €	18.640.631 €	19.043.410 €
Bestandsveränderungen	278.938 €	-709.136 €	236.377 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	455.618 €	192.801 €
Sonstige betriebliche Erträge	375.628 €	357.568 €	626.373 €
<b>Gesamtleistung</b>	19.587.240 €	18.744.681 €	20.098.961 €
Materialaufwand	10.798.105 €	8.842.167 €	8.917.051 €
Personalaufwand	1.656.575 €	1.743.201 €	1.889.698 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	992.107 €	984.119 €	1.158.117 €
Abschreibungen	3.022.893 €	3.293.197 €	4.013.423 €
Finanzergebnis	-2.728.786 €	-2.280.568 €	-2.156.588 €
Steuern	547.288 €	565.945 €	699.214 €
<b>Jahresergebnis</b>	-158.513 €	1.035.484 €	1.264.870 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	35
Angestellte	21
davon männlich	9
davon weiblich	12
Arbeiter	2
davon männlich	2
davon weiblich	0
Teilzeit	9
davon männlich	1
davon weiblich	8
Auszubildende	3
davon männlich	1
davon weiblich	2

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist vom Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 05.09.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 128.482.387,26 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.264.869,41 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, festgestellt.

## Ausblick

Durch umfangreiche Maßnahmen im Immobilienbestand, Wohnungsneubau sowie in der Organisation der HGW werden Immobilienbestand und Kundenservices an den Anforderungen des Marktes und den Möglichkeiten der Gesellschaft ausgerichtet.

Ziel ist dabei die nachhaltige renditeorientierte und wertsteigernde Bewirtschaftung der Wohnungsbestände und die Sicherung der Leistungsfähigkeit der Gesellschaft. Die wirtschaftliche Stabilität ist die Basis für alle ökologischen und sozialen Aktivitäten und Grundlage für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft. Die HGW wird den sozialen und gesellschaftlichen Wandel auch künftig weiter mitgestalten.

Durch die Weiterentwicklung der erfolgreichen Strategie rechnet das Unternehmen auch für 2019 mit einer Umsatzsteigerung. Es wird für 2019 mit einem Betriebsergebnis in Höhe von 4.263 T€ und in 2020 in Höhe von 4.084 T€ gerechnet.

Die Geschäftsführung geht in den darauf folgenden Jahren weiterhin von positiven, stetig steigenden Umsätzen und stetig positiven Ergebnissen der HGW aus.



Zur Erreichung der vom Gesellschafter Stadt Herne gewünschten Ergebnisausschüttung ab 2020 sowie zur Portfoliooptimierung werden Bestandsverkäufe im beschlossenen Umfang durchgeführt werden.

Die Zukunftsperspektiven der HGW bleiben insgesamt positiv. Die guten Branchenaussichten sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens werden sich weiterhin positiv auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken.

Mit ihren engagierten Mitarbeitern will die HGW eine kontinuierliche positive Entwicklung des Unternehmens erreichen.

## HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH

Anschrift Heidstr. 2  
44649 Herne  
Telefon 02323/162571  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 31.05.2017

§ 2 Absatz 1:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von baulichen Maßnahmen (Modernisierung, Erweiterung, Neubau u. ä.) für Schulgebäude sowie andere kommunal-nutzungsorientierte Gebäude.

### Gesellschafter

Stadt Herne 25.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Frau Karla Fürtges  
Herr Klaus Hartmann

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Christian Dudda  
Herr Andreas Nowak  
Frau Gabriele Sopart

stellvertretendes Mitglied

Herr Peter Neumann-van Doesburg  
Frau Birgit Peter  
Herr Heinrich Scholz (bis 19.08.2018)  
Herr Patrick Steinbach (ab 30.10.2018)

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

#### Stellvertretung Vorsitz

Frau Manuela Lukas

#### Mitglied

Herr Walter Hanstein

Herr Andreas Ixert

Frau Birgit Klemczak

Herr Michael Musbach

Herr Thomas Reinke

Herr Horst Severin

Herr Thomas Spengler

### **Bilanz**

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	-	2.570 €
Sachanlagen	-	2.570 €
<b>Umlaufvermögen</b>	481.514 €	393.124 €
Vorräte	-	224.194 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.523 €	3.164 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	9.523 €	3.164 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	471.991 €	165.766 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	3.312 €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	419.548 €	337.428 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	500.980 €	394.548 €
Jahresergebnis	-106.432 €	-82.120 €
<b>Rückstellungen</b>	41.900 €	26.092 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	20.065 €	35.486 €
<b>Bilanzsumme</b>	481.514 €	399.006 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	-	-
Bestandsveränderungen	-	318.193 €
Sonstige betriebliche Erträge	-	780 €
<b>Gesamtleistung</b>	-	318.973 €
Materialaufwand	-	64.334 €
Personalaufwand	10.500 €	186.526 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	95.932 €	146.221 €
Abschreibungen	-	4.012 €
<b>Jahresergebnis</b>	-106.432 €	-82.120 €

## Individuelle Kennzahlen

	31.12.2018
Mitarbeiteranzahl	7
Angestellte	3
davon männlich	3
davon weiblich	0
Teilzeit	4
davon männlich	2
davon weiblich	2

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 01.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 399.006,36 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 82.119,45 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

## Ausblick

Der Wirtschaftsplan 2019 für das Geschäftsjahr 2019 sieht ein Jahresergebnis von - 43 T€ vor. Für das Folgejahr wird mit einem Ergebnis in vergleichbarer Höhe gerechnet.

Gegenwärtig sieht die Geschäftsführung keine Sachverhalte, die zu einer anderen Einschätzung führen.



## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	0 €	0 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	4.493 €	4.750 €	4.697 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.243 €	3.805 €	3.338 €
Steuern	200 €	94 €	409 €
<b>Jahresergebnis</b>	1.050 €	850 €	950 €

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.05.2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt.

## Ausblick

Risiken, die eine wesentliche Einflussnahme auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nehmen könnten, sind derzeit nicht erkennbar.



**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	139.915.809 €	134.674.410 €	129.427.137 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	119.627.297 €	115.102.073 €	110.572.085 €
Sachanlagen	20.288.512 €	19.572.337 €	18.855.052 €
<b>Umlaufvermögen</b>	15.322.619 €	12.782.799 €	7.127.214 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	397.437 €	2.219.928 €	3.600.747 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	397.437 €	2.219.928 €	3.600.747 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	14.925.181 €	10.562.871 €	3.526.467 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	33.500.000 €	33.500.000 €	33.500.000 €
Kapitalanteile	33.500.000 €	33.500.000 €	33.500.000 €
dar.: Kapitalanteile Kommanditisten	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Rückstellungen</b>	2.586.784 €	3.541.550 €	1.500.990 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	6.484.978 €	3.869.679 €	2.567.187 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	112.666.667 €	105.733.333 €	98.800.000 €
<b>Passive latente Steuern</b>	0 €	812.646 €	186.174 €
<b>Bilanzsumme</b>	155.238.428 €	147.457.209 €	136.554.351 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	16.535.567 €	14.621.450 €	11.857.301 €
Sonstige betriebliche Erträge	19 €	0 €	0 €
Materialaufwand	1.480.735 €	2.225.181 €	1.895.039 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.843.888 €	1.949.068 €	1.737.007 €
Abschreibungen	5.130.177 €	5.118.432 €	5.122.131 €
Finanzergebnis	-50.282 €	-58.620 €	-64.058 €
Steuern	1.865.282 €	1.766.150 €	612.066 €
<b>Jahresergebnis</b>	6.165.221 €	3.504.000 €	2.427.000 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	-6.165.221 €	-3.504.000 €	-2.427.000 €
<b>Bilanzergebnis</b>	0 €	0 €	0 €



## **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.05.2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt.

## **Ausblick**

Die derzeit gültige Mittelfristplanung geht für das Jahr 2019 von einem Jahresüberschuss von 2,3 Mio. € aus. Nach der Absenkung der Leistungspreise der KGE zum 1. Juli 2017 sind für die Folgejahre die Umsatzerlöse bzw. Jahresüberschüsse auf gleichem Niveau geplant. Die Leistungspreise wurden so ermittelt, dass die KGE sämtliche Verpflichtungen gegenüber Kunden, Lieferanten, Banken und sonstigen Geschäftspartnern jederzeit erfüllen kann.

Aufgrund des Geschäftsmodells der KGE mit langfristigen Speichernutzungsverträgen wirken sich Veränderungen der Marktsituation im Speicherumfeld nicht unmittelbar auf die Gesellschaft aus.

Gewisse Ergebnispotenziale bestehen v. a. in der Entwicklung zusätzlicher Speicherprodukte, mittels derer nicht von den gegenwärtigen Speicherkunden genutzte Kapazitäten zentral von der KGE vermarktet werden können sowie in der weiteren Optimierung variabler Kostenbestandteile.

## LOGIBALL GmbH

Anschrift Westring 303  
 44629 Herne  
 Telefon 0 23 23/925-550  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 155.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 05.12.2003

§ 2 Absatz 2.1

„Gegenstand des Unternehmens ist

- Entwicklung von Produkten und Systemen im Bereich der Informationstechnologie und Logistik,
- Vermarktung des erworbenen Wissens und von Systemlösungen, insbesondere an Industrie, Gewerbe, Verbände und Behörden,
- Förderung angewandter Forschung durch Erforschung frei gewählter und übertragener Aufgaben.“

### Gesellschafter

Dr. Müller Management und Investment GmbH	37.800 € (24,4%)
Dieckhöfer	34.000 € (21,9%)
Dr. Kremkow Beteiligungen und Management GmbH	34.000 € (21,9%)
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	18.900 € (12,2%)
LOGIBALL GmbH	15.150 € (9,8%)
von Unruh	15.150 € (9,8%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
LOGIBALL GmbH	15.150 €	9,77 %

## Organe/Gremien

### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Roger Müller

### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Joachim Grollmann (bis 28.02.2018)

Herr Holger Stoye (ab 01.03.2018)

stellvertretendes Mitglied

Herr Wolfgang Pfeiffer

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	396.275 €	270.833 €	408.978 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	258.296 €	161.872 €	356.366 €
Sachanlagen	137.980 €	108.961 €	52.612 €
<b>Umlaufvermögen</b>	813.595 €	1.225.163 €	977.927 €
Vorräte	2.770 €	2.055 €	2.940 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	616.799 €	1.221.823 €	973.190 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	599.683 €	1.201.248 €	918.138 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	17.115 €	20.574 €	55.052 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	194.026 €	1.286 €	1.797 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.661 €	4.254 €	3.238 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	495.193 €	697.544 €	602.233 €
Gezeichnetes Kapital	139.850 €	139.850 €	139.850 €
Gewinnrücklagen	15.150 €	15.150 €	15.150 €
Bilanzergebnis	340.193 €	542.544 €	447.233 €
<b>Rückstellungen</b>	98.763 €	307.958 €	87.370 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	539.041 €	402.625 €	651.990 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	80.534 €	40.822 €	6.849 €
<b>Passive latente Steuern</b>	0 €	51.300 €	41.700 €
<b>Bilanzsumme</b>	1.213.531 €	1.500.250 €	1.390.143 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	3.232.422 €	4.013.659 €	3.107.603 €
Bestandsveränderungen	2.770 €	0 €	0 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	259.891 €
Sonstige betriebliche Erträge	88.482 €	68.102 €	91.041 €
Materialaufwand	424.538 €	393.206 €	375.673 €
Personalaufwand	2.214.647 €	2.669.266 €	2.558.247 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	483.838 €	552.174 €	494.318 €
Abschreibungen	182.854 €	159.637 €	163.466 €
Finanzergebnis	-6.631 €	-3.875 €	-5.253 €
Steuern	1.568 €	101.252 €	-43.110 €
<b>Jahresergebnis</b>	9.599 €	202.351 €	-95.310 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	330.594 €	340.193 €	542.544 €
<b>Bilanzergebnis</b>	340.193 €	542.544 €	447.233 €

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB AUDITTEAM Dortmund AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.04.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.390.142,51 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 95.310,41 € festgestellt.



## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>	47.286 €	28.762 €	26.235 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	26.180 €	1.904 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	47.286 €	2.582 €	24.331 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	17.151 €	17.151 €	17.151 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	817 €	817 €	817 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-8.666 €	-8.666 €	-8.666 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Rückstellungen</b>	1.850 €	1.850 €	1.900 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	28.285 €	9.761 €	7.184 €
<b>Bilanzsumme</b>	47.286 €	28.762 €	26.235 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	86.000 €	89.125 €	89.200 €
Sonstige betriebliche Erträge	447 €	74 €	35 €
<b>Gesamtleistung</b>	86.447 €	89.199 €	89.235 €
Personalaufwand	89.306 €	91.490 €	92.787 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.996 €	7.549 €	7.586 €
Finanzergebnis	8.854 €	9.840 €	11.137 €
<b>Jahresergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## Individuelle Kennzahlen

	31.12.2018
Mitarbeiteranzahl	1
Angestellte	1
davon männlich	1

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bergmann, Kauffmann & Partner, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 26.234,83 € festgestellt.

### **Ausblick**

Die Geschäftsführung geht für das Geschäftsjahr 2019 von einem Ergebnis vor Verlustübernahme von -10 T€ aus.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft bestehen derzeit keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

## Netzleitung Lünen GmbH

Anschrift Rüttenscheider Straße 1 - 3  
 45128 Essen  
 Telefon 0201 80 10  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Durchführung des Zulassungsverfahrens, der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung einer 380 kV Netzleitung von den Kraftwerkstandorten der Evonik Steag GmbH ("STEAG") in Lünen und der Trianel Power Projektgesellschaft Kohlekraftwerk GmbH & Co. KG ("TPK") in Lünen-Stummhafen zur Schaltanlage der RWE Transportnetz Strom GmbH in Lippe einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen.

### Gesellschafter

Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG 12.500 € (50,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	10.226 T€	9.879 T€	9.539 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	672 T€	649 T€	626 T€
Sachanlagen	9.554 T€	9.229 T€	8.912 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	541 T€	561 T€	593 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	461 T€	463 T€	474 T€
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	461 T€	463 T€	474 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	80 T€	98 T€	120 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	10.601 T€	10.241 T€	9.891 T€
Gezeichnetes Kapital	25 T€	25 T€	25 T€
Kapitalrücklage	10.216 T€	9.866 T€	9.526 T€
Bilanzergebnis	360 T€	350 T€	340 T€
<b>Rückstellungen</b>	99 T€	132 T€	172 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	67 T€	67 T€	69 T€
<b>Bilanzsumme</b>	10.767 T€	10.440 T€	10.132 T€



## **Ausblick**

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2019 Umsätze und Aufwendungen auf Vorjahresniveau und gehen erneut von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.

## Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH

Anschrift                    Am Westhafen 27  
                                   44653 Herne  
 Telefon                     0 23 25/788-311  
 Rechtsform                GmbH  
 Kapital                      Stammkapital 30.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014

#### § 2 Absatz 1

"Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Planung, Entwicklung, Errichtung, Betrieb und Vermarktung eines transportlogistischen Knotenpunkts in Form eines Güterverkehrszentrums in Herne-Wanne. Die Gesellschaft ist berechtigt, Dritte mit Aufgaben zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks zu beauftragen.

Die Gesellschaft hat insbesondere folgende Aufgaben:

- konzeptionelle Ausarbeitung von Entwicklungszielen
- Erstellung von Durchführungsplanungen
- Antragstellung für erforderlich werdende Plan- und Genehmigungsverfahren und Bereitstellung der notwendigen Verfahrensunterlagen
- Beantragung von Fördermitteln
- Marketing und Akquisition
- Koordination aller beteiligten Interessen während der Phase der Planung und Entwicklung
- Aufbereitung des Baugrundes und Durchführung erschließungstechnischer Maßnahmen
- Errichtung einer Umschlaganlage für den kombinierten Ladungsverkehr (KLV-Anlage)
- Errichtung eines Frachtzentrums."

### Gesellschafter

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H. 30.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH	25.000 €	100,00 %
CTH Container Terminal Herne GmbH	12.250 €	49,00 %

## Organe/Gremien

### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Christian Theis

### Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Bock

Herr Rolf Brechlin

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Christian Theis

Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Bolsenkötter

Herr Christian Dudda

Frau Heike Hilprecht

Frau Bianka-Sybille Horstmann

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Frau Maria Schmidt

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	3.030.331 €	2.347.683 €	1.978.968 €
Sachanlagen	1.246.340 €	609.407 €	86.406 €
Finanzanlagen	1.783.991 €	1.738.276 €	1.892.562 €
<b>Umlaufvermögen</b>	271.953 €	489.146 €	438.011 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.969 €	54.800 €	54.814 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	210.983 €	434.345 €	383.197 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	2.244.874 €	2.244.874 €	2.244.874 €
Gezeichnetes Kapital	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Kapitalrücklage	2.214.874 €	2.214.874 €	2.214.874 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Sonderposten</b>	967.429 €	481.747 €	31.875 €
<b>Rückstellungen</b>	16.300 €	16.600 €	16.700 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	73.680 €	93.608 €	123.530 €
<b>Bilanzsumme</b>	3.302.283 €	2.836.829 €	2.416.979 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	532.423 €	538.586 €	538.539 €
Sonstige betriebliche Erträge	485.687 €	485.738 €	449.921 €
<b>Gesamtleistung</b>	1.018.110 €	1.024.324 €	988.460 €
Materialaufwand	287.703 €	292.862 €	293.417 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.307 €	50.591 €	52.063 €
Abschreibungen	636.933 €	636.933 €	542.093 €
Finanzergebnis	-34.811 €	-37.582 €	-132.300 €
Steuern	6.356 €	6.356 €	-31.413 €
<b>Jahresergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.416.979,02 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € festgestellt.

## Ausblick

Aufgrund der derzeitigen Flächeninanspruchnahme und des aktuellen Nutzungskonzeptes ist eine weitere Vermarktung der Bestandsflächen des Güterverkehrszentrums aktuell nicht möglich. Zurzeit steht die Bestandspflege und Bestandssicherung im Fokus der Tätigkeit. Die wirtschaftliche Entwicklung im gesamteuropäischen Raum hat aktuell noch keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die deutsche Konjunktur. Diese Entwicklung kann sich allerdings verändern. Risiken und Unsicherheiten bestehen deshalb nicht nur vor dem Hintergrund der politischen Unsicherheiten in einigen Ländern des Euroraumes. Zukünftige Anfragen mit Ansiedlungsprojekten aus dem Logistiksektor werden hinsichtlich der Einbettung in das Ansiedlungskonzept von logistikaffinen Unternehmen ausgewertet und ggfs. mit Freiflächen in der Nähe des GVZ verbunden.

Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen wird nach dem festgestellten Wirtschaftsplan ein Ergebnis von 219 T€ vor Ergebnisabführung erwartet.

## Revierpark Gysenberg Herne GmbH

Anschrift Am Revierpark 40  
 44627 Herne  
 Telefon 0 23 23/9 69-0  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 26.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 25.08.2017

#### § 2 Absatz 1

„Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitsvorsorge, der Kinder- und Jugendhilfe und des Kulturangebotes für die im regionalen Umkreis wohnende Bevölkerung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Schwimmbadbereiches für das Jedermannschwimmen, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Spiel- und Sportflächen im Gysenbergpark.“

### Gesellschafter

Regionalverband Ruhr	13.000 € (50,0%)
Stadt Herne	13.000 € (50,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Frau Doreen Gössinger (bis 31.08.2018)

Herr Jürgen Hecht (ab 01.09.2018)

Herr Hans-Lothar Przybyl

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Hendrik Bollmann

stellvertretendes Mitglied

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Verwaltungsrat

Vorsitz

Herr Kai Gera

Stellvertretung Vorsitz

Herr Wolfgang Horneck

Mitglied

Herr Johannes Chudziak

Herr Dieter Funke

Herr Olaf Jung

Herr Mike Lautenschläger (ab 27.02.2018)

Frau Manuela Lukas

Herr Wolfgang Pfeiffer

Herr Thomas Reinke (bis 26.02.2018)

Herr Horst Severin

Herr Lüder Thiele

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	7.051.023 €	6.368.891 €	5.721.796 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.640 €	12.375 €	8.349 €
Sachanlagen	7.048.383 €	6.356.516 €	5.713.447 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.044.346 €	1.153.606 €	1.249.830 €
Vorräte	17.458 €	13.845 €	14.556 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	214.197 €	203.944 €	174.229 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.579 €	131.141 €	109.864 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	124.618 €	72.803 €	64.364 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	812.692 €	935.817 €	1.061.045 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.417 €	3.316 €	6.203 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	6.917.466 €	6.370.095 €	5.875.495 €
Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
Kapitalrücklage	6.891.466 €	6.344.095 €	5.849.495 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Sonderposten</b>	415.912 €	388.424 €	360.937 €
<b>Rückstellungen</b>	251.580 €	249.180 €	255.920 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	454.903 €	443.022 €	408.893 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	58.925 €	75.091 €	76.584 €
<b>Bilanzsumme</b>	8.098.786 €	7.525.813 €	6.977.829 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	4.476.234 €	4.344.045 €	4.344.397 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.705 €	1.080 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	90.483 €	127.392 €	91.432 €
<b>Gesamtleistung</b>	4.571.422 €	4.472.517 €	4.435.829 €
Materialaufwand	2.122.046 €	2.085.929 €	2.029.999 €
Personalaufwand	2.801.596 €	2.924.181 €	2.973.456 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	320.254 €	323.208 €	267.581 €
Abschreibungen	794.019 €	742.879 €	717.031 €
Finanzergebnis	-5.114 €	-4.181 €	-2.043 €
Steuern	2.946 €	3.311 €	4.120 €
<b>Jahresergebnis</b>	-1.474.552 €	-1.611.171 €	-1.558.400 €
Entnahmen aus Rücklagen	1.474.552 €	1.611.171 €	1.558.400 €
<b>Bilanzergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	58
Beschäftigte	39
davon männlich	19
davon weiblich	20
Teilzeit	16
davon männlich	1
davon weiblich	15
Auszubildende	3
davon männlich	3
davon weiblich	0

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Märkische Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.08.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.977.828,70 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.558.400,22 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

## **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2019 wird ausweislich des am 12.12.2018 in der ordentlichen Gesellschafterversammlung genehmigten Wirtschaftsplans ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.566.700 € erwartet.

Die Besucherzahlen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019 sind im Vergleich zum Vorjahr fast stabil geblieben. Die Badeinnahmen haben sich mit rund 26.000 € Mehreinnahmen zum Vorjahreszeitpunkt positiv entwickelt.

Nach wie vor werden auf dem Gebiet der Gesundheitsprävention und –rehabilitation Angebote erweitert. Mit der Nutzung sozialer Netzwerke werden junge Besucher gezielt angesprochen. Darüber hinaus soll eine einfache Tarifstruktur dazu führen, generell mehr Zielgruppen zu erreichen. Beispiele hierfür sind der bereits eingeführte Schüler- und Studententarif sowie ein neuer Frühschwimmer- und Abendtarif in der Freibadsaison.

Die in der Vergangenheit getätigten Investitionsmaßnahmen haben dazu geführt, dass das Lago trotz rückläufiger Besucherzahlen eine gute Position unter den Freizeitbädern in der Region einnimmt. Durch vorgenommene Tarifanpassungen zum Jahresbeginn 2018 und 2019 werden im Lago-Tarif Mehreinnahmen erwartet. In 2017 wurde damit begonnen, auf das geänderte Nutzerverhalten mit angepassten Servicemaßnahmen für eine bessere Durchsetzung der Bade- und Benimmregeln zu reagieren. Die Maßnahmen werden auch weiterhin durchgeführt, um einerseits verlorene Gäste zurück zu gewinnen und andererseits neue Gäste zu binden.

In Bereichen des Lagos wird auch in 2019 in die Attraktivität und in die Verbesserung der Angebote investiert. So werden Renovierungsarbeiten im Bereich Cafeteria, im Dampfbad der Gemeinschaftssauna und in den Duschbereichen der Solebereiche durchgeführt. Darüber hinaus wurde in 2018 damit begonnen, den Brandschutz zu verbessern. Die Arbeiten für die Erweiterung der Brandmeldeanlage sollen im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein.

Der Gysenbergpark hat durch die in 2017 neu verpachtete Parkgastronomie und das damit verbundene modernisierte Veranstaltungszentrum bereits deutlich an Attraktivität gewonnen. Gut in diesem Entwicklungsprozess hinein passt, das zu Beginn des Jahres 2019 für das Kinderspielhaus sowie für die mobilen gastronomischen Einrichtungen im Park neue Pächter gefunden wurden, die durch angepasste Pachtzahlungen zu Erlössteigerungen beitragen. Das Kinderspielhaus soll, wie in 2018 geplant, auch als außerschulische Bildungsstätte vermietet werden.

Der Gesellschafter RVR hat in 2017 unter dem Arbeitstitel Integriertes Handlungskonzept Zukunft und Heimat – Revierparks 2020 eine Initiative zur Neugestaltung der Parkanlagen in der Metropole Ruhr als Ankerpunkte einer integrierten Regional- und Stadtentwicklung gestartet. Hierbei soll auch der Gysenbergpark durch ein Strategie-, Planungs- und Entwicklungskonzept zeitgemäß und attraktiv neu gestaltet werden. Mit dem integrierten Handlungskonzept werden über das Förderprogramm „Grüne Infrastruktur“, welches rein ökologische Aspekte verfolgt, dringend nötige Gestaltungs- und Renovierungsmaßnahmen der Freiflächen akquiriert. In 2018 wurden detaillierte Förderanträge entwickelt und eingereicht. Mit einem Förderbescheid wird nach jetzigem Stand Mitte Juni 2019 gerechnet.

Maßnahmen zur Kostenminimierung werden sukzessive weiter verfolgt.



## rku.it GmbH

Anschrift Westring 301  
 44629 Herne  
 Telefon 0 23 23/3688-0  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 3.000.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 19.05.2009  
 § 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich der Informationsverarbeitung.“

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören die Datenverarbeitung für Gesellschafter und Dritte, insbesondere aus der Versorgungs- und Nahverkehrswirtschaft sowie in Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängender Geschäfte.“

### Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	960.450 € (32,0%)
Stadtwerke Herne AG	86.250 € (2,9%)
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	31.600 € (1,1%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Werner Dieckmann

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Ulrich Koch

#### Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Mitglied

Herr Karsten Krüger (ab 01.02.2018)

Herr Hans-Wolfgang Neige (bis 31.01.2018)

**Bilanz**

	30.09.2016	30.09.2017	30.09.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	15.473.738 €	17.868.449 €	19.977.611 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.753.900 €	12.493.845 €	13.706.202 €
Sachanlagen	4.642.202 €	5.296.160 €	6.193.570 €
Finanzanlagen	77.636 €	78.444 €	77.839 €
<b>Umlaufvermögen</b>	17.654.400 €	17.465.973 €	18.726.678 €
Vorräte	187.962 €	260.301 €	884.792 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.753.710 €	12.033.474 €	12.393.964 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	7.712.728 €	5.172.199 €	5.447.922 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.681.879 €	1.910.916 €	2.502.818 €
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	-	-	129.754 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	5.089.273 €	5.397.195 €	5.517.612 €
Gezeichnetes Kapital	2.910.750 €	2.941.900 €	3.000.000 €
Kapitalrücklage	179.250 €	179.250 €	179.250 €
Gewinnrücklagen	1.809.808 €	1.999.273 €	2.276.045 €
Jahresergebnis	189.466 €	276.772 €	62.316 €
<b>Rückstellungen</b>	21.747.417 €	21.085.083 €	22.962.482 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	4.679.981 €	5.009.299 €	5.462.597 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.293.346 €	5.753.761 €	7.394.171 €
<b>Bilanzsumme</b>	34.810.017 €	37.245.338 €	41.336.862 €

**Gewinn und Verlust**

	30.09.2016	30.09.2017	30.09.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	49.356.641 €	56.227.476 €	59.177.929 €
Bestandsveränderungen	-3.251 €	73.726 €	625.616 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	613.499 €	442.775 €	1.366.544 €
Sonstige betriebliche Erträge	586.574 €	243.567 €	32.391 €
<b>Gesamtleistung</b>	50.553.463 €	56.987.545 €	61.202.479 €
Materialaufwand	16.575.643 €	19.638.870 €	20.418.999 €
Personalaufwand	23.535.824 €	25.307.439 €	27.774.830 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.997.091 €	5.465.747 €	5.372.662 €
Abschreibungen	4.319.498 €	5.273.582 €	6.360.786 €
Finanzergebnis	-663.763 €	-643.538 €	-626.486 €
Steuern	272.178 €	381.597 €	586.401 €
<b>Jahresergebnis</b>	189.466 €	276.772 €	62.316 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>30.09.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	337
Beschäftigte	276
davon männlich	215
davon weiblich	61
Teilzeit	35
davon männlich	13
davon weiblich	22
Auszubildende	26
davon männlich	19
davon weiblich	7

## Feststellung Jahresabschluss

Hinweis: Das Geschäftsjahr der rku.it GmbH geht vom 01.10. bis zum 30.09. eines Jahres.

Der Jahresabschluss 2017/2018 ist von Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft, Dortmund geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 27. Februar 2019 den Jahresabschluss 2017/2018 festgestellt.

## Ausblick

Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschäftsentwicklungen im Geschäftsjahr 2018/19 geht rku.it gegenüber der Prognose in Höhe von 666T€ von einem geringeren Ergebnis vor Ertragssteuern aus.



## Bilanz

	30.09.2016	30.09.2017	30.09.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	86.180 €	0 €	0 €
Finanzanlagen	86.180 €	0 €	0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	2.670.096 €	320.307 €	93.524 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.622.631 €	111.818 €	0 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	197.880 €	107.485 €	0 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	2.424.751 €	4.333 €	0 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	47.465 €	208.489 €	93.524 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.488 €	0 €	0 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	287.803 €	93.303 €	86.744 €
Gezeichnetes Kapital	90.000 €	18.772 €	18.772 €
Kapitalrücklage	21.680 €	56.680 €	56.680 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0 €	28.047 €	17.851 €
Jahresergebnis	176.123 €	-10.196 €	-6.559 €
<b>Rückstellungen</b>	69.960 €	7.700 €	6.780 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	2.400.000 €	219.304 €	0 €
<b>Bilanzsumme</b>	2.757.763 €	320.307 €	93.524 €

## Gewinn und Verlust

	30.09.2016	30.09.2017	30.09.2018
Sonstige betriebliche Erträge	1.078 €	0 €	104 €
<b>Gesamtleistung</b>	1.078 €	0 €	104 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.314 €	25.821 €	6.684 €
Finanzergebnis	186.537 €	11.052 €	21 €
Steuern	179 €	-4.572 €	0 €
<b>Jahresergebnis</b>	176.123 €	-10.196 €	-6.559 €

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist am 01.08.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.



Gesellschafterversammlung

## Mitglied

Herr Mathias Dierkes  
 Herr Christian Dudda  
 Herr Kai Gera  
 Frau Heike Hilprecht  
 Herr Frank Neumann

## stellvertretendes Mitglied

Herr Walter Hanstein (ab 30.10.2018)  
 Frau Birgit Peter  
 Herr Heinrich Scholz (bis 19.08.2018)

## beratendes Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Aufsichtsrat

## Vorsitz

Herr Karlheinz Friedrichs

## Stellvertretung Vorsitz

Herr Dirk Waider

## Mitglied

Frau Bärbel Kerkhoff  
 Frau Birgit Klemczak  
 Herr Ulrich Koch  
 Frau Eva Lucia Kröger  
 Herr Frank Neumann  
 Herr Christoph Ontyd  
 Herr Markus Schlüter  
 Herr Udo Sobieski

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	49.344.258 €	56.055.996 €	61.076.713 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.371.508 €	2.210.883 €	2.059.481 €
Sachanlagen	46.972.750 €	53.845.113 €	59.017.232 €
<b>Umlaufvermögen</b>	4.502.088 €	3.324.158 €	4.492.667 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.939.289 €	863.378 €	1.165.967 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	562.799 €	2.460.781 €	3.326.700 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	11.679 €	11.032 €	11.172 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	25.964 €	25.964 €	25.964 €
Kapitalanteile	25.964 €	25.964 €	25.964 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Sonderposten</b>	708.288 €	2.047.841 €	2.793.112 €
<b>Rückstellungen</b>	158.100 €	326.000 €	179.262 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.010.651 €	2.266.493 €	3.169.988 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	49.955.023 €	54.724.888 €	59.412.225 €
<b>Bilanzsumme</b>	53.858.026 €	59.391.186 €	65.580.552 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	7.564.866 €	4.760.297 €	5.380.435 €
Bestandsveränderungen	-1.557.190 €	0 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	27.017 €	27.519 €	35.796 €
<b>Gesamtleistung</b>	6.034.692 €	4.787.816 €	5.416.231 €
Materialaufwand	2.051.331 €	888.115 €	1.047.101 €
Personalaufwand	13.504 €	13.501 €	13.536 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	784.629 €	891.632 €	914.131 €
Abschreibungen	799.745 €	870.430 €	950.786 €
Finanzergebnis	-4.929 €	-53.784 €	-9.461 €
Steuern	470.081 €	567.204 €	516.775 €
<b>Jahresergebnis</b>	1.910.473 €	1.503.150 €	1.964.442 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	-1.910.473 €	-1.503.150 €	-1.964.442 €
<b>Bilanzergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.05.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 65.580.551,87 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.964.442,05 € festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss dem Darlehenskonto des Gesellschafters gutzuschreiben.

## Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2019 sind Investitionen von 8.108 T€ geplant, davon 7.209 T€ Bauleistungen für das Kanalnetz.

Das Budget sieht ein positives Jahresergebnis in Höhe von 1.650 T€ vor. Für die Folgejahre sind bei vertragsmäßigem Geschäftsverlauf weitere Ergebnissteigerungen geplant.





### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Karlheinz Friedrichs

#### Stellvertretung Vorsitz

Herr Dirk Waider

#### Mitglied

Frau Bärbel Kerkhoff

Frau Birgit Klemczak

Herr Ulrich Koch

Frau Eva Lucia Kröger

Herr Frank Neumann

Herr Christoph Ontyd

Herr Markus Schlüter

Herr Udo Sobieski

### **Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>	48.119 €	40.381 €	41.719 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.861 €	12.881 €	13.592 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	35.258 €	27.500 €	28.127 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	36.797 €	37.905 €	39.013 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	10.683 €	11.797 €	12.905 €
Jahresergebnis	1.114 €	1.108 €	1.108 €
<b>Rückstellungen</b>	2.210 €	2.214 €	2.422 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	9.112 €	263 €	284 €
<b>Bilanzsumme</b>	48.119 €	40.381 €	41.719 €

### **Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
Sonstige betriebliche Erträge	10.986 €	10.984 €	11.547 €
<b>Gesamtleistung</b>	10.986 €	10.984 €	11.547 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.736 €	9.734 €	10.297 €
Finanzergebnis	75 €	71 €	66 €
Steuern	211 €	213 €	208 €
<b>Jahresergebnis</b>	1.114 €	1.108 €	1.108 €

**Mitarbeiter**

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

**Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.05.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 41.718,83 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.108,05 € festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

**Ausblick**

Die Geschäftsführung geht für 2019 und den folgenden Jahren von einem positiven Ergebnis aus.

## Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH

Anschrift Langekampstraße 36  
44652 Herne  
Telefon 0 23 23/16-3006  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 27.06.2018

§ 2 Absatz 1 und 2

„1. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Planung, Entwicklung und Vermarktung von Liegenschaften zur Verwirklichung stadtentwicklungspolitischer Zielsetzungen.

Die Gesellschaft kann zu diesem Zwecke bebaute und unbebaute Grundstücke an- und verkaufen, einschließlich der Förderung des familienfreundlichen, kostengünstigen Wohnungsbaus.

Die Gesellschaft kann ebenfalls für die Ansiedlung und Umsiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben im Gebiet der Gemeinde werben und den hiesigen Wirtschaftsraum einschließlich der ansässigen Betriebe in förderlicher Weise darstellen.

2. Die Gesellschaft hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeptionelle Ausarbeitungen
- Erstellung von Durchführungsplanungen
- Antragstellung für erforderlich werdende Planungs- und Genehmigungsverfahren und Bereitstellung der notwendigen Verfahrensunterlagen
- Beantragung Fördermittel
- Marketing und Akquisition von Investoren
- Koordination aller beteiligten Interessen während der Phase der Planung und Entwicklung
- Aufbereitung des Baugrundes und Durchführung erschließungstechnischer Maßnahmen“

### Gesellschafter

Stadt Herne 25.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

## Organe/Gremien

### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Rainer Overath (bis 31.10.2018)

Herr Achim Wixforth

### Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Frau Manuela Lukas

Mitglied

Herr Christoph Nott

Herr Thomas Reinke

stellvertretendes Mitglied

Frau Veronika Buszewski

Herr Hans Werner Klee

Herr Benjamin Majert

Herr Udo Sobieski

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	0 €	6.760 €	20.254 €
Sachanlagen	0 €	6.760 €	20.254 €
<b>Umlaufvermögen</b>	3.307.034 €	1.939.630 €	3.952.361 €
Vorräte	1.011.380 €	1.217.623 €	2.163.213 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.965.000 €	32.683 €	25.646 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.965.000 €	0 €	0 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	0 €	32.683 €	25.646 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	330.654 €	689.324 €	1.763.502 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	601.153 €	489.788 €	1.039.638 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	417.000 €	417.000 €	417.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-441.860 €	159.153 €	47.787 €
Jahresergebnis	601.013 €	-111.365 €	549.851 €
<b>Rückstellungen</b>	189.597 €	132.224 €	465.389 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	2.516.285 €	1.324.379 €	2.467.589 €
<b>Bilanzsumme</b>	3.307.034 €	1.946.390 €	3.972.615 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	2.292.156 €	0 €	2.392.285 €
Bestandsveränderungen	0 €	66.419 €	-902.163 €
Sonstige betriebliche Erträge	448 €	14.931 €	1.819 €
<b>Gesamtleistung</b>	2.292.604 €	81.350 €	1.491.941 €
Materialaufwand	1.160.004 €	0 €	512.663 €
Personalaufwand	81.270 €	101.777 €	103.061 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	242.466 €	60.291 €	63.578 €
Abschreibungen	0 €	38 €	3.077 €
Finanzergebnis	-62.184 €	-50.068 €	-18.758 €
Steuern	145.668 €	-19.458 €	240.953 €
<b>Jahresergebnis</b>	601.013 €	-111.365 €	549.851 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	2
Angestellte	1
davon männlich	1
davon weiblich	0
Teilzeit	1
davon männlich	0
davon weiblich	1

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von Dipl.-Ökonom Marc Oliver Falck, Wirtschaftsprüfer, Herne, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 11.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.972.615,34 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 549.851,55 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

## Ausblick

Auch in den kommenden Jahren wird die SEG aktiv in den Bodenmarkt der Stadt Herne eingreifen und Grundstücke aus dem Programm zur Entwicklung von Wohnflächen erwerben, Baurechte schaffen, sie erschließen und bauträgerfrei weiter veräußern. Der Prozess vom Ankauf bis zur Weiterveräußerung wird ca. 3 Jahre pro Fläche in Anspruch nehmen.

2019 soll die WEP Flächen Wiescherstraße, Reichsstraße, Nordstraße und Dannekampfschule von der Stadt Herne erworben werden. Die Verhandlungen befinden sich in der finalen Phase und der Kauf soll bis Ende 2019 vollzogen sein.

Da alle Flächen parallel entwickelt und vermarktet werden sollen, wird die SEG ihr Personal erweitern müssen, um diese Aufgabe in den kurzen Zeiträumen umsetzen zu können. Generell werden sich die Entwicklungsaktivitäten auf das gesamte Stadtgebiet beziehen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein deutlich positives Ergebnis erwartet.

## **Stadtmarketing Herne GmbH**

Anschrift	Kirchhofstr. 5 44623 Herne
Telefon	0 23 23/9 19 05-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 50.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.06.2015  
§ 2 Absatz 1 und 2

"Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Standortmarketing, Stadtwerbung, Touristik, Zentrenmanagement, Citymanagement und Veranstaltungsorganisation sowie Entwicklung und Realisierung marktgängiger Konzeptionen, Produkte und Dienstleistungen, die den Unternehmenszweck fördern oder ihm dienlich sind.

Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere

- das Image von Herne durch gezieltes Werben mit ihren Stärken verbessern und festigen;
- durch intensive Zusammenarbeit und Abstimmung mit den im Veranstaltungs-, Kultur- und Tourismusbereich vorhandenen Akteuren in Herne und der Region das Angebot der Stadt besser positionieren;
- im Rahmen des Stadtmarketings die Innenstadt und die Stadtteilzentren fördern und in der Konkurrenz zu den Zentren der umliegenden Städte besser positionieren, um Besucher, Kunden und Kaufkraft nach Herne zu holen und an den Standort zu binden;
- Sponsoren für die Zwecke der Gesellschaft gewinnen. Diesen können gesonderte Informations- und Mitwirkungsrechte eingeräumt werden. Die Rechte und Pflichten werden einzelvertraglich geregelt."



## Gesellschafter

Stadt Herne	25.000 € (50,0%)
Einzelhandelsverband Ruhr-Lippe e.V.	2.000 € (4,0%)
Herner Sparkasse	2.000 € (4,0%)
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	2.000 € (4,0%)
RAG Beteiligungs-GmbH	1.500 € (3,0%)
wewole STIFTUNG e.V.	1.000 € (2,0%)
ASB Service GmbH	500 € (1,0%)
BRR-Baumaschinen Rhein-Ruhr GmbH	500 € (1,0%)
Blömeke Druck SRS GmbH	500 € (1,0%)
Breilmann KG	500 € (1,0%)
BÜCHNER BARELLA Assekuranzmakler GmbH	500 € (1,0%)
Dr. Hinz Verwaltungs- und Beteiligungsges. mbH	500 € (1,0%)
ETL Chiduch & Kollegen STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT m. b. H.	500 € (1,0%)
Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel gGmbH	500 € (1,0%)
FOG Fireworks+sfx GmbH	500 € (1,0%)
Fischhaus Wolfgang Lichte	500 € (1,0%)
GbR Wältermann Lieder Stadtmarketing Wanne Eickel	500 € (1,0%)
Getränke Terjung GmbH	500 € (1,0%)
Gockeln Werkstoffrecycling & Containerdienst GmbH	500 € (1,0%)
H2K Security + Services GmbH	500 € (1,0%)
Heinrich Müntefering Industrie und Städtereinigungs GmbH	500 € (1,0%)
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	500 € (1,0%)
ISAP AG	500 € (1,0%)
Imbiss	500 € (1,0%)
Interessengemeinschaft Herne City e. V.	500 € (1,0%)
Jörg Metzner - Kopier und Telefax Systeme	500 € (1,0%)
Kinobetriebe Herne GmbH (Filmwelt Herne)	500 € (1,0%)
LMV-Veranstaltungsservice Herne	500 € (1,0%)
Linnkamp & Cheba Steuerberatung GbR	500 € (1,0%)
MMT Veranstaltungstechnik GmbH	500 € (1,0%)
Meinken	500 € (1,0%)
Reifen Stiebling GmbH	500 € (1,0%)
Scheibe Stahl-Service GmbH & Co. KG	500 € (1,0%)
St. Elisabeth Gruppe GmbH - Katholische Kliniken Rhein-Ruhr	500 € (1,0%)
Stadtmarketing Herne GmbH	500 € (1,0%)
Stadtparfümerie Pieper GmbH	500 € (1,0%)
Steinmeister GmbH & Co.	500 € (1,0%)
Stöcker Rechtsanwälte Partnerschaft mbB	500 € (1,0%)
Werbegemeinschaft Wanne-Mitte e. V.	500 € (1,0%)

## Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Stadtmarketing Herne GmbH	500 €	1,00 %

## Organe/Gremien

### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Holger Wennrich

### Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Christian Stiebling

Stellvertretung Vorsitz

Herr Frank Dudda

Mitglied

Frau Gabriele Sopart

Frau Marion Tittel

stellvertretendes Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Herr Christoph Nott

### Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Herr Christian Stiebling

Mitglied

Herr Norbert Assen

Herr Antonio Blanquez (ab 05.07.2018)

Herr Rolf Hinz

Frau Barbara Merten

Herr Hans-Jürgen Mulski (bis 30.06.2018)

Frau Elisabeth Röttsches

Herr Bernd Schroeder

Herr Patrick Steinbach (ab 13.12.2018)

Herr Ulrich Syberg (bis 12.12.2018)

stellvertretendes Mitglied

Herr Michael Backhoff

Herr Hendrik Bollmann

Herr Karl-Heinz Gockeln

Herr Andreas Ixert

Herr Karsten Krüger (ab 05.07.2018)

Herr Norbert Menzel

Herr Hans-Wolfgang Neige (bis 31.01.2018)

Herr Stephan Renkens

Herr Sven Rickert

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	13.117 €	19.765 €	107.490 €
Sachanlagen	13.117 €	19.765 €	107.490 €
<b>Umlaufvermögen</b>	545.870 €	544.063 €	456.173 €
Vorräte	8.709 €	5.146 €	15.222 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.563 €	104.535 €	45.004 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.664 €	89.142 €	24.702 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	9.704 €	5.652 €	13.751 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	492.599 €	434.382 €	395.947 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	13.138 €	6.239 €	4.892 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	465.368 €	454.271 €	460.737 €
Gezeichnetes Kapital	47.500 €	48.000 €	49.500 €
Kapitalrücklage	529.573 €	565.370 €	555.773 €
Gewinnrücklagen	1.000 €	1.000 €	500 €
Bilanzergebnis	-112.705 €	-160.099 €	-145.036 €
<b>Rückstellungen</b>	25.289 €	25.778 €	29.441 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	81.469 €	90.018 €	78.378 €
<b>Bilanzsumme</b>	572.125 €	570.067 €	568.555 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	556.852 €	586.422 €	609.978 €
Sonstige betriebliche Erträge	174.696 €	180.147 €	155.405 €
<b>Gesamtleistung</b>	731.548 €	766.569 €	765.382 €
Materialaufwand	420.079 €	462.948 €	432.066 €
Personalaufwand	357.784 €	390.022 €	402.028 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	104.616 €	109.481 €	108.367 €
Abschreibungen	4.880 €	7.464 €	11.169 €
Finanzergebnis	-92 €	0 €	-
Steuern	299 €	252 €	287 €
<b>Jahresergebnis</b>	-156.203 €	-203.597 €	-188.534 €
Entnahmen aus Rücklagen	116.737 €	156.203 €	203.597 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-73.239 €	-112.705 €	-160.099 €
<b>Bilanzergebnis</b>	-112.705 €	-160.099 €	-145.036 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	15
Angestellte	6
davon männlich	2
davon weiblich	4
Teilzeit	9
davon männlich	5
davon weiblich	4

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von Herrn Stephan Templin, Wirtschaftsprüfer, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 568.555,17 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 188.534,13 €, der durch eine Entnahme aus Vorträgen und aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

## Ausblick

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2018 verbleiben der SMH liquide Mittel in Höhe von 395,9 T€. Die Nachschüsse der Gesellschafter bezifferten sich in 2018 auf 196 T€ (1 Anteil liegt bei der SMH, für den Anteil der Werbegemeinschaft Wanne-Mitte erfolgte seit 2016 keine Zahlung des Nachschusses). Demnach ist im Hinblick auf den Liquiditätsverlauf auch zukünftig zu berücksichtigen, dass der Jahresfehlbetrag nicht über die Höhe der Nachschüsse ausfallen darf.

Die Aufgaben der Stadtmarketing Herne GmbH haben sich seit 2003 jährlich erweitert. Das künftig zur Verfügung stehende Kapital (ca. 196 T€ Nachschüsse sowie 145,9 T€ ungebundene Zuschüsse der Stadt Herne zzgl. 25 T€ netto für die Pressearbeit CK) ist dagegen nur schwach gestiegen.

Laut Quartalsbericht zum 30.09.2018 entstehen für Personal in 2019 Ausgaben in Höhe von 395 T€. Die Personalkosten stiegen bereits in 2017 um ca. 40 T€. Dieser erhöhte Aufwand ist durch Gehaltsanpassungen der Festangestellten, die in 2017 stattfanden, die Einstellung eines Volontärs als Video-Redakteur für den Bereich Social Media in 2018 und den erhöhten Bedarf von Aushilfskräften bei Stadtfesten begründet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind für 2019 mit einem Betrag in Höhe von 901,5 T€ kalkuliert und weichen gegenüber den Planwerten für 2018 in Höhe von 933,6 T€ nur unwesentlich ab. Sie beinhalten neben den Kosten der Allgemeinen Verwaltung (114,2 T€) und dem Aufwand für die Öffentlichkeitsarbeit (53 T€) hauptsächlich die Ausgaben für die Stadtfeste (Wanner Mondnächte 42,6 T€, FEUERABEND 64,2 T€, Weihnachtsmarkt 36,9 T€) sowie die Cranger Kirmes (588,2 T€). Des Weiteren wurde ein Aufwand in Höhe von 1,9 T€ für Sicherheit geplant. Aufgrund einer aktuell gewonnenen Ausschreibung der Stadt Herne erhöht sich der Planwert jedoch auf 90 T€, so dass sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entgegen der Wirtschaftsplanung insgesamt auf 989,6 T€ erhöhen.

Die erwarteten Umsatzerlöse liegen in Summe in 2019 bei 629,3 T€. Die in 2019 erwarteten Erlöse der Veranstaltungen FEUERABEND (17 T€) und Wanner Mondnächte (18 T€) weichen nur unwesentlich von der Vorjahresplanung ab. Der Feuerabend wird aufgrund städtischer Umbaumaßnahmen an der Freiligrathstraße für zwei Jahre auf den Buschmannshof in Wanne-Eickel verlegt. Die Entscheidung für die Verlegung konnte erst nach vollständiger Faktenlage nach der Wirtschaftsplanerstellung getroffen werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Veranstaltungsaufwendungen sowie die Einnahmensituation unverändert bleiben. Die Umsatzerwartung auf Basis der Standgebühreinnahmen bei dem Herner Weihnachtsmarkt gleicht mit 34,5 T€ denen der Vorjahre. Die Aktivitäten zur Cranger Kirmes erwirtschaften planmäßig Umsatzerlöse in Höhe von 520 T€. Mit dem Angebot an Stadttouren im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden voraussichtlich 6,8 T€ Erlöst. Im Bereich "Sicherheit" wurden Mieteinnahmen in Höhe von 33 T€ kalkuliert. Diese erhöhen sich aufgrund des in 2019 stattfindenden Zukaufs von 185 weiteren Terrorabwehrsperrern zum Nettopreis von 83,3 T€ und somit eines umfangreicheren Vermietgeschäfts auf 55,5 T€, so dass der ursprüngliche Planwert der Umsatzerlöse insgesamt auf 651,8 steigt.

240,9 T€ werden in 2019 gemäß des Wirtschaftsplans im Bereich der Sonstigen Erlöse in Summe erzielt. Hierunter fallen die Erlöse aus dem Teilerfolgsplan Allgemeine Verwaltung mit 58,2 T€, die sich aus der Vorverkaufsprovision des Ticketgeschäfts, dem Geschäft „Dienstleistung für Dritte“ sowie aus Pachteinahmen für den Cranger Kirmesplatz ergeben. Des Weiteren werden im Teilerfolgsplan Öffentlichkeitsarbeit / Publikationen planmäßig 20,7 T€ durch Refinanzierungen bei den Druckerzeugnissen und Plakatierungen sowie bei der Unterstützerkampagne erwirtschaftet. Sponsoringeinnahmen und Werbemaßnahmen im Rahmen der Cranger Kirmes generieren laut Plan Erlöse in Höhe von 86 T€. Ebenso werden die sonstigen Erlöse bei den Stadtfesten (FEUERABEND 42,9 T€, Wanner Mondnächte 21,3 T€ und Weihnachtsmarkt 11,8 T€) durch Sponsoring und den Vertrieb von Werbung eingenommen werden.

Die Sonstigen Zuschüsse belaufen sich laut Wirtschaftsplan 2019 auf 195,2 T€. Die Stadt Herne unterstützt die SMH mit Zuschüssen in Höhe insgesamt 170,9 T€. Die verbleibenden sonstigen Zuschüsse in Höhe von planmäßig 24,3 T€ werden im Teilerfolgsplan Cranger Kirmes für die Refinanzierung von Werbekosten und die Refinanzierung von Personalkosten für Aushilfspersonal des Veranstalters vereinnahmt.

#### Unterstützerkampagne

Die Werbematerialien sind auch im Jahr 2019 für Unterstützer\*innen verfügbar und werden um individuelle und hochwertige Souvenirartikel ergänzt. Die Stärken von Herne werden außerdem anhand ausgewählter Fotomotive in einer zweiten Postkartenserie kommuniziert. Zusammen mit den Stadtwerken Herne werden ausgewählte Stromkästen im Innenstadtbereich mit Motiven, die zur neuen Markenidentität passen, beklebt.

#### Social Media

Für 2019 sind höhere Ausgaben geplant, vor allem im Zusammenhang mit dem Aufbau des Arbeitsbereichs „Social Media“. Mit dem Ziel, die bestehenden Social-Media-Kanäle auszubauen und den Content crossmedial deutlich umfangreicher zu gestalten sowie die Veröffentlichungstaktung zu erhöhen, wurde im April 2018, zunächst befristet, ein Volontär als Video-Redakteur / Content-Marketing-Manager eingestellt. Langfristig gilt es, die werbliche Kommunikation der Stadtmarketing Herne GmbH zu erneuern. Die umfangreichen und vergleichsweise kostengünstigen Möglichkeiten der Sozialen Netzwerke sollen stärker als bisher genutzt werden. Diese Strategie muss sich in der Personal- und Aufgabenstruktur der Gesellschaft wieder spiegeln. Fokussiert wird das Onlinestellen von Foto- und Videoreportagen, Trailern, kleinen Image- und Informationsfilmen. Hierzu wird eine Technikausrüstung (360 Grad-Kamera, Drohne sowie Action-Cam) genutzt.

## Sicherheit

Die Stadtmarketing Herne GmbH hat eine Ausschreibung der Stadt Herne gewonnen und wird in 2019 Terrorabwehrsperrern der Marke „HTS – Herner Truck Sperre“ für 83.250,- € netto erwerben, um diese für die SMH zu nutzen und an verschiedene Fachbereiche der Stadt Herne zu vermieten (Refinanzierung). Dies geschieht zur Erreichung des gemeinsamen Ziels, Angriffe mittels PKW und LKW auf Veranstaltungen in Herne bestmöglich vorzubeugen und diese Ausstattung zur Veranstaltungsdurchführung finanziell beherrschbar zu halten.

Im Rahmen der Cranger Kirmes bindet sich der Fachbereich Öffentliche Ordnung für einen Mietzeitraum von vier Jahren von 2019 bis 2022 an die Stadtmarketing Herne GmbH als Anbieter für Terrorabwehrsperrern.

Nach Verabschiedung eines neuen mit der Polizei erarbeiteten Sicherheitskonzepts zur Cranger Kirmes werden von 2019 an insgesamt 450 Terrorsperren benötigt. Dieser Sachverhalt und der damit verbundene zusätzliche Bedarf der Stadt Herne ergab sich erst nach Erstellung des Wirtschaftsplanes 2019. Die Stadtmarketing Herne GmbH hat bereits in 2018 einen Bestand von 265 Sperren zur Selbstnutzung und Vermietung erworben. Eine entsprechend ergänzende Menge von 185 Einheiten wird nun in 2019 erworben, die sowohl von der SMH als auch von weiteren Institutionen der Stadt genutzt werden können und insbesondere zur Sicherung der Cranger Kirmes eingesetzt werden. Die Gewinne stellen zusätzliche Einnahmen der Stadtmarketing Herne GmbH dar, die zur Erreichung von Stadtmarketingzielen genutzt werden können.

## **Stadtwerke Herne AG**

Anschrift	Grenzweg 18 44623 Herne
Telefon	0 23 23/5 92-0
Rechtsform	AG
Kapital	Stammkapital 13.721.600 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

Satzung in der Fassung vom 28.08.2014

§ 3

"Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, Energiehandel sowie alle Neben-, Hilfs- und Ergänzungsgeschäfte, der Kauf, Verkauf, die Vorhaltung und die Verpachtung von Immobilien für die Stadt Herne, ihre Einrichtungen oder Gesellschaften, an denen sie beteiligt ist; die Betriebsführung kommunaler Einrichtungen der Stadt Herne, die Durchführung von Aufgaben der Telekommunikation, die Entsorgung von Abwasser und Abfällen sowie die Beförderung von Personen und Gütern. genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten."

### **Gesellschafter**

Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	13.721.600 € (100,0%)
---	-----------------------

## Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Netzgesellschaft Herne mbH	25.000 €	100,00 %
RWEB Pool II GmbH	90.000 €	100,00 %
Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.	2.467.400 €	94,90 %
Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH	12.500 €	50,00 %
Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	1.600.000 €	50,00 %
Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	12.500 €	50,00 %
Biogas Pool I für Stadtwerke GmbH & Co. KG	268.051,2 €	18,21 %
TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH	87.500 €	17,50 %
Trianel GmbH	1.383.050 €	6,86 %
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1.040 €	3,28 %
rku.it GmbH	86.250 €	2,88 %
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	350.000 €	1,91 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	413.201,51 €	0,72 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH	219 €	0,72 %
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	1.750.000 €	0,59 %

## Organe/Gremien

### Vorstand

Mitglied

Herr Ulrich Koch

### Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda

1. Stellvertretung Vorsitz

Herr Matthias Bluhm (AN)

2. Stellvertretung Vorsitz

Herr Udo Sobieski

Mitglied

Herr Gürcan Ak (AN)

Herr Jürgen Albrecht (AN)

Herr Volker Bleck

Herr Thomas Bloch

Herr Roberto Gentilini

Herr Kai Gera

Herr Karl-Heinz Happek (AN)

Herr Jürgen Hausmann

Herr Frank Jochim (AN)

Herr Daniel Kleibömer

Herr Pascal Krüger

Herr Erich Leichner

Herr Günter Nierstenhöfer

Herr Olaf Semelka (AN)

Frau Bettina Szelag



## Hauptversammlung

### Mitglied

Herr Henryk Banski  
 Herr Christian Dudda  
 Frau Barbara Merten

### stellvertretendes Mitglied

Herr Lutz Hammer  
 Herr Christoph Nott  
 Frau Birgit Peter

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	145.579 T€	160.419 T€	147.181 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	666 T€	412 T€	445 T€
Sachanlagen	64.378 T€	64.316 T€	64.137 T€
Finanzanlagen	80.535 T€	95.691 T€	82.599 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	40.938 T€	47.315 T€	52.842 T€
Vorräte	282 T€	440 T€	1.663 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.723 T€	21.221 T€	20.791 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	17.933 T€	25.654 T€	30.388 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	160 T€	147 T€	116 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	67.931 T€	81.729 T€	81.729 T€
Gezeichnetes Kapital	13.721 T€	13.721 T€	13.721 T€
Kapitalrücklage	51.598 T€	65.396 T€	65.396 T€
Gewinnrücklagen	2.612 T€	2.612 T€	2.612 T€
<b>Sonderposten</b>	11 T€	8 T€	6 T€
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	4.821 T€	5.022 T€	5.024 T€
<b>Rückstellungen</b>	39.693 T€	43.295 T€	43.608 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	74.220 T€	77.826 T€	69.771 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Bilanzsumme</b>	186.677 T€	207.881 T€	200.139 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	159.370 T€	148.499 T€	147.735 T€
Bestandsveränderungen	53 T€	183 T€	2.698 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	174 T€	240 T€	138 T€
Sonstige betriebliche Erträge	1.809 T€	12.174 T€	11.178 T€
<b>Gesamtleistung</b>	161.406 T€	161.096 T€	161.749 T€
Materialaufwand	105.001 T€	96.940 T€	97.656 T€
Personalaufwand	19.949 T€	21.822 T€	21.012 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.852 T€	16.105 T€	16.535 T€
Abschreibungen	5.037 T€	5.061 T€	6.555 T€
Finanzergebnis	-14.887 T€	-19.575 T€	-19.429 T€
Steuern	680 T€	1.593 T€	562 T€
<b>Jahresergebnis</b>	0 T€	0 T€	0 T€

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	298
Angestellte	149
davon männlich	122
davon weiblich	27
Arbeiter	94
davon männlich	89
davon weiblich	5
Teilzeit	30
davon männlich	14
davon weiblich	16
Auszubildende	25
davon männlich	17
davon weiblich	8

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 25.06.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 200.139 T€ festgestellt und beschlossen, den Jahresabschluss der Hauptversammlung vorzulegen. Die Hauptversammlung hat in ihrer Sitzung am 11.07.2019 den Jahresabschluss 2018 zur Kenntnis genommen.

## **Ausblick**

Der Strom- und Gasumsatz wird sich voraussichtlich erhöhen. Somit wird beim Energiebezug von steigenden Kosten ausgegangen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird laut beschlossenen Wirtschaftsplan mit Umsatzerlösen von 154.695 T€ und einem Ergebnis vor Gewinnabführung von 14.423 T€ gerechnet.

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 sind Investitionen von 13.220 T€ geplant. Dabei belaufen sich die Investitionen in die Stromversorgung auf 4.425 T€, in die Gasversorgung auf 1.652 T€ und in die Wärmeverteilung auf 2.313 T€. Es sind Investitionen von 1.521 T€ in gemeinsame Anlagen und von 2.640 T€ in Grundstücke und Gebäude vorgesehen.

Für die Folgejahre wird von einem Ergebnis in ähnlicher Höhe ausgegangen.

## Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH

Anschrift                      An der Linde 41  
    44627 Herne  
 Telefon                        0 23 23/38 93-0  
 Rechtsform                    GmbH  
 Kapital                         Stammkapital 1.280.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 16.11.2009  
 § 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb öffentlicher Verkehrsmittel für die Beförderung von Personen, die Erbringung von Leistungen für andere kommunale Verkehrsunternehmen, die Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten, sowie der Parkraumverwaltung für die Stadt, ihrer Einrichtungen oder Gesellschaften, an denen Sie beteiligt ist.“

### Gesellschafter

Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	1.280.000 € (100,0%)
---	----------------------

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
rku.it GmbH	31.600 €	1,05 %

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Karsten Krüger (ab 01.02.2018)  
 Herr Hans-Wolfgang Neige (bis 31.01.2018)

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Christian Dudda  
 Herr Jürgen Hausmann  
 Herr Ulrich Syberg

stellvertretendes Mitglied

Herr Christoph Nott  
 Frau Birgit Peter  
 Frau Marion Tittel

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Frank Dudda

#### Stellvertretung Vorsitz

Herr Thomas Smeenck (AN)

#### Mitglied

Herr Jörg Fleiter (AN)

Herr Roberto Gentilini

Frau Reni Grigutsch (AN, bis 26.02.2018)

Herr Rajko Kravanja

Herr Michael Musbach

Herr Raoul Roßbach

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Herr Michael Zander (AN, ab 27.02.2018)

#### beratendes Mitglied

Herr Hans Werner Klee

### **Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	11.224 T€	11.170 T€	11.298 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	38 T€	39 T€	146 T€
Sachanlagen	11.160 T€	11.106 T€	11.127 T€
Finanzanlagen	26 T€	25 T€	25 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	8.607 T€	8.481 T€	8.141 T€
Vorräte	245 T€	248 T€	242 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.311 T€	6.398 T€	6.836 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.051 T€	1.835 T€	1.063 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	28 T€	21 T€	76 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	4.989 T€	4.989 T€	4.989 T€
Gezeichnetes Kapital	1.280 T€	1.280 T€	1.280 T€
Kapitalrücklage	3.655 T€	3.655 T€	3.655 T€
Gewinnrücklagen	54 T€	54 T€	54 T€
Jahresergebnis	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Rückstellungen</b>	6.795 T€	7.498 T€	7.295 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.774 T€	6.880 T€	6.924 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	301 T€	305 T€	307 T€
<b>Bilanzsumme</b>	19.859 T€	19.672 T€	19.515 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	13.520 T€	13.467 T€	14.236 T€
Sonstige betriebliche Erträge	1.861 T€	2.355 T€	2.287 T€
<b>Gesamtleistung</b>	15.381 T€	15.822 T€	16.523 T€
Materialaufwand	3.274 T€	3.165 T€	3.422 T€
Personalaufwand	13.045 T€	13.595 T€	14.107 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.186 T€	1.965 T€	2.442 T€
Abschreibungen	1.639 T€	1.739 T€	1.876 T€
Finanzergebnis	4.783 T€	4.662 T€	5.348 T€
Steuern	20 T€	20 T€	24 T€
<b>Jahresergebnis</b>	0 T€	0 T€	0 T€

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	304
Beschäftigte	246
davon männlich	226
davon weiblich	20
Teilzeit	46
davon männlich	18
davon weiblich	28
Auszubildende	12
davon männlich	8
davon weiblich	4

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 11.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 19.515 T€ und einem Jahresergebnis von 0,00 € nach Verlustübernahme festgestellt.

## Ausblick

Das Unternehmen erwartet im Geschäftsjahr 2019 unter Berücksichtigung der verbundweiten Tarifierhöhung um 1,9 % zum 01.01.2019 und einem weiteren Anstieg des abzuführenden Übersteigersaldos eine im Übrigen stabile Einnahmensituation, die sich insbesondere auf die Anerkennung des betrieblichen Vomhundertsatzes für die Beförderung Schwerbehinderter sowie die in nahezu unveränderter Höhe fließenden Landes-

mittel für den Schüler-/Ausbildungsverkehr und für SozialTicket-Nutzer stützt. Inwieweit die sonstigen betrieblichen Erträge den Planansatz erreichen werden, ist nach derzeitigem Kenntnisstand ungewiss, da hierin u. a. Erträge aus dem Verkauf von Altfahrzeugen enthalten sind, der wegen der bereits jetzt absehbaren Lieferschwierigkeiten bei Neufahrzeugen voraussichtlich nicht erfolgen wird. In der Kalkulation des Materialaufwandes ist die für Dezember 2019 vorgesehene Einrichtung einer neuen Linie im Stadtgebiet Herne und die damit verbundene Ausweitung des Leistungsangebotes nicht enthalten, so dass hier im Ist eine Planüberschreitung weder für eigene noch für Fremdunternehmerleistungen auszuschließen ist. Gleiches gilt für den Personalaufwand, der zwar den in 2018 ausgehandelten und bis 2020 geltenden Tarifabschluss beinhaltet, nicht jedoch die eventuell erforderlichen Mehrpersonale im Rahmen der neuen Fahrplanlage. Bei Verschiebung der Fahrzeuglieferung auf das Folgejahr und Verzögerungen bei der Einrichtung der Ladeinfrastruktur für E-Busse ist von einem Absinken des Abschreibungsaufwandes auszugehen. Das ist auch für den Zinsaufwand zu erwarten, da die für das 2. Quartal 2019 geplante Darlehensaufnahme nicht erfolgen wird. Der sonstige betriebliche Aufwand wird vor allem aufgrund auslaufender Wartungsverträge für das ITCS-System (vormals RBL) und den hier zu erfassenden Wertberichtigungen im Rahmen der Schwerbehindertenbeförderung auf dem geplanten Niveau verbleiben, so dass bei Gesamterträgen von 16,4 Mio. € und Gesamtaufwendungen von 22,7 Mio. € mit einem Verlustanstieg auf 6,3 Mio. € zu rechnen ist.

Trotz der erkennbaren Unwägbarkeiten geht das Unternehmen davon aus, dass sich der Verlust auf dem Niveau des Planjahres konsolidieren lässt. Vor diesem Hintergrund wird das Unternehmen die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen genau beobachten und – sofern es die gesetzlichen oder andere Vorschriften erlauben – wirtschaftlich entscheiden, ob Maßnahmen wie geplant umzusetzen sind.





### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Lutz Hammer

#### Stellvertretung Vorsitz

Frau Gudrun Thierhoff

#### Mitglied

Herr Henryk Banski

Herr Jörg Högemeier

Frau Tina Jelveh

Herr Sven Rickert

Herr Heinrich Scholz (bis 19.08.2018)

Frau Corinna Schönwetter

Herr Olaf Semelka (ab 30.10.2018)

Frau Bettina Szelag

### **Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Anlagevermögen</b>	3.651.107 €	4.510.881 €	6.509.309 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	125 €	0 €	0 €
Sachanlagen	3.650.982 €	4.314.604 €	6.311.340 €
Finanzanlagen	-	196.277 €	197.969 €
<b>Umlaufvermögen</b>	397.302 €	937.748 €	270.849 €
Vorräte	26.744 €	0 €	0 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.517 €	115.978 €	85.841 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.132 €	11.447 €	20.564 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	11.385 €	104.531 €	65.277 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	312.041 €	821.770 €	185.008 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.878 €	7.293 €	3.442 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	1.312.950 €	826.070 €	392.485 €
Gezeichnetes Kapital	77.000 €	77.000 €	77.000 €
Kapitalrücklage	1.650.346 €	1.845.950 €	1.359.070 €
Jahresergebnis	-414.396 €	-1.096.880 €	-1.043.585 €
<b>Rückstellungen</b>	934.155 €	993.447 €	1.078.270 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.793.613 €	3.620.520 €	5.302.153 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	13.570 €	15.884 €	10.692 €
<b>Bilanzsumme</b>	4.054.287 €	5.455.922 €	6.783.600 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	2.876.042 €	1.145.384 €	1.077.002 €
Sonstige betriebliche Erträge	20.806 €	4.898 €	139.294 €
<b>Gesamtleistung</b>	2.896.849 €	1.150.282 €	1.216.296 €
Materialaufwand	932.153 €	397.264 €	289.365 €
Personalaufwand	1.686.014 €	881.804 €	913.541 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	412.549 €	696.339 €	691.635 €
Abschreibungen	177.688 €	171.988 €	205.471 €
Finanzergebnis	-87.001 €	-84.560 €	-140.699 €
Steuern	15.838 €	15.206 €	19.170 €
<b>Jahresergebnis</b>	-414.396 €	-1.096.880 €	-1.043.585 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	74
Beschäftigte	9
davon männlich	8
davon weiblich	1
Teilzeit	65
davon männlich	32
davon weiblich	33

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Märkische Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.05.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.783.600,51 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.043.585,42 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

## **Ausblick**

Die operative Geschäftstätigkeit beschränkt sich seit der Verpachtung des Restaurants Parkhaus und des Parkhotels ab dem 01. Januar 2017 auf die Betreuung des Kulturzentrums.

Insgesamt wird für das Jahr 2019 bei Erträgen von 1.219 T€ (davon Umsätze KuZ 925 T€ sowie Pachteinahmen Verpachtung Parkhaus und Parkhotel 260 T€) und Aufwendungen von 1.847 T€ ein negatives Ergebnis von 628 T€ geplant. Durch den vorhandenen Finanzmittelfonds von 185 T€ und die Einzahlungen der Stadt Herne von 610 T€ ist die Zahlungsfähigkeit der operativen Geschäftstätigkeit aus Sicht der Geschäftsführung jederzeit sichergestellt.

## TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH

Anschrift Am Westhafen 27  
44653 Herne  
Telefon 0 23 25/788-311  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014

#### § 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung, Errichtung und Vermarktung eines Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr im Güterverkehrszentrum Emscher in Herne-Wanne. Die Gesellschaft hat insbesondere folgende Tätigkeiten: konzeptionelle Ausarbeitung von Entwicklungszielen, Darstellung von Durchführungsplanungen, Antragstellung für erforderlich werdende Plan- und Genehmigungsverfahren und Bereitstellung der notwendigen Verfahrensunterlagen, Beantragung von Fördermitteln, Koordination aller beteiligten Interessen während der Phase der Planung und Entwicklung sowie Aufarbeitung des Baugrundes und Durchführung erschließungstechnischer Maßnahmen."

### Gesellschafter

Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	25.000 € (100,0%)
---	-------------------

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Mirko Strauss

#### Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Bock

Herr Rolf Brechlin

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Christian Theis

Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied  
 Herr Frank Bolsenkötter  
 Herr Christian Dudda  
 Frau Heike Hilprecht  
 Frau Bianka-Sybille Horstmann  
 Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel  
 Frau Maria Schmidt

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	11.132.861 €	10.285.230 €	9.531.023 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	25.208 €	-	-
Sachanlagen	11.107.653 €	10.285.230 €	9.531.023 €
<b>Umlaufvermögen</b>	282.603 €	267.942 €	278.224 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	117.296 €	91.349 €	125.176 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	165.307 €	176.593 €	153.048 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	250.250 €	266.049 €	280.684 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-47.665 €	-24.751 €	-8.951 €
Jahresergebnis	22.915 €	15.800 €	14.635 €
<b>Sonderposten</b>	7.719.158 €	7.114.480 €	6.455.416 €
<b>Rückstellungen</b>	14.100 €	23.800 €	14.632 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.431.956 €	3.148.843 €	3.058.514 €
<b>Bilanzsumme</b>	11.415.464 €	10.553.172 €	9.809.247 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	796.091 €	769.311 €	800.127 €
Sonstige betriebliche Erträge	628.090 €	604.734 €	561.163 €
<b>Gesamtleistung</b>	1.424.181 €	1.374.045 €	1.361.290 €
Materialaufwand	309.285 €	308.844 €	308.965 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68.103 €	57.650 €	75.372 €
Abschreibungen	872.442 €	847.631 €	762.448 €
Finanzergebnis	-143.682 €	-133.765 €	-170.367 €
Steuern	7.754 €	10.354 €	29.503 €
<b>Jahresergebnis</b>	22.915 €	15.800 €	14.635 €

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

### **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.809.246,94 € festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss von 14.635,02 € auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Ausblick**

- Optimierung und Erweiterung der Möglichkeit zur LKW-Trailerabstellung im Westhafen

## TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH

Anschrift Katharinastr. 1  
44793 Bochum  
Telefon 02 34/96 0-3 80  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 500.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag  
§ 3 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art insbesondere das Errichten, der Betrieb und die Bereitstellung von breitbandigen Leitungen, Übertragungswegen und Netzen für Sprache und Daten sowie die Mehrwertdienste der Telekommunikation, mit Ausnahme von Vertrieb und Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen.“

### Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	87.500 € (17,5%)
Herner Sparkasse	19.500 € (3,9%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

Geschäftsführung  
Mitglied

Herr Patrick Helmes (ab 01.02.2018)  
Herr Dietmar Spohn (bis 31.01.2018)

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	6.590 T€	6.791 T€	7.692 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	31 T€	23 T€	85 T€
Sachanlagen	3.746 T€	4.105 T€	5.094 T€
Finanzanlagen	2.813 T€	2.663 T€	2.513 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	6.091 T€	5.549 T€	4.563 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.023 T€	1.065 T€	758 T€
Wertpapiere	2.753 T€	2.013 T€	1.501 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.315 T€	2.471 T€	2.304 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0 T€	0 T€	272 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	6.466 T€	6.658 T€	7.052 T€
Gezeichnetes Kapital	500 T€	500 T€	500 T€
Kapitalrücklage	1.023 T€	1.023 T€	1.023 T€
Gewinnrücklagen	3.948 T€	4.135 T€	4.529 T€
Bilanzergebnis	995 T€	1.000 T€	1.000 T€
<b>Rückstellungen</b>	130 T€	232 T€	555 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	5.280 T€	4.647 T€	3.857 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	805 T€	803 T€	1.063 T€
<b>Bilanzsumme</b>	12.681 T€	12.340 T€	12.527 T€

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	8.880 T€	9.362 T€	10.007 T€
Sonstige betriebliche Erträge	10 T€	26 T€	206 T€
<b>Gesamtleistung</b>	8.890 T€	9.388 T€	10.213 T€
Materialaufwand	4.279 T€	4.301 T€	4.186 T€
Personalaufwand	1.583 T€	1.700 T€	2.254 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.019 T€	1.161 T€	1.171 T€
Abschreibungen	627 T€	576 T€	607 T€
Finanzergebnis	142 T€	164 T€	122 T€
Steuern	529 T€	627 T€	723 T€
<b>Jahresergebnis</b>	995 T€	1.187 T€	1.394 T€
Zuführungen in die Rücklagen	0 T€	187 T€	394 T€
<b>Bilanzergebnis</b>	995 T€	1.000 T€	1.000 T€



## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	30
Angestellte	22
davon männlich	16
davon weiblich	6
Teilzeit	5
davon männlich	1
davon weiblich	4
Auszubildende	3
davon männlich	1
davon weiblich	2

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.07.2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.393.619,15 € wie folgt zu verwenden: Gewinnausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 1.000.000,00 € und Einstellung in andere Gewinnrücklagen in Höhe von 393.619,15 €.

## Ausblick

Die Umsatzerwartungen der Telekommunikationsbranche werden sich zukünftig auch weiterhin leicht positiv entwickeln. Die permanente Vermarktung der vorhandenen Glasfasernetze, der weitere Ausbau sowie die Erweiterung der Rechenzentrumsflächen im DataCenter Standort in Herne werden sich für den Geschäftsverlauf positiv auswirken.

Im laufenden Geschäftsjahr 2019 sind Investitionen in das Backbone-Netz, Daten/Access, Internet/Access sowie in das Rechenzentrum vorgesehen. Insgesamt belaufen sich die geplanten Investitionen auf 1.260 T€. Die Investitionen sollen durch Eigenmittel und Abschreibungen finanziert werden.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2019 lagen die Umsatzerlöse um insgesamt 2,5 % über denen des Vergleichszeitraumes 2018 und um 10,5 % über dem Planziel des 1. Quartals. Im weiteren Verlauf des Jahres werden die geplanten Umsätze gemäß Wirtschaftsplan voraussichtlich erreicht werden. Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 13,1 %. Insgesamt geht die Gesellschaft davon aus, im laufenden Geschäftsjahr 2019 ein positives Ergebnis von 1.245 T€ zu erzielen.

## Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Anschrift                      Krefelder Str. 203  
   52070 Aachen  
Rechtsform                    GmbH & Co. KG  
Kapital                         Kommandit-Anteil 18.324.382 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

### Gesellschafter

Trianel GmbH	493.100 € (2,7%)
Stadtwerke Herne AG	350.000 € (1,9%)
Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

**Bilanz**

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	56.246.253 €	64.645.604 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.166.065 €	128.357 €
Finanzanlagen	55.080.189 €	64.517.247 €
<b>Umlaufvermögen</b>	20.864.679 €	24.918.613 €
Vorräte	527.028 €	811.180 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.843.177 €	20.565.627 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.862.847 €	16.317.555 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	980.330 €	4.248.072 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	10.494.474 €	3.541.806 €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	72.653.982 €	80.841.856 €
Kapitalanteile	76.586.507 €	83.198.617 €
dar.: Kapitalanteile Kommanditisten	140.000.000 €	140.000.000 €
dar.: Einlagekonten der Kommanditisten	4.586.508 €	8.598.617 €
dar.: nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-68.000.001 €	-65.400.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-3.932.525 €	-2.356.761 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €
<b>Stille Beteiligung</b>	25.000 €	25.000 €
<b>Rückstellungen</b>	790.087 €	1.129.042 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.641.863 €	7.568.318 €
<b>Bilanzsumme</b>	77.110.933 €	89.564.216 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	3.062.573 €	4.803.323 €
Bestandsveränderungen	527.028 €	284.152 €
Sonstige betriebliche Erträge	-	364.835 €
<b>Gesamtleistung</b>	3.589.601 €	5.452.309 €
Materialaufwand	3.242.875 €	4.423.161 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	723.275 €	1.604.673 €
Abschreibungen	1.512.911 €	117.177 €
Finanzergebnis	-631.491 €	2.698.801 €
Steuern	-	430.336 €
<b>Jahresergebnis</b>	-2.520.951 €	1.575.764 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	2.520.951 €	-1.575.764 €
<b>Bilanzergebnis</b>	0 €	0 €

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

### **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist am 18. April 2019 von der Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

## Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Str.203  
 52070 Aachen  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an den folgenden Gesellschaften: Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Trianel Solarpark pritzten GmbH & Co. KG, Trianel Solarpark Schipkau GmbH & Co. KG, Trianel Solarpark Uchtdorf GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Jechten GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Vogelherd GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Buchenau GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Creußen GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Gebersreuth GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Uckley GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Grünberg GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Altendiez GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Thalfang GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Treis GmbH & Co. KG, Trianel Solarpark Südwestpfals GmbH & Co. KG, Trianel Windpark Zellertal GmbH & Co. KG, TAP Windprojekte GmbH & Co. KG, TAP Windpark Bad Arolsen GmbH & Co. KG und die Übernahme von deren Geschäftsführung.

### Gesellschafter

Trianel GmbH 25.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

### Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	119 T€	166 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	79 T€	74 T€
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	79 T€	74 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	40 T€	92 T€
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	71 T€	107 T€
Gezeichnetes Kapital	25 T€	25 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	10 T€	46 T€
Jahresergebnis	36 T€	36 T€
<b>Rückstellungen</b>	10 T€	15 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	38 T€	44 T€

<b>Bilanzsumme</b>	119 T€	166 T€
<b>Gewinn und Verlust</b>		

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	55 T€	49 T€
<b>Gesamtleistung</b>	55 T€	49 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12 T€	6 T€
Steuern	7 T€	7 T€
<b>Jahresergebnis</b>	36 T€	36 T€

#### Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

#### Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist am 18. April 2019 von der Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

## Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG

Anschrift Krefelder Str. 203  
 52070 Aachen  
 Telefon 02 41/4 13 20-0  
 Rechtsform GmbH & Co. KG  
 Kapital Kommandit-Anteil 84.598.006 €

### Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb einer GuD-Anlage zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.“

### Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	15.524.468 € (18,4%)
Trianel GmbH	5.174.822 € (6,1%)
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	81.285 T€	70.564 T€	73.149 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	35.112 T€	39.795 T€	34.243 T€
<b>Sonstige Aktiva</b>	8 T€	3.898 T€	4.481 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	14.307 T€	0 T€	0 T€
<b>Rückstellungen</b>	1.094 T€	3.698 T€	2.134 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	101.005 T€	105.159 T€	103.930 T€
<b>Sonstige Passiva</b>	0 T€	5.400 T€	5.810 T€
<b>Bilanzsumme</b>	116.406 T€	114.257 T€	111.873 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	73.406 T€	164.558 T€	121.150 T€
Sonstige betriebliche Erträge	860 T€	258 T€	10.775 T€
<b>Gesamtleistung</b>	74.266 T€	164.816 T€	131.925 T€
Materialaufwand	75.043 T€	163.075 T€	112.743 T€
Personalaufwand	820 T€	1.053 T€	1.038 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.739 T€	4.679 T€	6.632 T€
Abschreibungen	11.361 T€	11.076 T€	8.299 T€
Finanzergebnis	-3.148 T€	-3.068 T€	-3.111 T€
Steuern	277 T€	68 T€	410 T€
<b>Jahresergebnis</b>	-21.122 T€	-18.202 T€	-307 T€
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	21.122 T€	18.202 T€	307 T€
<b>Bilanzergebnis</b>	0 T€	0 T€	0 T€

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 wurde am 29.04.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt.



## Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Str. 203  
 52070 Aachen  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.“

### Gesellschafter

Trianel GmbH 25.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

### Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	141.249 €	31.713 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96.876 €	10.779 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	6.192 €	6.143 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	90.684 €	4.636 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	44.373 €	20.934 €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	41.158 €	26.070 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	15.039 €	-
Jahresergebnis	1.119 €	1.070 €
<b>Rückstellungen</b>	4.610 €	4.926 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	95.480 €	717 €
<b>Bilanzsumme</b>	141.249 €	31.713 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	21.517 €	10.471 €
Sonstige betriebliche Erträge	1 €	35 €
<b>Gesamtleistung</b>	21.518 €	10.506 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.070 €	9.256 €
Steuern	329 €	180 €
<b>Jahresergebnis</b>	1.119 €	1.070 €

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist am 29.10.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

## Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG

Anschrift Krefelder Str.203  
 52070 Aachen  
 Telefon 02 41/4 13 20-0  
 Rechtsform GmbH & Co. KG  
 Kapital Kommandit-Anteil 28.000.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.“

### Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	4.536.000 € (16,2%)
Trianel GmbH	2.128.000 € (7,6%)
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	151.848 T€	141.924 T€	132.047 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	14.991 T€	12.797 T€	11.632 T€
<b>Sonstige Aktiva</b>	1.021 T€	909 T€	809 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	23.906 T€	23.953 T€	25.399 T€
<b>Rückstellungen</b>	2.984 T€	3.940 T€	4.893 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	140.971 T€	127.737 T€	114.196 T€
<b>Bilanzsumme</b>	167.860 T€	155.630 T€	144.488 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	30.704 T€	31.383 T€	30.899 T€
Sonstige betriebliche Erträge	51 T€	26 T€	40 T€
<b>Gesamtleistung</b>	30.755 T€	31.409 T€	30.938 T€
Materialaufwand	1.894 T€	2.240 T€	2.157 T€
Personalaufwand	512 T€	461 T€	471 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.443 T€	6.931 T€	7.526 T€
Abschreibungen	9.920 T€	9.916 T€	9.868 T€
Finanzergebnis	-7.932 T€	-7.729 T€	-6.000 T€
Steuern	1.045 T€	1.075 T€	1.225 T€
<b>Jahresergebnis</b>	3.009 T€	3.056 T€	3.691 T€

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 wurde am 29.04.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt.



## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	68.107 €	65.941 €
Sonstige betriebliche Erträge	116 €	111 €
<b>Gesamtleistung</b>	68.223 €	66.052 €
Materialaufwand	32.558 €	29.712 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.665 €	8.340 €
Steuern	4.431 €	4.431 €
<b>Jahresergebnis</b>	23.569 €	23.569 €

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist in der Gesellschafterversammlung am 29.10.2019 festgestellt worden.

## Trianel GmbH

Anschrift Krefelder Str. 203  
 52070 Aachen  
 Telefon 02 41/4 13 20-0  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 20.152.575 €

### Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist der Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Handel mit:
  1. Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle)
  2. Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten ( i.S.d. Kreditwesengesetzes/KWG: Eigengeschäfte)
  3. Auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukte wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i.S.d. KWG: Eigengeschäfte)
- Vertrieb von Energie
- Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zu Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten."

### Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG 1.383.050 € (6,9%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Energie B.V.	250.000 €	100,00 %
Trianel Energieprojekte Verwaltungs GmbH	500.000 €	100,00 %
Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %
Trianel Kraftwerk Krefeld Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %

Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	2.128.000 €	7,60 %
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	9.373.445 €	6,34 %
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	5.174.822 €	6,12 %
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	2.925.112,5 €	5,35 %
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	493.099,63 €	2,69 %
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	8.016.200 €	2,69 %

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	98.695 T€	96.516 T€	100.339 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	250.191 T€	286.281 T€	283.522 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.653 T€	1.763 T€	1.710 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	83.938 T€	85.442 T€	87.579 T€
<b>Rückstellungen</b>	45.414 T€	57.223 T€	52.922 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	221.407 T€	241.806 T€	244.994 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	780 T€	88 T€	77 T€
<b>Bilanzsumme</b>	351.540 T€	384.560 T€	385.571 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	2.136.458 T€	3.068.324 T€	2.726.435 T€
Bestandsveränderungen	1.044 T€	-864 T€	-219 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	0 T€	42 T€	77 T€
Sonstige betriebliche Erträge	17.074 T€	11.841 T€	7.636 T€
<b>Gesamtleistung</b>	2.154.576 T€	3.079.342 T€	2.733.929 T€
Materialaufwand	2.106.981 T€	3.026.373 T€	2.679.949 T€
Personalaufwand	29.978 T€	32.816 T€	29.581 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.511 T€	18.784 T€	21.191 T€
Abschreibungen	2.455 T€	2.509 T€	2.251 T€
Finanzergebnis	2.114 T€	2.837 T€	1.413 T€
Steuern	906 T€	194 T€	233 T€
<b>Jahresergebnis</b>	-4.139 T€	1.504 T€	2.137 T€

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 wurde am 11.07.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt.



## Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG

Anschrift	Frydagstr. 40
Telefon	02 30 6/3 73 3-0
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommandit-Anteil 147.944.200 €

### Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerks zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.“

### Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	23.434.361 € (15,8%)
Trianel GmbH	9.373.445 € (6,3%)
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Netzleitung Lünen GmbH	12.500 €	50,00 %

### Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	1.131.332 T€	1.050.514 T€	969.259 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	152.093 T€	154.170 T€	205.752 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	10.775 T€	10.307 T€	9.657 T€
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	4.451 T€	56.451 T€	102.693 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Rückstellungen</b>	2.774 T€	23.662 T€	8.731 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.281.924 T€	1.235.436 T€	1.266.875 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	13.953 T€	12.343 T€	11.755 T€
<b>Bilanzsumme</b>	1.298.651 T€	1.271.442 T€	1.287.361 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	350.172 T€	306.863 T€	414.893 T€
Sonstige betriebliche Erträge	2.226 T€	4.855 T€	2.926 T€
<b>Gesamtleistung</b>	352.398 T€	311.718 T€	417.820 T€
Materialaufwand	199.642 T€	201.995 T€	305.057 T€
Personalaufwand	1.268 T€	1.376 T€	1.197 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.729 T€	20.322 T€	19.136 T€
Abschreibungen	81.993 T€	82.017 T€	82.060 T€
Finanzergebnis	-59.988 T€	-57.515 T€	-56.444 T€
Steuern	-618 T€	493 T€	168 T€
<b>Jahresergebnis</b>	-23.604 T€	-52.000 T€	-46.243 T€
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	23.604 T€	52.000 T€	46.243 T€
<b>Bilanzergebnis</b>	0 T€	0 T€	0 T€

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 wurde am 30.04.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt.

## Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Str. 203  
 52070 Aachen  
 Telefon 02 41/ 4 13 20-0  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung.“

### Gesellschafter

Trianel GmbH 25.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

### Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	44.542 €	31.717 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.105 €	6.153 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	6.877 €	6.153 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	228 €	0 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	37.437 €	25.564 €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	37.229 €	26.053 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	11.175 €	0 €
Jahresergebnis	1.054 €	1.053 €
<b>Rückstellungen</b>	4.868 €	4.933 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	2.446 €	733 €
<b>Bilanzsumme</b>	44.542 €	31.717 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	7.657 €	7.468 €
Sonstige betriebliche Erträge	0 €	35 €
<b>Gesamtleistung</b>	7.657 €	7.503 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.407 €	6.253 €
Steuern	196 €	197 €
<b>Jahresergebnis</b>	1.054 €	1.053 €

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist am 29.10.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

## Trianel Kraftwerk Krefeld Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Str. 203  
 52070 Aachen  
 Telefon 0241/41320-0  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Kohlekraftwerk Projektgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

### Gesellschafter

Trianel GmbH 25.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	0 €	7.000 €
Finanzanlagen	0 €	7.000 €
<b>Umlaufvermögen</b>	38.626 €	43.545 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.768 €	17.205 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	16.447 €	14.934 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	1.321 €	2.271 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	20.859 €	26.340 €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	26.954 €	32.277 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-3.788 €	1.954 €
Jahresergebnis	5.742 €	5.323 €
<b>Rückstellungen</b>	4.913 €	5.925 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	6.759 €	12.343 €
<b>Bilanzsumme</b>	38.626 €	50.545 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	57.321 €	57.263 €
Sonstige betriebliche Erträge	1 €	115 €
Materialaufwand	42.000 €	42.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.072 €	9.128 €
Finanzergebnis	0 €	73 €
Steuern	508 €	1.000 €
<b>Jahresergebnis</b>	5.742 €	5.323 €

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist am 16.10.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

## Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG

Anschrift                      Krefelder Straße 203  
    52070 Aachen  
 Telefon                         0241/41320-0  
 Rechtsform                    GmbH & Co. KG  
 Kapital                         Kommandit-Anteil 54.675.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und
- b) die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben und zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

### Gesellschafter

Trianel GmbH	2.925.112 € (5,4%)
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	51.802.399 €	51.776.807 €	50.176.353 €
Sachanlagen	1.770 €	18.642 €	13.538 €
Finanzanlagen	51.800.629 €	51.758.165 €	50.162.814 €
<b>Umlaufvermögen</b>	4.799.263 €	4.020.917 €	2.101.652 €
Vorräte	0 €	171.319 €	0 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.984.324 €	3.551.972 €	2.038.341 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	814.939 €	297.626 €	63.312 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	55.606.545 €	54.881.186 €	51.612.904 €
Kapitalanteile	5.467.500 €	5.467.500 €	5.467.500 €
Kapitalrücklage	49.656.201 €	47.590.837 €	45.590.837 €
Jahresergebnis	482.843 €	0 €	0 €
Bilanzergebnis	0 €	1.822.849 €	554.567 €
<b>Rückstellungen</b>	40.176 €	489.256 €	192.025 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	954.942 €	427.282 €	473.076 €
<b>Bilanzsumme</b>	56.601.662 €	55.797.725 €	52.278.005 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	482.843 €	747.206 €	1.018.505 €
Bestandsveränderungen	-	171.319 €	-171.319 €
Sonstige betriebliche Erträge	-	204.865 €	209.077 €
<b>Gesamtleistung</b>	482.843 €	1.123.391 €	1.056.262 €
Materialaufwand	-	494.153 €	338.278 €
Personalaufwand	-	430.720 €	489.634 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	305.311 €	292.698 €
Abschreibungen	-	10.078 €	6.389 €
Finanzergebnis	-	2.170.428 €	719.344 €
Steuern	-	2.128 €	94.041 €
<b>Jahresergebnis</b>	482.843 €	2.051.429 €	554.567 €
Vorabauschüttung	-	228.580 €	0 €
<b>Bilanzergebnis</b>	-	1.822.849 €	554.567 €

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist am 04.06.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.



## Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Straße 203  
 52070 Aachen  
 Telefon 0241/41320-0  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

### Gesellschafter

Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG 25.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

### Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	93.341 €	54.089 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.548 €	13.172 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	73.793 €	40.917 €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	45.325 €	49.495 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	15.945 €	20.325 €
Jahresergebnis	4.380 €	4.170 €
<b>Rückstellungen</b>	1.171 €	2.070 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	46.846 €	2.524 €
<b>Bilanzsumme</b>	93.341 €	54.089 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
Sonstige betriebliche Erträge	10.125 €	8.708 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.125 €	3.708 €
Steuern	620 €	830 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.380 €</b>	<b>4.170 €</b>

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist am 04.06.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

## **Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG**

Anschrift                      Krefelder Str. 203  
   52070 Aachen  
Telefon                        02 41/4 13 20-0  
Rechtsform                 GmbH & Co. KG  
Kapital                        Kommandit-Anteil 298.000.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

„Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des Offshore Windparks Borkum-West II in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.“

### **Gesellschafter**

Trianel GmbH	8.016.200 € (2,7%)
Stadtwerke Herne AG	1.750.000 € (0,6%)
Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

## Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	924.716.379 €	841.402.279 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.021 €	21.780 €
Sachanlagen	842.148.042 €	764.060.514 €
Finanzanlagen	82.551.316 €	77.319.985 €
<b>Umlaufvermögen</b>	97.600.641 €	81.088.600 €
Vorräte	18.826 €	29.303 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.628.851 €	44.562.724 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.084.461 €	12.597.600 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.012.305 €	373.714 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	31.532.085 €	31.591.411 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	52.952.964 €	36.496.573 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.130.088 €	2.176.461 €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	285.438.454 €	289.957.323 €
<b>Sonderposten</b>	33.915.893 €	31.246.518 €
<b>Rückstellungen</b>	28.429.160 €	29.483.199 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	677.663.602 €	573.980.299 €
<b>Bilanzsumme</b>	1.025.447.109 €	924.667.339 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	138.321.358 €	82.962.234 €
Sonstige betriebliche Erträge	51.583.363 €	68.059.262 €
<b>Gesamtleistung</b>	189.904.721 €	151.021.496 €
Materialaufwand	23.712.798 €	21.690.848 €
Personalaufwand	216.676 €	218.465 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.916.013 €	11.018.235 €
Abschreibungen	65.626.595 €	63.366.405 €
Finanzergebnis	-89.502.104 €	-37.277.790 €
Steuern	6.433.848 €	7.456.325 €
<b>Jahresergebnis</b>	-9.503.313 €	9.993.428 €

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist am 29. April 2019 von der Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

## **Ausblick**

Der Windpark bietet den Gesellschaftern die Chance, an einer neuen Technologie und einem noch jungen Markt zu partizipieren. Gleichzeitig bietet die Offshore-Windkraft die höchsten Strommengen im Verhältnis zur installierten Leistung im Segment der Erneuerbaren Energien und in einem Bereich, wie sie bisher nur von konventionellen Großkraftwerken bekannt sind.

Risiken im Bereich der Herstellung bzw. der Errichtung bestehen grundsätzlich nicht mehr, da das Projekt vollständig in Betrieb genommen werden konnte.

Für die Betriebsphase bestehen Chancen, die Wirtschaftlichkeit des Projektes zu verbessern, hier insbesondere:

Die stärkere Kontrolle des Dienstleisters ADWEN führte in 2018 weiter zu einer Verbesserung der Serviceleistung. Dieser Weg wird konsequent fortgeführt und soll zu weiteren Verbesserungen der Verfügbarkeit führen. Mit Hilfe des durch ADWEN vorgehaltenen Ersatzmaschinenhauses können ggf. bei einem Lagerschaden die Ausfallzeiten deutlich reduziert werden.

Aufgrund der Kostensteigerungen, insbesondere der Errichtungsjahre 2012 und 2013, wird für das Gesamtprojekt mit gegenüber den Planungen bei Baubeschluss 2010 verringerten, aber weiterhin positiven Renditen gerechnet. Von den jüngsten politischen Diskussionen zum EEG (insbesondere hinsichtlich einer Reduktion der Vergütung für Offshore-Strom) ist Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, Aachen nicht betroffen, da die Anlagen bereits im bestehenden EEG 2014 angemeldet sind und insofern Bestandsschutz genießen. Grundsätzlich ist in den kommenden Jahren weiterhin von einer Unterstützung regenerativer Energieerzeugung in Deutschland auszugehen, um die politischen Klimaschutzziele auf EU- und Bundesebene umzusetzen. Kommunale Versorgungsunternehmen leisten mit dem vorliegenden Projekt einen Beitrag zum Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland.

Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, Aachen erwartet für 2019 einen Jahresüberschuss entsprechend Wirtschaftsplanung in Höhe von 12.809 T€. Die aus der Stromvermarktung zufließende Liquidität ist 2019 vollumfänglich zur Bedienung von bestehenden Banken- und Gesellschafterdarlehen vorgesehen. Gewinnentnahmen der Gesellschafter sind nicht geplant. Die Entwicklung der Vermögenslage wird voraussichtlich wesentlich von der Abschreibung und somit dem Buchwert des Sachanlagevermögens bestimmt sein.

Auch in 2019 wird ein starker Fokus auf Überwachung und Prävention gelegt, um Ausfällen vorzubeugen sowie auf mögliche Ausfälle durch vorbereitete Maßnahmen schnell reagieren zu können.

## Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Str. 203  
 52070 Aachen  
 Telefon 0241/41320-0  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.“

### Gesellschafter

Trianel GmbH 25.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

### Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	86.034 €	46.500 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.218 €	24.770 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	8.641 €	24.600 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	577 €	170 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	76.816 €	21.730 €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	75.532 €	37.625 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	37.907 €	0 €
Jahresergebnis	12.625 €	12.625 €
<b>Rückstellungen</b>	4.356 €	4.489 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	6.145 €	4.385 €
<b>Bilanzsumme</b>	86.034 €	46.500 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	60.516 €	30.182 €
Sonstige betriebliche Erträge	413 €	26 €
<b>Gesamtleistung</b>	60.929 €	30.208 €
Materialaufwand	39.241 €	10.970 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.689 €	4.239 €
Steuern	2.374 €	2.374 €
<b>Jahresergebnis</b>	12.625 €	12.625 €

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist am 29.10.2019 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

## Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Anschrift                      Südwall 2-4  
   44122 Dortmund  
Telefon                         02 31/50-2 22 20  
Rechtsform                    GmbH  
Kapital                         Stammkapital 31.720 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 27.10.2014

#### § 2 Absatz 1

"Gegenstand der Vereinigung ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen."

### Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG 1.040 € (3,3%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Wolfgang Kirsch  
Herr Wolfgang Schäfer

### Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

### Feststellung Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 02. Mai 2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.373,53 € mit dem Verlustvortrag in Höhe von 12.493,30 € zu verrechnen sowie den übrigen Verlustvortrag in Höhe von 10.119,77 € mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.



## Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH

Anschrift                      Grenzweg 18  
    44623 Herne  
 Telefon                        0 23 23/5 92-0  
 Rechtsform                    GmbH  
 Kapital                         Stammkapital 1.910.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 13.07.2017  
 § 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, insbesondere von Beteiligungen auf dem Versorgungs- und Verkehrssektor, die Beratung und Förderung dieser Bereiche, sowie die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Herne mit Energie, der öffentliche Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern, insbesondere im Gebiet der Stadt Herne.“

### Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	1.890.900 € (99,0%)
Stadt Herne	19.100 € (1,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Herner Bädergesellschaft mbH	50.000 €	100,00 %
Stadtwerke Herne AG	13.721.600 €	100,00 %
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	1.280.000 €	100,00 %
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH	6.400 €	25,00 %
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	1.829.268 €	10,94 %
Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG	301.762,69 €	9,14 %
Stadtmarketing Herne GmbH	2.000 €	4,00 %

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

##### Mitglied

Herr Hans Werner Klee  
 Herr Ulrich Koch  
 Herr Karsten Krüger (ab 01.02.2018)  
 Herr Hans-Wolfgang Neige (bis 31.01.2018)

### Gesellschafterversammlung

#### Mitglied

Herr Henryk Banski  
 Herr Christian Dudda  
 Frau Barbara Merten

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Lutz Hammer  
 Herr Christoph Nott  
 Frau Birgit Peter

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Frank Dudda

#### 1. Stellvertretung Vorsitz

Herr Thomas Smeenck (AN)

#### 2. Stellvertretung Vorsitz

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

#### Mitglied

Herr Matthias Bluhm (AN)  
 Frau Veronika Buszewski  
 Herr Karl-Heinz Happek (AN)  
 Herr Pascal Krüger  
 Herr Michael Musbach  
 Herr Heinrich Scholz (bis 19.08.2018)  
 Herr Olaf Semelka (AN)  
 Herr Lüder Thiele  
 Frau Marion Tittel  
 Frau Nurten Özcelik (ab 30.10.2018)

### **Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	68.252 T€	82.051 T€	82.051 T€
Finanzanlagen	68.252 T€	82.051 T€	82.051 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	18.166 T€	22.431 T€	23.622 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.034 T€	22.276 T€	23.529 T€
Wertpapiere	1.132 T€	0 T€	0 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	0 T€	155 T€	93 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	70.034 T€	70.034 T€	70.034 T€
Gezeichnetes Kapital	1.910 T€	1.910 T€	1.910 T€
Kapitalrücklage	24.930 T€	24.930 T€	24.930 T€
Gewinnrücklagen	43.194 T€	43.194 T€	43.194 T€
<b>Rückstellungen</b>	12 T€	12 T€	12 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	16.372 T€	34.436 T€	35.627 T€
<b>Bilanzsumme</b>	86.418 T€	104.482 T€	105.673 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1 T€	1 T€	0 T€
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1 T€</b>	<b>1 T€</b>	<b>0 T€</b>
Personalaufwand	25 T€	27 T€	27 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	138 T€	182 T€	142 T€
Finanzergebnis	651 T€	1.473 T€	356 T€
Steuern	488 T€	1.265 T€	187 T€
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	3
Angestellte	3
davon männlich	3
davon weiblich	0

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 11.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 105.673 T€ und einem Jahresergebnis von 0,00 € sowie den Teilkonzernabschluss zum 31.12.2018 festgestellt.

## Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2019 wird laut beschlossenen Wirtschaftsplan unter Berücksichtigung der Ergebnisse ihrer Tochterunternehmen von einem Ergebnis vor Gewinnabführung von 4.527 T€ ausgegangen.

Für die Folgejahre wird von Ergebnissen in ähnlicher Höhe ausgegangen.

## Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.

Anschrift Am Westhafen 27  
 44653 Herne  
 Telefon 0 23 25/7 88-0  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 2.600.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014  
 § 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist

1. Bau und Betrieb von Eisenbahnen und Häfen;
2. Übernahme der Verwaltung und des Betriebes von Eisenbahnen und Häfen."

### Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	2.467.400 € (94,9%)
Stadt Herne	132.600 € (5,1%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
ETZ Betriebs GmbH (ETZ)	25.000 €	100,00 %
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	30.000 €	100,00 %
BAV Aufbereitung Herne GmbH	51.000 €	51,00 %
CTH Container Terminal Herne GmbH	12.750 €	51,00 %

## Organe/Gremien

### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Christian Theis

### Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Bock

Herr Rolf Brechlin

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Bolsenkötter

Herr Christian Dudda

Frau Heike Hilprecht

Frau Bianka-Sybille Horstmann

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Frau Maria Schmidt

### Beirat

Vorsitz

Herr Roberto Gentilini

Stellvertretung Vorsitz

Herr Günter Strobel

Mitglied

Herr Michael Banaszak

Herr Matthias Bluhm (ab 01.12.2018)

Herr Jürgen Bock (bis 30.11.2018)

Herr Rolf Brechlin

Herr Michael Brückner

Herr Ferdinand Demand

Herr Axel Discher

Herr Andreas Ixert

Frau Tina Jelveh

Herr Hans Werner Klee

Herr Ulrich Koch

Herr Christoph Nott

Herr Andreas Nowak

Herr Albert Okoniewski (bis 07.05.2018)

Herr Horst Severin

Frau Nurten Özcelik (ab 08.05.2018)

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	12.353.801 €	13.778.636 €	14.357.038 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	918 €	195 €	0 €
Sachanlagen	7.301.952 €	8.817.511 €	9.056.108 €
Finanzanlagen	5.050.930 €	4.960.930 €	5.300.930 €
<b>Umlaufvermögen</b>	7.117.539 €	5.378.441 €	7.419.749 €
Vorräte	446.836 €	436.962 €	518.739 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.280.908 €	2.139.002 €	3.201.582 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.389.795 €	2.802.477 €	3.699.428 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	172.925 €	143.019 €	164.372 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	6.776.714 €	6.776.714 €	6.776.714 €
Gezeichnetes Kapital	2.600.000 €	2.600.000 €	2.600.000 €
Kapitalrücklage	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
Gewinnrücklagen	2.176.714 €	2.176.714 €	2.176.714 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Sonderposten</b>	1.141.011 €	1.909.695 €	1.896.153 €
<b>Rückstellungen</b>	4.447.978 €	3.986.514 €	4.019.859 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.268.401 €	6.605.955 €	9.239.659 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	10.161 €	21.218 €	8.775 €
<b>Bilanzsumme</b>	19.644.265 €	19.300.096 €	21.941.159 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	11.788.150 €	10.840.932 €	11.181.293 €
Sonstige betriebliche Erträge	652.979 €	888.732 €	1.626.938 €
<b>Gesamtleistung</b>	12.441.130 €	11.729.664 €	12.808.230 €
Materialaufwand	2.331.018 €	2.093.470 €	2.443.317 €
Personalaufwand	5.672.027 €	4.983.431 €	4.758.572 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.482.896 €	3.694.098 €	4.511.187 €
Abschreibungen	357.895 €	460.222 €	511.037 €
Finanzergebnis	-537.906 €	-474.432 €	-528.189 €
Steuern	59.388 €	24.011 €	55.929 €
<b>Jahresergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	85
Angestellte	43
davon männlich	40
davon weiblich	3
Arbeiter	32
davon männlich	32
davon weiblich	0
Teilzeit	10
davon männlich	7
davon weiblich	3

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.07.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 21.941.159,33 € und einem Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € festgestellt und den Teilkonzernabschluss gebilligt.

## Ausblick

- Ausbau und Sicherung bestehender Transport-, Umschlag- und Lageraktivitäten
- Akquisition von Neukunden und Erweiterung des Produktportfolios
- Umsetzung von Investitionen in leistungsfähige Infrastrukturen und Umschlaganlagen
- Weitere Kapazitätsauslastung des ausgebauten Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr

## Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG

Anschrift                      Grenzweg 18  
                                       44623 Herne  
 Telefon                        0 23 23/5 92-0  
 Rechtsform                  GmbH & Co. KG  
 Kapital                         Kommandit-Anteil 3.200.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 14.11.2006

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bürger, der Unternehmen, des Gewerbes und der öffentlichen Einrichtungen des Stadtgebietes von Herne mit Wasser, die Abwasserentsorgung sowie die Erbringung sonstiger kommunaler Dienstleistungen, insbesondere auch die Pachtung, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen.“

### Gesellschafter

Gelsenwasser AG	1.600.000 € (50,0%)
Stadtwerke Herne AG	1.600.000 € (50,0%)
Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	0 € (0,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG	1.000 €	100,00 %
SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Ulrich Koch  
 Frau Eva Lucia Kröger

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Christian Dudda  
 Herr Kai Gera  
 Herr Dirk Waider

stellvertretendes Mitglied

Herr Walter Hanstein (ab 30.10.2018)  
 Frau Birgit Peter  
 Herr Heinrich Scholz (bis 19.08.2018)



### Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Herr Dirk Waider

Mitglied

Herr Edgar Boer

Frau Birgit Klemczak

Herr Benjamin Majert

Herr Frank Neumann

Herr Udo Sobieski

Herr Thorsten Zulbeck

### **Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	14.355 T€	14.092 T€	13.863 T€
Sachanlagen	4.831 T€	5.162 T€	5.527 T€
Finanzanlagen	9.524 T€	8.930 T€	8.336 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	18.534 T€	17.983 T€	18.817 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.336 T€	17.647 T€	17.144 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	198 T€	336 T€	1.673 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	16.536 T€	16.536 T€	16.536 T€
Kapitalanteile	3.200 T€	3.200 T€	3.200 T€
Gewinnrücklagen	13.336 T€	13.336 T€	13.336 T€
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	1.724 T€	1.655 T€	1.685 T€
<b>Rückstellungen</b>	946 T€	1.078 T€	1.129 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	11.448 T€	10.683 T€	11.319 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.240 T€	2.128 T€	2.016 T€
<b>Bilanzsumme</b>	32.894 T€	32.080 T€	32.685 T€

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	18.411 T€	18.514 T€	18.643 T€
Sonstige betriebliche Erträge	233 T€	141 T€	139 T€
<b>Gesamtleistung</b>	18.644 T€	18.655 T€	18.782 T€
Materialaufwand	9.012 T€	8.713 T€	8.894 T€
Personalaufwand	106 T€	161 T€	175 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.221 T€	5.274 T€	5.343 T€
Abschreibungen	395 T€	376 T€	367 T€
Finanzergebnis	1.274 T€	864 T€	1.320 T€
Steuern	716 T€	794 T€	792 T€
<b>Jahresergebnis</b>	4.468 T€	4.201 T€	4.531 T€

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.05.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 32.685 T€ und einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.531 T€, der nach § 7 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages anteilig den Darlehenskonten der Gesellschafter zuzuschreiben ist, festgestellt.

## Ausblick

Der Planansatz für Investitionen im Jahr 2019 beträgt 792 T€; davon sind für die Rohrnetzerneuerung und -erweiterung sowie Hausanschlusserneuerungen 670 T€ und für die Herstellung von neuen Hausanschlüssen 102 T€ vorgesehen.

Für das Geschäftsjahr 2019 weist der Wirtschaftsplan einen Überschuss vor Ertragsteuern von 4.450 T€ aus. Darin sind Erträge aus der Beteiligung an der SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG von 1.650 T€ enthalten.

Für die Folgejahre wird bei leichten Schwankungen von einer ähnlichen Entwicklung wie im Geschäftsjahr 2019 ausgegangen.

Die Gesellschaft sind derzeit keine Sachverhalte bekannt, die zu einer anderen Einschätzung führen würden.

## Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH

Anschrift                      Grenzweg 18  
                                       44623 Herne  
 Telefon                        0 23 23/5 92-0  
 Rechtsform                    GmbH  
 Kapital                         Stammkapital 25.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.05.2006

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Gesellschaften, insbesondere bei der Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG.“

### Gesellschafter

Gelsenwasser AG	12.500 € (50,0%)
Stadtwerke Herne AG	12.500 € (50,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Ulrich Koch  
 Frau Eva Lucia Kröger

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Christian Dudda  
 Herr Kai Gera  
 Herr Dirk Waider

stellvertretendes Mitglied

Herr Walter Hanstein (ab 30.10.2018)  
 Frau Birgit Peter  
 Herr Heinrich Scholz (bis 19.08.2018)

### Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Herr Dirk Waider

Mitglied

Herr Edgar Boer

Frau Birgit Klemczak

Herr Benjamin Majert

Herr Frank Neumann

Herr Udo Sobieski

Herr Thorsten Zulbeck

### **Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>	41.609 €	42.685 €	44.095 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.330 €	11.353 €	12.028 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	30.279 €	31.332 €	32.067 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	39.335 €	40.413 €	41.483 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	13.263 €	14.336 €	15.412 €
Jahresergebnis	1.072 €	1.077 €	1.071 €
<b>Rückstellungen</b>	2.000 €	2.010 €	2.313 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	273 €	263 €	299 €
<b>Bilanzsumme</b>	41.609 €	42.685 €	44.095 €

### **Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	0 €	0 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	10.813 €	10.810 €	11.357 €
<b>Gesamtleistung</b>	10.813 €	10.810 €	11.357 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.563 €	9.560 €	10.107 €
Finanzergebnis	15 €	36 €	24 €
Steuern	193 €	209 €	203 €
<b>Jahresergebnis</b>	1.072 €	1.077 €	1.071 €

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

### **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.05.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 44.094,94 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.071,09 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, festgestellt.

### **Ausblick**

Die Geschäftsführung geht für 2019 und den folgenden Jahren von einem positiven Ergebnis aus.

## Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH

Anschrift Westring 303  
 44629 Herne  
 Telefon 0 23 23/9 25-1 00  
 Rechtsform GmbH  
 Kapital Stammkapital 2.800.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 18.03.2015

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Stadtgebiet Herne durch Gewerbeansiedlung sowie Gewerbebestandspflege und -bestandsentwicklung zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. In diesem Zusammenhang können darüber hinaus im Rahmen interkommunaler Aktivitäten der Region koordinierende Aufgaben übernommen werden. Die Unternehmung kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.“

### Gesellschafter

Stadt Herne 2.800.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
LOGIBALL GmbH	18.900 €	12,19 %

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Joachim Grollmann (bis 28.02.2018)

Herr Holger Stoye (ab 01.03.2018)

#### Gesellschafterversammlung

Mitglied

Frau Petra Lasar

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Frau Bettina Szelag

stellvertretendes Mitglied

Herr Walter Hanstein

Herr Mike Hoffmann

Frau Barbara Merten

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Frank Dudda

#### 1. Stellvertretung Vorsitz

Herr Ulrich Klonki

#### 2. Stellvertretung Vorsitz

Herr Albert Okoniewski (bis 16.04.2018)

Frau Gabriele Przybyl (ab 12.07.2018)

#### Mitglied

Herr Michael Benkert

Frau Veronika Buszewski

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Lutz Hammer

Herr Jürgen Hausmann

Herr Ingo Heidinger

Frau Tina Jelveh

Frau Eva Kerkemeier

Herr Hans Werner Klee

Frau Manuela Lukas

Herr Benjamin Majert

Frau Gabriele Przybyl (bis 11.07.2018)

Herr Olaf Semelka (ab 17.04.2018)

Herr Horst Severin

### **Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	7.021.590 €	6.998.433 €	6.831.136 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.374 €	4.410 €	2.563 €
Sachanlagen	7.004.716 €	6.978.524 €	6.813.073 €
Finanzanlagen	15.500 €	15.500 €	15.500 €
<b>Umlaufvermögen</b>	4.670.167 €	2.114.146 €	1.262.550 €
Vorräte	212.518 €	212.519 €	662.402 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	485.252 €	96.649 €	75.124 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.972.398 €	1.804.978 €	525.024 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	952 €	1.750 €	2.028 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	3.419.871 €	2.726.113 €	2.446.054 €
Gezeichnetes Kapital	2.800.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €
Kapitalrücklage	374.764 €	974.764 €	526.113 €
Bilanzergebnis	245.107 €	-1.048.651 €	-880.060 €
<b>Sonderposten</b>	4.894.543 €	4.728.394 €	4.562.360 €
<b>Rückstellungen</b>	2.399.744 €	796.996 €	396.381 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	971.105 €	840.995 €	674.284 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.446 €	21.832 €	16.634 €
<b>Bilanzsumme</b>	11.692.709 €	9.114.330 €	8.095.713 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	7.229.218 €	862.392 €	891.764 €
Sonstige betriebliche Erträge	7.427 €	91.203 €	27.201 €
<b>Gesamtleistung</b>	7.236.644 €	953.596 €	918.965 €
Materialaufwand	5.313.493 €	338.461 €	369.946 €
Personalaufwand	940.613 €	936.911 €	866.908 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	581.668 €	780.751 €	408.793 €
Abschreibungen	58.367 €	135.769 €	102.357 €
Finanzergebnis	-84.064 €	-59.623 €	-30.047 €
Steuern	13.332 €	-4.161 €	20.973 €
<b>Jahresergebnis</b>	245.107 €	-1.293.758 €	-880.060 €
Entnahmen aus Rücklagen	774.826 €	0	1.048.651 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-774.826 €	245.107 €	-1.048.651 €
<b>Bilanzergebnis</b>	245.107 €	-1.048.651 €	-880.060 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	20
Angestellte	8
davon männlich	5
davon weiblich	3
Teilzeit	11
davon männlich	1
davon weiblich	10
Auszubildende	1
davon männlich	0
davon weiblich	1

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner GmbH & Co. KG, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 30. August 2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.095.712,91 €, einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 880.059,53 € und einem Bilanzverlust in Höhe von 880.059,53 €, der mit einer Entnahme aus der Kapitalrücklage verrechnet werden soll, festgestellt.



## **Ausblick**

Die Vermietung der Innovations- und Gründerzentren erreichte auch im Geschäftsjahr 2018 ein Auslastungsniveau von deutlich über 90%. Die bestehende Vermietungssituation und Laufzeiten der Mietverträge lassen auch für 2019 ein hohes Auslastungsniveau erwarten.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 ist ein Jahresergebnis von -1.328 T€ geplant bei einem geplanten Umsatz in Höhe von 1.147 T€. Das Ergebnis wird u.a. von umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen der Heizungs- und Gebäudetechnik im Innovationszentrum belastet.

Zurzeit wird in einem zweistufigen Verfahren eine städtebauliche Rahmenplanung für die Fläche General Blumenthal als größte zusammenhängende Flächenreserve der Stadt Herne erarbeitet. Das 81 ha große Plangebiet umfasst neben den zu beplanenden Flächen auch vorhandene Nutzungen, die in die Gesamtkonzeption eingebunden werden. Insgesamt stehen rund 31 ha für die Planung von standort- und bedarfsge-rechten Nutzungen zur Verfügung.

Darüber hinaus ist ein weiterer Flächenankauf der ehemaligen Fläche Bosch-TDK, Forellstraße 100, sowie einer Teilfläche Forellstraße 50 (STEAG) geplant. Laut den ersten vorliegenden Bodenuntersuchungen ist davon auszugehen, dass mit Bodenverunreinigungen zu rechnen ist. Die Aufbereitung der Fläche wird eventuell in Partnerschaft mit einem Unternehmen, das besondere Kompetenzen in der Flächenaufbereitung hat, durchgeführt.

Das Projekt "wanne.2020plus" verfolgt das Ziel einer lebenswerten Innenstadt Wanne. Ausgangspunkt des Projektes ist eine intensive Beschäftigung mit den örtlichen Rahmenbedingungen. Im Fokus stehen vor allem Immobilien, die Verkehrsorganisation und eine In-Wert-Setzung der Innenstadt. Ausgerichtet an einer Positionierung nach außen, sollen vor allem Impulse in den Handlungsfeldern Aufenthaltsqualität (urban), Verkehr (mobile), Digitales (digital) sowie Handel und Gewerbe (economic) gesetzt werden. Obwohl auch kurzfristige Impulse geplant sind, wird der Prozess über das Jahr 2020 hinausreichen. Dafür steht das "plus".

Digitalisierung, Globalisierung und demographischer Wandel sind die zentralen Herausforderungen, denen sich die Wirtschaft heute stellen muss. Entsprechend werden die fachlichen Aufgaben und Anforderungen an die Wirtschaftsförderung wachsen, um sich diesem Strukturwandel zu stellen. Die Federführung der WFG als Projektmanager bei Flächenentwicklungen ist ein Beispiel dafür, dass eine Neupositionierung der WFG im Markt zielgerichtete Impulse für die Sicherung und den Ausbau des Wirtschaftsstandortes Herne liefern kann. Demzufolge werden wir in 2019 unsere Rolle und Aufgabe als Begleiter der Wirtschaft analysieren und bei Bedarf anpassen.

## SONSTIGE UNTERNEHMEN

## **Abfallentsorgungs- Gesellschaft Ruhrgebiet mbH**

Anschrift                      Im Emscherbruch 11  
   45699 Herten  
Telefon                         02 36 6/30 0-0  
Rechtsform                    GmbH  
Kapital                         Stammkapital 28.500.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 16.07.2002

#### § 3

„Gegenstand des Unternehmens im Rahmen des Wirkungskreises des Kommunalverbandes Ruhrgebiet ist die Abfallentsorgung und die Abfallwirtschaft mit dem Ziel, Gefahren für die allgemeine Hygiene der Bevölkerung abzuwenden, dabei Vorsorge zur Luftreinhaltung und zum Lärm-, Gewässer- und Bodenschutz zu treffen sowie die Erhaltung und Pflege der Landschaft sicherzustellen.“

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

### **Organe/Gremien**

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Joachim Ronge

#### Aufsichtsrat

Mitglied

Herr Frank Dudda

## Abfallwirtschaftsverband EKOCity

Anschrift                      Südstr. 10  
    44625 Herne  
 Telefon                        02 34/3 33 62 02  
 Rechtsform                    KöR  
 Kapital

### Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 01.07.2015

#### § 4 (1):

„Der Verband übernimmt an Stelle seiner Mitglieder gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 die thermische Behandlung, die mechanische Aufbereitung, die Vorbehandlung und die Beseitigung von überlassungspflichtigen/überlassenen Abfällen aus privaten Haushaltungen sowie Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als Teilaufgabe der Abfallbewirtschaftung im Sinne des § 3 Abs. 14 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, soweit sie in der Anlage 1 zur Abfallsatzung des Verbandes aufgeführt sind.

Hierzu gehören alle Dienstleistungen, die für eine Behandlung (einschließlich der dabei aussortierten Abfälle zur Verwertung), Lagerung und Ablagerung von Abfällen erforderlich sind, sowie notwendige logistische Einrichtungen.

Der Regionalverband Ruhr (Mitglied gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2) beteiligt sich an der Erfüllung der Aufgaben des Verbandes im Rahmen der von ihm gemäß § 4 Absatz 4 Nr. 1 und Absatz 5 RVRG wahrzunehmenden Tätigkeiten. Für die thermische Abfallbehandlung im RZR Herten werden ausschließlich die 1. und 2. Siedlungsabfallverbrennungslinie in Anspruch genommen.

Für die mechanische Abfallaufbereitung ist in Bochum eine Anlage entsprechend den gesetzlichen Anforderungen errichtet worden. Bei Einbeziehung der Umladeanlagen in die Kooperation steht es den Mitgliedern frei, diese auch für andere Entsorgungsleistungen (z. B. Sammeln und Umladen verwertbarer Abfälle, DSD-Leichtverpackungen, Bioabfälle, Garten- und Parkabfälle) mitzunutzen.

Der Verband kann auf Antrag eines Mitgliedes eine Umladeanlage und den Transport von einer solchen Umladeanlage zu einer Behandlungsanlage des Verbandes betreiben; er hat Transporte von den Behandlungsanlagen zu anderen Verwertungs- und Behandlungsanlagen durchzuführen.“

### Mitglieder

entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts 0 € (0 %)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
EKOCity GmbH	100.000 €	100,00 %

## Organe/Gremien

### Verbandsvorstand

Verbandsvorsteher/-in  
 Herr Johannes Slawig  
 Stellvertretung Verbandsvorsteher/-in  
 Herr Klaus Tödtmann

### Verbandsversammlung

Mitglied  
 Herr Heinrich Kranemann  
 Herr Wolfgang Pfeiffer  
 Herr Ulrich Syberg  
 stellvertretendes Mitglied  
 Herr Roberto Gentilini  
 Herr Hans Werner Klee  
 Frau Susanne Marek  
 Herr Thomas Spengler

### Verbandsrat

Stellvertretung Vorsitz  
 Herr Horst Tschöke  
 Mitglied  
 Herr Heinrich Kranemann  
 Herr Wolfgang Pfeiffer

## Bilanz

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Finanzanlagen	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Umlaufvermögen</b>	9.404.273 €	7.861.616 €	6.913.408 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.404.273 €	7.599.126 €	6.847.542 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.047.754 €	1.994.491 €	2.820.249 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	6.356.519 €	5.604.635 €	4.027.293 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	0 €	262.490 €	65.866 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	3.634 €	3.634 €	3.634 €
Kapitalrücklage	3.634 €	3.634 €	3.634 €
<b>Rückstellungen</b>	22.714 €	23.471 €	23.789 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	9.477.925 €	7.934.511 €	6.985.985 €
<b>Bilanzsumme</b>	9.504.273 €	7.961.616 €	7.013.408 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	106.896.767 €	99.607.646 €	97.016.065 €
Sonstige betriebliche Erträge	274 €	230 €	615 €
Materialaufwand	106.753.957 €	99.537.931 €	96.966.101 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	123.017 €	44.593 €	44.218 €
Finanzergebnis	-20.067 €	-25.352 €	-6.362 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

## Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.05.2019 den Jahresabschluss 2018 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 0 € unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.

## Ausblick

Der EKOCity Abfallwirtschaftsverband plant vertragsgemäß für das Jahr 2019 mit einem ausgeglichenen Ergebnis von 0 EUR.

Im Bereich der Kommunalanlieferungen sind für das Jahr 2019 insgesamt 588.970 t eingeplant. Das sind 277 t mehr als die Istmenge für 2018.

Für 2019 wurde von den Gremien am 12. Oktober 2018 ein vorläufiger Mischpreis von 136,45 EUR/t brutto beschlossen.

Die voraussichtliche Entwicklung des Verbandes ist von dem satzungsbedingten Ergebnis geprägt. Vertragsbedingt werden Unter- bzw. Überdeckungen durch die Verbandsmitglieder im Zuge der Nachkalkulation ausgeglichen.

## Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse

Anschrift                      Berliner Platz 1  
                                      44623 Herne  
Telefon                         0 23 23/590-237  
Rechtsform                  rf. Stiftung  
Kapital

### Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung von März 2011

#### § 2 Zweck der Stiftung

- (1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Zweck der Stiftung ist die Förderung
  - von Erziehung, Volks- und Berufsbildung,
  - von Wissenschaft, Forschung und Sport.
- (3) Die Stiftung übt ihre Tätigkeit im Gebiet der Stadt Herne aus.

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Vorstand

Mitglied  
Herr Dirk Plötzke  
Frau Gudrun Thierhoff

#### Kuratorium

Vorsitz  
Herr Frank Dudda  
Stellvertretung Vorsitz  
Herr Udo Sobieski  
Mitglied  
Herr Antonio Blanquez (ab 01.07.2018)  
Herr Hans-Jürgen Mulski (bis 30.06.2018)  
Frau Bettina Szelag  
sachkundige(r) Bürger/-in  
Herr Michael Benkert  
Frau Elisabeth Hinz

## Eigenbetrieb Bäder Herne

Anschrift Freiligrathstrasse 12  
44623 Herne  
Rechtsform Eigenbetrieb  
Kapital Stammkapital 1.000.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

§ 2 Satzung i. d. F. vom 08.03.2008

"Der Zweck des Betriebes ist die Versorgung der Bevölkerung mit Badeanstalten."

### Gesellschafter

Stadt Herne 1.000.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine



**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	32.720.027 €	32.463.531 €	31.834.332 €
Sachanlagen	16.038.465 €	15.781.969 €	15.152.770 €
Finanzanlagen	16.681.562 €	16.681.562 €	16.681.562 €
<b>Umlaufvermögen</b>	5.891.244 €	3.707.517 €	5.143.260 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.891.244 €	3.707.517 €	5.143.260 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	136.929 €	105.735 €	191.443 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	5.754.314 €	3.601.782 €	4.951.817 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.706 €	0 €	0 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	23.382.514 €	23.401.620 €	23.417.132 €
Gezeichnetes Kapital	23.412.480 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Kapitalrücklage	0 €	22.412.480 €	22.412.480 €
Jahresergebnis	-29.966 €	0 €	0 €
Bilanzergebnis	0 €	-10.860 €	4.652 €
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	498.211 €	476.741 €	455.271 €
<b>Rückstellungen</b>	42.813 €	118.255 €	263.468 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	13.659.440 €	11.182.433 €	11.890.722 €
<b>Passive latente Steuern</b>	1.034.000 €	992.000 €	951.000 €
<b>Bilanzsumme</b>	38.616.977 €	36.171.048 €	36.977.592 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	181.663 €	991.450 €	1.062.373 €
Sonstige betriebliche Erträge	6.816 €	23.289 €	21.746 €
<b>Gesamtleistung</b>	188.479 €	1.014.739 €	1.084.119 €
Materialaufwand	789 €	31.031 €	9.367 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	71.585 €	58.554 €	84.266 €
Abschreibungen	58.954 €	736.582 €	741.254 €
Finanzergebnis	-18.871 €	-160.066 €	9.098.958 €
Steuern	68.247 €	9.400 €	232.678 €
<b>Jahresergebnis</b>	-29.966 €	19.106 €	9.115.512 €

## **Mitarbeiter**

Der Eigenbetrieb Bäder verfügt über kein eigenes Personal.

## **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Rat der Stadt hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 18.06.2019 festgestellt.

## **Ausblick**

Aus der emwr-Beteiligung wird für das Jahr 2019 mit einer Gewinnausschüttung von 9.250 T€ gerechnet.

Es werden in unveränderter Höhe Erbpachterträge für das Grundstück Südpool sowie die Pachteinnahmen für das Wananas in vergleichbarer Höhe erwartet. Die für 2019 erwarteten Umsatzerlöse liegen somit bei 983 T€.

Gleichzeitig werden auch die Kapitalkosten des Wananas (Aschreibung und Zinsen) auf einem vergleichbaren Niveau erwartet. Insgesamt werden 953 T€ an Aufwendungen prognostiziert.

Unter Berücksichtigung von Ertragsteuern wird ein Ergebnis von 9.128 T€ vorgesehen.

## EKOCity GmbH

Anschrift Postfach 10 24 65  
44724 Bochum  
Telefon 02 34/3 33 61 87  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 100.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag

#### § 2

„1. Gegenstand des Unternehmens ist die thermische Behandlung, die mechanische Aufbereitung, die Vorbehandlung und die Beseitigung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen im Auftrag des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity, die im Gebiet des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity anfallen bzw. gesammelt werden oder zur Verwertung oder Beseitigung überlassen worden sind. Die Gesellschaft kann diese Aufgaben in geringem Umfang auch für andere Auftraggeber als den Abfallwirtschaftsverband EKOCity ausführen.

2. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die den in Absatz 1 beschriebenen Zwecken dienen. Sie kann zur Erfüllung dieser Zwecke andere Unternehmen oder Beteiligungen an anderen Gesellschaften erwerben, Entsorgungsanlagen erwerben und pachten, Betriebsführungsverträge abschließen und sonstige Rechtshandlungen aller Art vornehmen.“

### Gesellschafter

Abfallwirtschaftsverband EKOCity 100.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Joachim Ronge  
Herr Conrad Tschersich  
Herr Thorsten Zisowski

#### Gesellschafterversammlung

Verbandsvorsteher/-in

Herr Johannes Slawig

#### Aufsichtsrat

Mitglied

Herr Horst Tschöke

## **Emschergenossenschaft**

Anschrift                      Kronprinzenstr. 24  
   45128 Essen  
Telefon                         02 01/10 4-0  
Rechtsform                    eG  
Kapital

### **Gegenstand des Unternehmens**

Emschergenossenschaftsgesetz vom 02.04.2013

#### § 2 Absatz 1

„Die Genossenschaft hat im Genossenschaftsgebiet folgende Aufgaben:

1. Regelung des Wasserabflusses einschließlich Ausgleich der Wasserführung und Sicherung des Hochwasserabflusses der oberirdischen Gewässer oder Gewässerabschnitte und in deren Einzugsgebieten;
2. Unterhaltung oberirdischer Gewässer oder Gewässerabschnitte und der mit ihnen in funktionellem Zusammenhang stehenden Anlagen,
3. Rückführung ausgebauter oberirdischer Gewässer in einen naturnahen Zustand;
4. Regelung des Grundwasserstandes;
5. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich wasserwirtschaftlicher und damit in Zusammenhang stehender ökologischer, durch Einwirkungen auf den Grundwasserstand, insbesondere durch den Steinkohlenabbau, hervorgerufener oder zu erwartender nachteiliger Veränderungen;
6. Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Landeswassergesetzes;
7. Entsorgung der bei der Durchführung der genossenschaftlichen Aufgaben anfallenden Abfälle;
8. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich eingetretener oder zu erwartender, auf Abwassereinleitungen oder sonstige Ursachen zurückzuführender nachteiliger Veränderungen des oberirdischen Wassers;
9. Ermittlung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse, soweit es die Aufgaben der Genossenschaft erfordern;
10. Beschaffung und Bereitstellung von Wasser zur Trinkwasser- und Betriebswasserversorgung sowie zur Ausnutzung der Wasserkraft.“

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

## Organe/Gremien

### Vorstand

Vorsitz

Herr Uli Paetzel

Mitglied

Herr Raimund Echterhoff

Herr Emanuel Grün

### Genossenschaftsversammlung

Mitglied

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Roberto Gentilini

Herr Walter Hanstein

Herr Sven Rickert

Frau Maria Schmidt

Herr Thomas Spengler

Frau Sabine von der Beck

### Genossenschaftsrat

stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Dudda

## entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts

Anschrift                    Südstr. 10  
                                   44625 Herne  
 Telefon                     0 23 23/16-43 20  
 Rechtsform                AöR  
 Kapital                      Stammkapital 50.000 €

### Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 03.12.2014  
 § 2 Abs. 1

„Aufgabe der Anstalt ist:

1. die Durchführung der Straßenreinigung einschließlich des Winterdienstes im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 in der jeweiligen gültigen Fassung,
2. die Erfüllung der Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers im Sinne von § 17 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012 sowie der §§ 5 ff. Landesabfallgesetz (LAbfG NRW) vom 21.06.1988 in der jeweils gültigen Fassung,
3. das Fuhrparkmanagement für eigene und städt. Fahrzeuge und Geräte, insbesondere der Betrieb einer Kfz-Werkstatt und Tankstelle,
4. die Erbringung von Transportdienstleistungen für eigene und städtische Fachbereiche,
5. die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber privaten und öffentlichen Auftraggebern, soweit sie mit dem Anstaltszweck gemäß § 2 Abs. 1 Ziffer 1 bis 4 vereinbar sind, oder mit diesem unmittelbar im Zusammenhang stehen."

### Gesellschafter

Stadt Herne 50.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Wertstoffrecycling eh GmbH	25.000 €	100,00 %
Abfallwirtschaftsverband EKOCity	0 €	0,00 %

## Organe/Gremien

### Vorstand

#### Mitglied

Herr Horst Tschöke

### Verwaltungsrat

#### Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

#### Mitglied

Herr Jürgen Hausmann

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Wolfgang Pfeiffer

Frau Klaudia Scholz

Herr Thomas Spengler

Herr Gerhard Wippich

Frau Sabine von der Beck

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Rolf Ahrens

Herr Oliver Dick (bis 26.02.2018)

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Walter Hanstein

Herr Jörg Högemeier

Herr Daniel Kleibömer (ab 27.02.2018)

Frau Andrea Oehler

Herr Heinrich Scholz (bis 19.08.2018)

Frau Gabriele Sopart

Herr Patrick Steinbach (ab 30.10.2018)

Frau Nurten Özcelik

#### beratendes Mitglied

Herr Olaf Reimann

Herr Thomas Smeenk

#### stellvertretendes beratendes Mitglied

Frau Kirsten Weber

Herr Marc Zagorni

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	15.798.545 €	21.609.289 €	22.444.660 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	53.395 €	58.214 €	46.290 €
Sachanlagen	13.745.150 €	18.926.076 €	20.941.032 €
Finanzanlagen	2.000.000 €	2.625.000 €	1.457.338 €
<b>Umlaufvermögen</b>	4.103.953 €	4.619.230 €	2.772.981 €
Vorräte	268.068 €	289.350 €	290.189 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.768.941 €	931.966 €	608.430 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.357.158 €	415.048 €	494.234 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	181.410 €	178.088 €	28.779 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	230.373 €	338.830 €	85.417 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.066.943 €	3.397.914 €	1.874.362 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	58.158 €	31.792 €	31.333 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	9.420.940 €	9.885.915 €	8.986.116 €
Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Kapitalrücklage	3.627.973 €	3.627.973 €	3.627.973 €
Gewinnrücklagen	1.400.590 €	2.000.000 €	2.000.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	3.491.781 €	3.551.036 €	2.646.011 €
Jahresergebnis	850.597 €	656.906 €	662.132 €
<b>Rückstellungen</b>	3.714.597 €	4.091.107 €	4.745.870 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	6.822.769 €	12.282.097 €	11.516.333 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.350 €	1.192 €	654 €
<b>Bilanzsumme</b>	19.960.656 €	26.260.311 €	25.248.974 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	24.113.077 €	25.552.961 €	26.684.148 €
Sonstige betriebliche Erträge	871.568 €	157.840 €	279.450 €
<b>Gesamtleistung</b>	24.984.645 €	25.710.801 €	26.963.598 €
Materialaufwand	10.250.151 €	11.012.099 €	10.802.446 €
Personalaufwand	10.013.257 €	10.277.690 €	10.934.202 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.236.639 €	2.101.258 €	2.555.557 €
Abschreibungen	1.392.839 €	1.390.421 €	1.670.486 €
Finanzergebnis	-143.471 €	-197.853 €	-246.881 €
Steuern	97.691 €	74.573 €	91.893 €
<b>Jahresergebnis</b>	850.597 €	656.906 €	662.132 €



## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	216
Beschäftigte	199
davon männlich	187
davon weiblich	12
Teilzeit	12
davon männlich	0
davon weiblich	12
Auszubildende	5
davon männlich	5
davon weiblich	0

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Breidenbach und Partner PartG mbB, Wuppertal, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 8. August 2019 den Jahresabschluss 2018 in der Fassung vom 10.07.2019 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 662.132,47 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 25.248.973,94 € festgestellt.

## Ausblick

- Gewährleistung langfristiger Entsorgungssicherheit durch Bindung an EKOCity
- Kontinuierliche Überprüfung der Herner Altdeponien Uhlenbruch und Hofstraße
- Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft
- Neue Salzhalle
- Zentraler Betriebshof für die Stadt Herne

## Herner Sparkasse

Anschrift                      Berliner Platz 1  
    44623 Herne  
 Telefon                         0 23 23/5 90-0  
 Rechtsform                    AöR  
 Kapital

### Gegenstand des Unternehmens

Sparkassengesetz in der Fassung vom 29.11.2016

#### § 2 Absatz 1

„Die Sparkassen haben die Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des Geschäftsgebietes und ihres Trägers zu dienen.“

### Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Versicherungsdienst der Herner Sparkasse GmbH	25.564,59 €	100,00 %
Stadtmarketing Herne GmbH	2.000 €	4,00 %
TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH	19.500 €	3,90 %
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	16.313.000 €	1,41 %

### Organe/Gremien

#### Vorstand

Vorsitz

Herr Antonio Blanquez

Herr Hans-Jürgen Mulski (bis 30.06.2018)

stellvertretendes Mitglied

Herr Dirk Plötzke

## Verwaltungsrat

### Vorsitz

Herr Frank Dudda

### 1. Stellvertretung Vorsitz

Herr Udo Sobieski

### 2. Stellvertretung Vorsitz

Herr Markus Schlüter

### Mitglied

Herr Volker Bleck

Herr Björn Eckey

Herr Andreas Ellermann

Herr Wolfgang Heinzl

Herr Ulrich Klonki

Herr Jürgen Klute

Herr Erich Leichner

Frau Bianca Meisolle

Frau Andrea Oehler

Frau Bettina Szelag

Herr Dennis Taubenheim

Herr Jochen Thunig

### stellvertretendes Mitglied

Herr Henryk Banski

Frau Veronika Buszewski

Herr Roberto Gentilini

Herr Klaus Hünwinkel

Herr Manfred Judel (bis 26.02.2018)

Herr Thomas Kaminski

Frau Kornelia Kersting (ab 27.02.2018)

Frau Birgit Klemczak

Herr Michael Klopp

Herr Heinrich Kranemann

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Thomas Reinke

Herr Sven Rickert

Herr Thorsten Rudolph

Herr Thomas Spengler

### Stellvertretung gem. § 11 Abs. 3 SpkG NW

Herr Hans Werner Klee

## Hauptausschuss

### Vorsitz

Herr Frank Dudda

### Stellvertretung Vorsitz

Herr Udo Sobieski

### Mitglied

Herr Markus Schlüter

Herr Dennis Taubenheim

### stellvertretendes Mitglied

Herr Erich Leichner

Frau Bettina Szelag

Herr Jochen Thunig

### Stellvertretung gem. § 11 Abs. 3 SpkG NW

Herr Hans Werner Klee

### Risikoausschuss

#### Vorsitz

Herr Frank Dudda

#### Stellvertretung Vorsitz

Herr Udo Sobieski

#### Mitglied

Herr Volker Bleck

Herr Markus Schlüter

Frau Bettina Szelag

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Ulrich Klonki

Herr Erich Leichner

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Frau Andrea Oehler

#### Stellvertretung gem. § 11 Abs. 3 SpkG NW

Herr Hans Werner Klee

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Barreserve</b>	90.597 T€	29.704 T€	202.606 T€
dar.: Kassenbestand	14.242 T€	17.766 T€	17.065 T€
dar.: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	76.355 T€	11.938 T€	185.541 T€
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	35.231 T€	70.214 T€	63.742 T€
dar.: täglich fällig	12.028 T€	23.064 T€	16.592 T€
dar.: andere Forderungen	23.203 T€	47.150 T€	47.150 T€
<b>Forderungen an Kunden</b>	843.241 T€	874.319 T€	878.020 T€
<b>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>	553.513 T€	587.922 T€	535.935 T€
<b>Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	116.982 T€	128.309 T€	127.360 T€
<b>Beteiligungen</b>	26.130 T€	26.130 T€	26.130 T€
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	26 T€	26 T€	26 T€
<b>Treuhandvermögen</b>	2.857 T€	2.630 T€	2.340 T€
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>	67 T€	38 T€	16 T€
<b>Sachanlagen</b>	12.509 T€	11.704 T€	10.830 T€
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	2.154 T€	2.272 T€	1.425 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	259 T€	182 T€	185 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	134.836 T€	136.670 T€	147.552 T€
dar.: täglich fällig	5 T€	101 T€	77 T€
dar.: mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	134.830 T€	136.570 T€	147.474 T€
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	1.366.353 T€	1.409.258 T€	1.511.452 T€
dar.: Spareinlagen	392.654 T€	345.096 T€	303.997 T€
dar.: andere Verbindlichkeiten	973.699 T€	1.064.162 T€	1.207.455 T€
<b>Verbriefte Verbindlichkeiten</b>	1.157 T€	260 T€	0 T€
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>	2.857 T€	2.630 T€	2.340 T€
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	786 T€	728 T€	841 T€
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	297 T€	236 T€	176 T€
<b>Rückstellungen</b>	18.583 T€	18.734 T€	20.374 T€
dar.: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.943 T€	12.100 T€	13.404 T€
dar.: Steuerrückstellungen	371 T€	594 T€	1.166 T€
<b>Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	78.300 T€	83.300 T€	83.700 T€
<b>Eigenkapital</b>	80.398 T€	81.633 T€	82.181 T€
<b>Bilanzsumme</b>	1.683.566 T€	1.733.450 T€	1.848.615 T€

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Zinserträge</b>	38.634 T€	34.272 T€	31.605 T€
dar.: Kredit- und Geldmarktgeschäfte	28.865 T€	26.019 T€	24.246 T€
dar.: festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	9.768 T€	8.253 T€	7.360 T€
<b>Zinsaufwendungen</b>	7.479 T€	5.837 T€	4.438 T€
dar.: abgesetzte positive Zinsen	-	7 T€	8 T€
dar.: aus der Aufzinsung von Rückstellungen	84 T€	57 T€	48 T€
<b>Zinsergebnis</b>	31.155 T€	28.435 T€	27.168 T€
<b>Laufende Erträge</b>	3.691 T€	3.620 T€	3.276 T€
dar.: Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	2.930 T€	2.956 T€	2.581 T€
dar.: Beteiligungen	761 T€	664 T€	695 T€
<b>Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>	1.192 T€	831 T€	687 T€
<b>Provisionserträge</b>	12.605 T€	13.087 T€	13.425 T€
<b>Provisionsaufwendungen</b>	591 T€	588 T€	719 T€
<b>Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>	45 T€	0 T€	-13 T€
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	2.220 T€	1.963 T€	1.215 T€
<b>Zwischenergebnis</b>	50.317 T€	47.347 T€	45.040 T€
<b>Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>	29.918 T€	30.147 T€	30.225 T€
dar.: Personalaufwand	21.033 T€	21.293 T€	20.596 T€
dar.: Löhne und Gehälter	16.293 T€	16.364 T€	15.813 T€
dar.: Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.740 T€	4.930 T€	4.783 T€
dar.: andere Verwaltungsaufwendungen	8.885 T€	8.854 T€	9.629 T€
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle VGG des AV und Sachanlagen</b>	1.113 T€	1.077 T€	1.072 T€
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	2.929 T€	2.551 T€	2.401 T€
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen</b>	1.750 T€	578 T€	3.083 T€
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbund. Unt. und wie AV behandelten Wertpapieren</b>	1.905 T€	0 T€	12 T€
<b>Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	4.050 T€	5.000 T€	400 T€
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	8.652 T€	7.993 T€	7.847 T€
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	4.368 T€	3.597 T€	3.147 T€
<b>Sonstige Steuern</b>	116 T€	102 T€	129 T€
<b>Jahresergebnis</b>	4.168 T€	4.294 T€	4.571 T€
<b>Bilanzergebnis</b>	4.168 T€	4.294 T€	4.571 T€

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	359
Beschäftigte	215
davon männlich	109
davon weiblich	106
Teilzeit	127
davon männlich	3
davon weiblich	124
Auszubildende	17
davon männlich	7
davon weiblich	10

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.848.615.319,18 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 4.570.943,38 € sowie der Lagebericht der Herner Sparkasse sind von der Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Münster, geprüft worden. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Verwaltungsrat der Herner Sparkasse hat sich in seiner Sitzung am 08.05.2019 mit einer Empfehlung in Hinblick auf die Verwendung des Jahresüberschusses befasst und dem Rat der Stadt einstimmig empfohlen, vom Jahresüberschuss in Höhe von 4.570.943,38 € (brutto) 4.054.628,04 € brutto an den Träger auszusütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von 516.315,34 € der Sicherheitsrücklage zuzuführen. Der Rat der Stadt hat am 18.06.2019 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

## Ausblick

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Prognosebericht)

Die nachfolgenden Einschätzungen haben Prognosecharakter. Insofern können die tatsächlichen künftigen Ergebnisse gegebenenfalls deutlich von den zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts getroffenen Erwartungen über die voraussichtlichen Entwicklungen abweichen.

### Geschäftsentwicklung

Anhaltende geopolitische Unsicherheiten werden auch im kommenden Jahr maßgeblichen Einfluss auf das wirtschaftliche Umfeld haben. Belastend dürfte sich die Verunsicherung über die Zukunft der Welthandelsordnung auswirken, welche wiederum die Investitionsneigung der exportorientierten Unternehmen dämpfen kann. Negative Impulse für die internationale Konjunktorentwicklung könnten sich darüber hinaus aufgrund einer verschlechternden wirtschaftlichen Lage und angespannten Finanzierungsbedingungen in einigen Schwellenländern ergeben.

Vor allem die Möglichkeit eines ungeordneten Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union im Frühjahr 2019 kann sich zu einem Risiko für die europäische Konjunktur entwickeln. Zum anderen besteht die Gefahr einer neuen Schuldenkrise, falls die aktuelle Regierung Italiens ihre expansiven fiskalpolitischen Vorhaben in großem Stil umsetzt und dabei weiter das Vertrauen der Finanzmärkte in die Solvenz des italienischen Staates verspielt. Dennoch ist mit einer Fortsetzung des weltweiten Aufschwungs in abgeschwächter Form zu rechnen, auch wenn die wirtschaftliche Dynamik etwas nachlassen könnte. Angesichts des weitgehend expansiven geld- und fiskalpolitischen Umfeldes könnte die Binnenkonjunktur in den meisten fortgeschrittenen Volkswirtschaften zunächst auf recht kräftigem Niveau verbleiben.

In diesem Umfeld wird die heimische Wirtschaft ihren Aufschwung mit leicht vermindertem Tempo fortsetzen. Fundament dieser Entwicklung werden die nach wie vor robusten Wachstumsbeiträge der binnenwirtschaftlichen Kräfte sein. Vom Export hingegen sind aufgrund des moderater wachsenden Welthandels gemäßigte Beiträge zu erwarten. Vor diesem Hintergrund ist für das Jahr 2019 mit einem Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts in Deutschland von 1,5 % zu rechnen. Damit setzt sich der Aufschwung mit leicht vermindertem Tempo fort. Demgegenüber lassen die Impulse aus dem Ausland nach. Hinzu kommen Verunsicherungen aufgrund der angespannten wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen. Im Umfeld nach wie vor geringer Finanzierungskosten dürften die Ausrüstungsinvestitionen im Jahre 2019 etwas moderater zulegen. Dennoch sollte die Kapazitätsauslastung weiter auf hohem Niveau bleiben.

Die Sparkasse geht davon aus, dass eine gestiegene Unsicherheit, die sich im Hinblick auf mögliche internationale wirtschaftliche Verwerfungen abzeichnet, auch die regionale und lokale konjunkturelle Entwicklung leicht eintrüben wird. Für die Investitionstätigkeit im Geschäftsgebiet erwartet das Kreditinstitut daher gerade auch im Hinblick auf die anspruchsvollen strukturellen Rahmenbedingungen am Standort Herne einen etwas zurückhaltenderen Verlauf. Aufgrund dieser gesamtwirtschaftlichen Erwartungen rechnen wir für das Jahr 2019 mit einer Wachstumsrate von 1,2 % für unser Kreditgeschäft. Das Wachstum soll sich in allen Laufzeitbereichen des Kreditgeschäfts einstellen, insbesondere aber im mittel- bis langfristigen Bereich. Der Anteil der bilanziellen Forderungen an Kunden an der Bilanzsumme wird sich voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

Im Einlagengeschäft setzt sich die andauernde Niedrigzinsphase auch im Prognosejahr fort. Die Sparquote wird sich nach unserer Erwartung tendenziell leicht verringern. In Anbetracht dieses Umfeldes wollen wir mit der an den Kundenbedürfnissen ausgerichteten ganzheitlichen Beratung sowie dem umfassenden Produktangebot und der fortwährenden Marktbeobachtung unseren Marktanteil halten und weiter ausbauen. Insgesamt erwarten wir somit für das Jahr 2019 ein Wachstum der Kundengeldanlagen (inklusive Nettoabsatz von Wertpapieren) von 1,0 %. Bei der Bilanzsumme erwarten wir angesichts der vorgenannten Entwicklungen im Kredit- und Einlagengeschäft für das Folgejahr einen Anstieg um ca. 0,5 %. Im Dienstleistungsgeschäft gehen wir für das Jahr 2019 aufgrund intensiver Vertriebsbemühungen von im Vergleich zum Vorjahr moderat steigenden Erlösen aus.

Als Risiken im Sinne des Prognoseberichts werden künftige Entwicklungen oder Ereignisse gesehen, die zu einer für die Sparkasse negativen Prognose- bzw. Zielabweichung führen können. Die Risiken liegen – neben den in der Risikoberichterstattung dargestellten unternehmerischen und banküblichen Gefahren – hauptsächlich in den mit den Handelskonflikten der USA verbundenen protektionistischen handelshemmenden Effekten sowie in einem weiteren Nachlassen der wirtschaftlichen Dynamik infolge eines planmäßigen oder ungeordneten Brexits. Ferner kann nicht ausgeschlossen werden, dass Schocks im Finanzsystem die realwirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigen können. Die Reaktion der Finanzmärkte auf die Verschul-



dungssituation einiger Euro-Mitgliedsländer wie auch die Zunahme geopolitischer Unsicherheiten könnten Auslöser hierfür sein.

Als Chancen im Sinne des Prognoseberichts werden künftige Entwicklungen oder Ereignisse gesehen, die zu einer für die Sparkasse positiven Prog-nose- bzw. Zielabweichung führen können. Chancen sehen wir vor allem in einer besser als erwartet laufenden Konjunktur. Dies würde zu einer stärkeren Kreditnachfrage und einem Anstieg des Zinsüberschusses führen. Weiterhin sehen wir Chancen im Zinsbuch bei einer steileren Zinsstrukturkurve und einem anhaltenden relativ geringen Zinsniveau des Geldmarktes.

#### Finanzlage

Für das Jahr 2019 sind derzeit planmäßige Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Investitionen in den Austausch bzw. die Umrüstung von Selbstbedienungstechnik geplant. Zudem wird sich die Sparkasse entsprechend ihres WEG-Anteils an der Modernisierung des Gebäudes am Standort der Geschäftsstelle Herne-Süd beteiligen. Nach unseren Planungen werden die Liquiditätsanforderungen gemessen anhand der Liquidity Coverage Ratio (LCR) durchgängig über den in der Risikostrategie festgelegten Mindestwerten liegen.

#### Ertragslage

Die Entwicklung des Betriebsergebnisses vor Bewertung wird maßgeblich durch den Zinsüberschuss geprägt. Der Zinsüberschuss wird durch die Zinsentwicklung und die Zinsstruktur am Geld- und Kapitalmarkt wesentlich beeinflusst. Insofern ist die weiterhin flache Zinsstrukturkurve, die sich im Vergleich zu 2018 nach unserer Erwartung nicht wesentlich verändern wird, mit der damit verbundenen Möglichkeit der Fristentransformation von maßgeblicher Bedeutung. Im Zusammenhang mit der Erwartung einer leicht eingetrübten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist davon auszugehen, dass sich der Aufschwung im Jahre 2019 lediglich mit gemäßigttem Tempo fortsetzt. Chancen bestehen insbesondere in einer steileren Zinsstrukturkurve mit der damit verbundenen Möglichkeit, Erträge aus Fristentransformation zu erzielen.

Eine stärkere Verflachung der Zinsstrukturkurve hätte dagegen schmälernde Auswirkungen auf den Zinsüberschuss der Sparkasse. Ein Ausstieg aus der sehr expansiv ausgerichteten Geldpolitik der Europäischen Zentralbank findet bisher, wenn überhaupt, nur sehr zögerlich statt. Aufgrund der erwarteten nachlassenden gesamtwirtschaftlichen Dynamik dürften sich eine Erhöhung der Leitzinsen und die damit verbundene geldpolitische Kursänderung der EZB auf der Zeitachse weiter nach hinten verschieben.

Aufgrund des intensiven Wettbewerbs im Kreditgewerbe wie auch der lang anhaltenden Niedrigzinsphase erwarten wir derzeit für das Prognosejahr weiter rückläufige Konditionsbeiträge aus dem Kundengeschäft. Aus den vorgenannten Effekten resultiert für das kommende Jahr voraussichtlich ein um 3,6 % geringerer Zinsüberschuss per Saldo im Vergleich zum Vorjahr auf Basis von Betriebsvergleichszahlen. Gesteigerte Vertriebsaktivitäten im Rahmen der ganzheitlichen Kundenberatung lassen uns im Kontext eines erwarteten stagnierenden Wertpapiergeschäfts einen Anstieg im Provisionsüberschuss von 1,9 % erwarten. Hierbei sind die Überschüsse aus dem Vertrieb von Versicherungsprodukten nicht enthalten, da diese in der Tochtergesellschaft der Sparkasse entstehen und über die Erträge aus Gewinnabführungen im Zinsüberschuss dargestellt werden.

Die Verwaltungsaufwendungen auf Basis des Betriebsvergleichs werden trotz intensiver Maßnahmen zur Begrenzung von Kosten nach unseren derzeitigen Prognosen im Jahr 2019 um 3,4 % steigen. Angesichts der erwarteten Tariflohnsteigerungen wird sich trotz eines weiter leicht verringerten Personalbestands ein Personalmehraufwand auf Basis von Betriebsvergleichszahlen von 2,7 % im Jahr 2019 ergeben. Mittels

anhaltender Anstrengungen zur Reduzierung des Sachkostenaufwandes soll die Ausweitung der Kosten begrenzt werden. Aufgrund der anstehenden Investitionsvolumina dürfte der Sachaufwand im Jahr 2019 jedoch um 5,0 % steigen. Auf Basis des Sparkassen-Betriebsvergleichs planen wir unter den vorgestellten Annahmen für das Jahr 2019 mit einem Betriebsergebnis vor Bewertung von rund 0,60 % der jahresdurchschnittlichen Bilanzsumme von ca. 1,93 Mrd. EUR.

Für das Jahr 2019 ist das Bewertungsergebnis im Wertpapiergeschäft nur mit großen Unsicherheiten zu prognostizieren. In den Planungen für 2019 gehen wir von einem steigenden, aber weiterhin negativen Bewertungsergebnis im Wertpapiergeschäft aus. Das Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft ist aufgrund der konjunkturellen Entwicklung ebenfalls nur mit großen Unsicherheiten zu prognostizieren. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Perspektiven rechnen wir im Jahr 2019 für die Sparkasse mit einem Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft, das sich an den mittelfristigen Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre orientiert.

In der Unternehmensplanung berücksichtigen wir die erwarteten Verluste aus dem Kreditrisikomodel. Den Risiken steht ein ausreichendes Risikodeckungs-potenzial gegenüber. Mittels aktiven Kreditrisikomanagements sind wir bestrebt, erkannte Risiken zu mindern und neue Risiken zu vermeiden.

Aufgrund der regulatorischen Verschärfungen für die Finanzwirtschaft (u. a. Umsetzung der zweiten Stufe der Payment Services Directive II (PSD II), Finalisierung der Reformen zu Eigenkapitalanforderungen gemäß Basel III) können sich weitere Belastungen auf die Ergebnis- und Kapitalentwicklung der Sparkasse ergeben.

Die Sparkasse richtet sich an den in der „Geschäftsstrategie der Sparkassen“ des DSGV definierten Zielgrößen (u. a. Cost-Income-Ratio) aus. Für das Jahr 2019 erwarten wir derzeit für die Cost-Income-Ratio ein Aufwands-Ertrags-Verhältnis von 72,4 %.

Die Planung für das Geschäftsjahr 2019 lässt insgesamt erkennen, dass das hinsichtlich Wettbewerbssituation und Zinslage schwieriger werdende Umfeld auch an der Sparkasse nicht spurlos vorübergeht. Das geplante Wachstum kann mit einer weiterhin soliden Eigenkapitalausstattung dargestellt werden.

## **Herner Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur**

Anschrift                      Berliner Platz 1  
   44623 Herne  
Telefon                         0 23 23/590-237  
Rechtsform                   rf. Stiftung  
Kapital

### **Gegenstand des Unternehmens**

Satzung in der Fassung vom 21.10.2002

#### § 2 Zweck

„(1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur im Gebiet der Stadt Herne.“

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

### **Organe/Gremien**

#### Vorstand

Vorsitz                      Herr Hans-Jürgen Mulski (bis 30.06.2018)  
Mitglied                     Herr Antonio Blanquez  
   Herr Dirk Plötzke (ab 01.07.2018)

#### Kuratorium

Vorsitz                      Herr Frank Dudda  
Stellvertretung Vorsitz    Herr Volker Bleck  
Mitglied                     Frau Andrea Oehler  
sachkundige(r) Bürger/-in  
   Frau Manuela Lukas  
   Frau Bettina Szelag  
   Frau Gudrun Thierhoff

## Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Anschrift	Regina-Protmann-Str. 1 48159 Münster
Telefon	02 51/21 04-0
Rechtsform	KöR
Kapital	Stammkapital 1.156.570.683 €

### Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 24.06.2014

#### § 2

„(1) Der Verband unterstützt die Mitgliedssparkassen bei der Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags und dient der Förderung des Sparkassenwesens und der Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedssparkassen. Ihm obliegen insbesondere

- a) die Beobachtung der Entwicklungen im Finanzdienstleistungsbereich und die Entwicklung geeigneter Geschäftsstrategien in Zusammenarbeit mit den Mitgliedssparkassen, den Verbundpartnern und anderen Einrichtungen der Sparkassenorganisation;
- b) die Vertretung gemeinsamer Interessen der Mitgliedssparkassen und die Wahrnehmung allgemeiner wirtschaftlicher Belange im Sparkassenwesen des Verbandsgebiets;
- c) die Beratung der Mitgliedssparkassen in allen Sparkassenangelegenheiten, insbesondere in geschäftspolitischen, betriebswirtschaftlichen und juristischen Fragen sowie hinsichtlich der Bereitstellung einer leistungsfähigen EDV-Infrastruktur;
- d) die Durchführung von Maßnahmen der Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marktforschung;
- e) die Unterhaltung eines Stützungsfonds für die Mitgliedssparkassen und eines Reservefonds;
- f) die Durchführung besonderer Maßnahmen, die die Verbandsversammlung beschließt.

(2) Der Verband führt Prüfungen bei den Mitgliedssparkassen durch.

(3) Dem Verband obliegt die berufliche Bildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedssparkassen.

(4) Dem Verband obliegt die Beratung der Sparkassenaufsichtsbehörden, insbesondere durch Erstattung von Gutachten.“

### Gesellschafter

Herner Sparkasse	16.313.000 € (1,4%)
------------------	---------------------

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

## Organe/Gremien

### Verbandsvorstand

Präsident/-in

Frau Liane Buchholz

Mitglied

Herr Jürgen Wannhoff

### Verbandsversammlung

Mitglied

Herr Frank Dudda

Herr Erich Lechner

Herr Hans-Jürgen Mulski (bis 30.06.2018)

stellvertretendes Mitglied

Herr Antonio Blanquez

Herr Hans Werner Klee

Herr Ulrich Klonki

Herr Dirk Plötzke (ab 01.07.2018)

## **Stadtentwässerung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)**

Anschrift	Grenzweg 18 44623 Herne
Telefon	0 23 23/592-0
Rechtsform	AöR
Kapital	Stammkapital 50.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

Satzung in der Fassung vom 22.12.2011

#### **§ 2**

Gegenstand der Anstalt

„(1) Die Stadt Herne überträgt gemäß § 114a Abs. 3 GO NW grundsätzlich die ihr nach den §§ 53 Abs. 1 Nr. 1 bis 6, 53b Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht ab dem 01.01.2008 auf die Anstalt. Bei der Stadt Herne verbleibt die Teilaufgabe gem. § 53 Abs. 1 Nr. 7 LWG NRW sowie die Pflicht als Muttergemeinde und Gewährträger der AöR eine dem Gemeinwohl entsprechende Abwasserbeseitigung sicherzustellen. Die AöR wird im Umfang der ihr übertragenen Aufgaben abwasserbeseitigungspflichtig, § 53 b LWG NRW. Die Anstalt nimmt die öffentliche Abwasserbeseitigungspflicht nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der nachstehenden Bestimmungen als eigene Aufgabe wahr. Sie kann sich gemäß § 53 Abs. 1 S. 3 LWG NRW zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen. Unberührt bleibt die Zuständigkeit der Emschergenossenschaft.

(2) Weitere Aufgaben der Anstalt sind:

1. Bauaufsicht, Mitwirkung bei bauordnungsbehördlichen Genehmigungen von Grundstücksentwässerungsanlagen;
2. Unterhaltung und Reinigung der Straßenabläufe auf den Wochenmärkten;
3. Unterhaltung und Reinigung der Straßenabläufe im Bereich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie eines Teils der Straßengräben;
4. Unterhaltung der Wasserläufe natürlicher Gewässer, Beseitigung von Sperrstoffen, Gras und Heckenschnitt, Instandsetzung der Einzäunungen;
5. Winterdienst, Streu- und Schneeräumdienst außerhalb der gesetzlichen Räumspflicht der Straßenreinigung;
6. Erneuerung und Erweiterung von Entwässerungsanlagen, Planung und Bauleitung bei Erneuerung und Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlage bei Erschließungsmaßnahmen Dritter;

7. Beseitigung von Kanalverstopfungen und sonstigen entwässerungstechnischen Missständen außerhalb der öffentlichen Abwasseranlage;
8. Reinigung der Abläufe in den Stadtbahnbahnhöfen;
9. Ausbau Gewässer zweiter Ordnung und die Gewässerunterhaltung."

### **Gesellschafter**

Stadt Herne

50.000 € (100,0%)

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

### **Organe/Gremien**

#### Vorstand

Mitglied

Herr Mark Antoni (bis 29.06.2018)  
Herr Josef Becker  
Frau Senay Sereflioglu (ab 30.06.2018)

#### Verwaltungsrat

Vorsitz

Herr Karlheinz Friedrichs

1. Stellvertretung Vorsitz

Herr Heinrich Scholz (bis 19.08.2018)  
Herr Ulrich Syberg (ab 30.10.2018)

2. Stellvertretung Vorsitz

Herr Benjamin Majert

Mitglied

Herr Rolf Ahrens  
Herr Henryk Banski  
Herr Walter Hanstein  
Herr Daniel Kleibömer  
Frau Gabriele Przybyl  
Frau Gabriele Sopart

stellvertretendes Mitglied

Herr Roberto Gentilini  
Herr Jörg Högemeier  
Herr Michael Musbach  
Herr Andreas Nowak  
Herr Detlef Nötzel  
Herr Wolfgang Pfeiffer  
Frau Maria Schmidt  
Frau Sabine von der Beck

beratendes Mitglied

Herr Peter Böhmer  
Herr Olaf Reimann

stellvertretendes beratendes Mitglied

Herr Wolfgang Mathis  
Herr Uwe Päseler

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	92.802.552 €	90.697.557 €	88.730.551 €
Sachanlagen	92.802.552 €	90.697.557 €	88.730.551 €
<b>Umlaufvermögen</b>	9.616.455 €	11.021.668 €	13.157.212 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	770.393 €	1.328.618 €	284.953 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	8.846.062 €	9.693.050 €	12.872.259 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	8.511 €	8.585 €	6.649 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	1.203.474 €	2.393.297 €	3.723.775 €
Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	49.298 €	1.153.474 €	2.343.297 €
Jahresergebnis	1.104.176 €	1.189.823 €	1.330.478 €
<b>Rückstellungen</b>	1.430.499 €	1.743.108 €	1.700.362 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	99.793.545 €	97.591.405 €	96.470.275 €
<b>Bilanzsumme</b>	102.427.518 €	101.727.810 €	101.894.412 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	35.840.588 €	35.012.880 €	36.666.051 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.504.790 €	475.194 €	2.041.114 €
<b>Gesamtleistung</b>	37.345.378 €	35.488.074 €	38.707.165 €
Materialaufwand	23.929.237 €	22.784.170 €	24.764.571 €
Personalaufwand	3.260.151 €	3.097.084 €	3.206.219 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.166.909 €	1.633.785 €	2.851.832 €
Abschreibungen	2.154.902 €	2.104.995 €	1.953.552 €
Finanzergebnis	-4.729.866 €	-4.678.081 €	-4.600.351 €
Steuern	136 €	136 €	163 €
<b>Jahresergebnis</b>	1.104.176 €	1.189.823 €	1.330.478 €



## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	52
Beschäftigte	44
davon männlich	35
davon weiblich	9
Teilzeit	5
davon männlich	0
davon weiblich	5
Auszubildende	3
davon männlich	3
davon weiblich	0

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 05. Juli 2019 den Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 101.894.411,85 € und einem Jahresüberschuss von 1.330.477,84 € festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

## Ausblick

Die AöR plant keine Investitionen im Abwassernetz, da auf Grund des Abwasserbeseitigungsvertrags die SEH hierfür zuständig ist.

Für das Jahr 2019 wird von einem positivem Ergebnis von 99 T€ ausgegangen.

## Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek

Anschrift                      Berliner Platz 5  
   44623 Herne  
Telefon                         0 23 23/16-26 09  
Rechtsform                   rf. Stiftung  
Kapital

### Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 14.09.2012

#### § 2

„(1) Die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S. des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Zweck der Stiftung ist die Förderung der Wissenschaft, Forschung und Kultur.“

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Vorstand

Vorsitz  
   Frau Gudrun Thierhoff  
Mitglied  
   Herr Volker Rabeneck  
stellvertretendes Mitglied  
   Herr Johannes Chudziak

#### Stiftungsrat

Vorsitz  
   Herr Frank Dudda  
Stellvertretung Vorsitz  
   Frau Nicole Zeddies  
Mitglied  
   Herr Ulrich Klonki  
stellvertretendes Mitglied  
   Herr Hans Werner Klee  
   Frau Barbara Merten

#### Direktion

Mitglied  
   Herr Hans-Jakob Tebarth

## Uniper Wärme GmbH

Anschrift Bergmannsglückstr. 40  
45896 Gelsenkirchen  
Telefon 02 09/601-50 71  
Rechtsform GmbH  
Kapital Stammkapital 18.600.000 €

### Gesellschafter

E.ON Kraftwerke GmbH 18.600.000 € (100,0%)

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Geschäftsführung

Mitglied

Herr Fritz Henjes

#### Beratungsgremium

Mitglied

Herr Jürgen Hausmann

Herr Albert Okoniewski (bis 16.04.2018)

Frau Gabriele Przybyl (ab 17.04.2018)

Herr Thomas Spengler

## **Veranstaltergemeinschaft "Herne90acht" e. V.**

Anschrift                      Berliner Platz 9  
   44623 Herne  
Telefon                         02323/1490-0  
Rechtsform                    e. V.  
Kapital

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

### **Organe/Gremien**

#### Mitgliederversammlung

Mitglied

Herr Lutz Hammer  
Frau Bettina Szelag

## **Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR**

Anschrift                      Augustastr. 1  
   45879 Gelsenkirchen  
Telefon                         02 09/1 58 40  
Rechtsform                    AÖR  
Kapital                         Stammkapital 2.525.000 €

### **Gegenstand des Unternehmens**

Satzung in der Fassung vom 04.04.2017

#### § 2

„(1) Die VRR AÖR ist Träger der ihr nach dem ÖPNVG NRW zustehenden und der ihr von den Gewährträgern übertragenen Aufgaben auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs. Die VRR AÖR kann durch Vertrag weitere Aufgaben auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs übernehmen.

Sie wird nach Maßgabe der §§ 4 bis 18 tätig.

Die VRR AÖR kann durch privatrechtlichen oder öffentlich-rechtlichen Vertrag oder durch sonstige Vereinbarung über die Übertragung von Zuständigkeiten weitere Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs übernehmen.

§ 17 gilt entsprechend.

(2) Die VRR AÖR nimmt für ihre Gewährträger die ihr zur Durchführung übertragenen Aufgaben wahr.“

### **Unmittelbare Beteiligungen**

Keine

### **Organe/Gremien**

#### Vorstand

Mitglied

Herr José Luis Castrillo

Sprecher/-in

Herr Martin Husmann (bis 31.12.2018)

Verwaltungsrat

Vorsitz

Herr Hans Wilhelm Reiners (bis 24.04.2018)

Mitglied

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

stellvertretendes Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Ausschuss für Investitionen und Finanzen

Mitglied

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

stellvertretendes Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Ausschuss für Tarif und Marketing

stellvertretendes Mitglied

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Ausschuss für Verkehr und Planung

Mitglied

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

stellvertretendes Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Vergabeausschuss

stellvertretendes Mitglied

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	4.761.215 €	4.618.940 €	5.700.574 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.432.715 €	2.102.383 €	3.109.079 €
Sachanlagen	1.849.819 €	1.858.019 €	1.865.330 €
Finanzanlagen	478.681 €	658.538 €	726.166 €
<b>Umlaufvermögen</b>	328.250.103 €	370.094.729 €	466.108.900 €
Vorräte	3 €	3 €	3 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.949.535 €	16.023.645 €	15.585.427 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	372.331 €	929.520 €	762.120 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	377.565 €	2.106.969 €	360.080 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	17.199.640 €	12.987.156 €	14.463.227 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	310.300.565 €	354.071.080 €	450.523.469 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.320.735 €	2.972.441 €	2.286.475 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	14.077.792 €	11.751.652 €	11.813.349 €
Gezeichnetes Kapital	2.525.000 €	2.525.000 €	2.525.000 €
Kapitalrücklage	11.552.792 €	9.226.652 €	9.288.349 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Sonderposten</b>	1.469.852 €	1.772.302 €	2.742.904 €
<b>Rückstellungen</b>	33.556.774 €	30.791.531 €	31.991.461 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	286.221.948 €	333.370.625 €	427.548.235 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.687 €	0 €	0 €
<b>Bilanzsumme</b>	335.332.053 €	377.686.110 €	474.095.949 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	14.758.578 €	14.700.652 €	14.760.975 €
Sonstige betriebliche Erträge	8.012.692 €	10.768.490 €	11.889.583 €
Materialaufwand	9.911.764 €	12.713.733 €	11.145.606 €
Personalaufwand	13.127.528 €	13.715.919 €	15.642.247 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.544.873 €	3.467.671 €	3.928.669 €
Abschreibungen	1.450.282 €	1.730.821 €	1.904.892 €
Finanzergebnis	47.973 €	-255.918 €	-556.402 €
Steuern	1.327 €	1.220 €	1.045 €
<b>Jahresergebnis</b>	-5.216.532 €	-6.416.140 €	-6.528.302 €
Entnahmen aus Rücklagen	5.216.532 €	6.416.140 €	6.528.302 €
<b>Bilanzergebnis</b>	0 €	0 €	0 €

### **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WPR Rhein-Ruhr GmbH, Bochum, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2019 den Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 474.095.948,81 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.528.302,39 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

### **Ausblick**

Der Erfolgsplan 2019 berücksichtigt Eigenaufwand in Höhe von T€ 37.735. Die Finanzierung ist über Fördermittel des Landes NRW (T€ 10.049), die VU-Umlage (T€ 9.759), Finanzierungsbeiträge des ZV VRR (T€ 6.590) und weitere Erträge sowie Entnahmen aus Rücklagen (T€ 3.147) vorgesehen. Aufwendungen und Erträge sind für den Bereich SPNV-Finanzierung in Höhe von T€ 560.513 (unter Berücksichtigung der aufwandsmindernden Anrechnung von Fahrgelderträgen), für den Bereich ÖSPV-Finanzierung in Höhe von T€ 152.294 und für die Investitionsförderung nach § 12 ÖPNVG NRW in Höhe von T€ 79.600 geplant.

Der Stellenplan 2019 berücksichtigt insgesamt 194,12 (Plan 2018: 182,05) Stellen und 8 Auszubildende (Plan 2018: 7).

Der Investitionsplan sieht Bruttoinvestitionen in Höhe von T€ 3.858 vor. Unter Berücksichtigung der Fördermittel und Zuschüsse Dritter ergibt sich ein Eigenanteil der VRR AöR in Höhe von T€ 930.





Gesellschafterversammlung

## Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

## Mitglied

Herr Jürgen Hausmann

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Wolfgang Pfeiffer

Frau Klaudia Scholz

Herr Thomas Spengler

Herr Gerhard Wippich

Frau Sabine von der Beck

## stellvertretendes Mitglied

Herr Rolf Ahrens

Herr Oliver Dick (bis 26.02.2018)

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Walter Hanstein

Herr Jörg Högemeier

Herr Daniel Kleibömer (ab 27.02.2018)

Frau Andrea Oehler

Herr Heinrich Scholz (bis 19.08.2018)

Frau Gabriele Sopart

Herr Patrick Steinbach (ab 30.10.2018)

Frau Nurten Özcelik

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	34.192 €	38.513 €	29.431 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.534 €	724 €	2 €
Sachanlagen	32.658 €	37.789 €	29.429 €
<b>Umlaufvermögen</b>	194.808 €	274.792 €	199.270 €
Vorräte	70.437 €	18.668 €	7.651 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	110.032 €	195.463 €	108.216 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	107.810 €	192.611 €	106.710 €
Sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige Forderungen	2.222 €	2.852 €	1.506 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	14.339 €	60.661 €	83.403 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.851 €	217 €	217 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	24.336 €	72.722 €	113.930 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-13.162 €	-664 €	47.722 €
Jahresergebnis	12.498 €	48.386 €	41.208 €
<b>Rückstellungen</b>	13.520 €	46.237 €	67.642 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	194.995 €	194.564 €	47.346 €
<b>Bilanzsumme</b>	232.851 €	313.523 €	228.918 €

## Gewinn und Verlust

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	592.754 €	617.009 €	613.398 €
Bestandsveränderungen	-45.565 €	0 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	180 €	8.339 €	6.820 €
<b>Gesamtleistung</b>	547.369 €	625.348 €	620.217 €
Materialaufwand	175.508 €	196.037 €	201.136 €
Personalaufwand	237.848 €	187.071 €	189.020 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	111.803 €	161.425 €	161.074 €
Abschreibungen	7.133 €	7.073 €	5.868 €
Finanzergebnis	-1.704 €	-1.770 €	-390 €
Steuern	876 €	23.586 €	21.521 €
<b>Jahresergebnis</b>	12.498 €	48.386 €	41.208 €

## Individuelle Kennzahlen

	<b>31.12.2018</b>
Mitarbeiteranzahl	8
Arbeiter	7
davon männlich	7
davon weiblich	0
Teilzeit	1
davon männlich	0
davon weiblich	1

## Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Breidenbach und Partner PartG mbB, Wuppertal, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 8. August 2019 den Jahresabschluss 2018 in der Fassung vom 10.07.2019 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 41.207,55 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, festgestellt.

## Ausblick

Zum 01.01.2016 wurde das operative Geschäft der LVP Sammlung für die dualen Systeme in Deutschland nach Abschluss der Ausschreibung für die Jahre 2016 - 2018 aufgenommen. Diese Tätigkeit war bis zum

31.12.2018 befristet. Eine erneute Ausschreibung im Berichtsjahr führte zu einer Fortführung der Zusammenarbeit bis zum 31.12.2021.

Die Entwicklung des Jahresergebnisses wird durch den regelmäßigen Abgleich mit den Planzahlen für das Geschäftsjahr analysiert, damit die Geschäftsführung die Entwicklung der Gesellschaft regelmäßig überprüfen kann. Ziel ist es, auch in den Folgejahren positive Ergebnisse zu erzielen. Der Wirtschaftsplan weist für 2019 ein Ergebnis von 13 T€ aus.

Nicht abzuschätzen ist das Risiko des Ausfalls eines dualen Systems, wie im Beispiel der Insolvenz der ELS Europäische Lizenzierungssysteme GmbH im März 2018. Die Insolvenz belastet die systembedingt knapp zu kalkulierenden Jahresergebnisse zusätzlich, da ein Teil der vertraglich zugesicherten Entgelte für die LVP Sammlung der ELS wahrscheinlich endgültig ausfallen wird. Die Übernahme dieser Entgelte durch die übrigen neun dualen Systeme wird nicht erwartet.

Die Wertstoffrecycling eh GmbH führt neben der Sammlung der Leichtstoffverpackungen für die Dualen Systeme auch die Leerung der Wertstofftonnen in einem Modellgebiet der Stadt Herne für die Entsorgung herne AöR durch. Das Modellgebiet soll ab dem 1.4.2019 vergrößert werden (Eickel und Unser Fritz).

## Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Anschrift                      Ribbeckstr. 15  
   45127 Essen  
Telefon                         02 01/22 35 82  
Rechtsform                    KöR  
Kapital

### Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 30.03.2017

#### § 5 Abs. 1

„Dem Zweckverband wurden die Aufgaben „Planung, Organisation, Ausgestaltung und Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)“ gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) vom 07.03.1995 (GV.NW.1995 S. 196) übertragen. In diesem Rahmen hat der Zweckverband gemäß § 2 Absatz 2 ÖPNVG darauf hinzuwirken, dass alle Möglichkeiten zur technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Verbesserung des Verkehrsangebotes und zur Steigerung des dadurch erreichbaren Verkehrsaufkommens ausgeschöpft werden. Zur organisatorischen und wirtschaftlichen Verbesserung des Verkehrsangebots hat der Zweckverband die Aufgabe, alternative Fahrzeugfinanzierungsmodelle zur Nutzung von günstigeren Finanzierungsinstrumenten und/oder zur Intensivierung des Wettbewerbs, z.B. die Beschaffung und Finanzierung der SPNV-Fahrzeuge durch den Zweckverband, zu prüfen und ggfls. bereitzustellen.“

### Unmittelbare Beteiligungen

Keine

### Organe/Gremien

#### Verbandsvorstand

Verbandsvorsteher/-in  
Herr Erik O. Schulz  
Herr Hans Wilhelm Reiners (bis 24.04.2018)  
Stellvertretung Verbandsvorsteher/-in  
Herr Daniel Schranz  
Herr Cay Süberkrüb

Verbandsversammlung

Vorsitz

Herr Erik O. Schulz

Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

stellvertretendes Mitglied

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Ulrich Syberg

**Bilanz**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	51.306.131 €	51.303.439 €	51.300.938 €
Sachanlagen	13.425 €	10.733 €	8.232 €
Finanzanlagen	51.292.706 €	51.292.706 €	51.292.706 €
<b>Umlaufvermögen</b>	18.120.932 €	7.637.574 €	3.552.849 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.463.183 €	1.949.229 €	1.801.490 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.657.749 €	5.688.345 €	1.751.359 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	51.315.656 €	51.220.949 €	51.254.008 €
Kapitalrücklage	51.292.151 €	51.220.949 €	51.220.949 €
Bilanzergebnis	23.505 €	0 €	33.059 €
<b>Sonderposten</b>	13.425 €	10.733 €	8.232 €
<b>Rückstellungen</b>	1.587.641 €	1.732.441 €	1.777.837 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	16.510.341 €	5.976.890 €	1.813.709 €
<b>Bilanzsumme</b>	69.427.063 €	58.941.013 €	54.853.787 €

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2016	31.12.2017	<b>31.12.2018</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	6.934.000 €	6.934.000 €	6.934.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	51.224 €	58.527 €	93.254 €
Personalaufwand	8.988 €	152.554 €	61.451 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	278.733 €	263.970 €	258.908 €
Abschreibungen	4.431 €	4.238 €	2.501 €
Finanzergebnis	-6.669.567 €	-6.666.472 €	-6.671.335 €
<b>Jahresergebnis</b>	23.505 €	-94.707 €	33.059 €
Entnahmen aus Rücklagen	0 €	94.707 €	0 €
Zuführungen in die Rücklagen	0 €	23.505 €	0 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	0 €	23.505 €	0 €
<b>Bilanzergebnis</b>	23.505 €	0 €	33.059 €

## **Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WPR Rhein-Ruhr GmbH, Bochum, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 2. Juli 2019 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 54.853.786,74 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 33.059,15 €, der der Ausgleichsrücklage zugeführt werden soll, festgestellt.

## **Ausblick**

Der Wirtschaftsplan 2019 wurde von der Verbandsversammlung am 6. Dezember 2018 beschlossen.

Der Erfolgsplan 2019 sieht im Bereich Eigenaufwand eigene Erträge (ohne Umlagen) in Höhe von T€ 60 und Aufwendungen in Höhe von T€ 458 vor; damit ergibt sich ein nicht durch Erträge gedeckter Aufwandsüberhang in Höhe von T€ 398, der planmäßig durch eine Sonderumlage von den Verbandsmitgliedern in Höhe von T€ 344 und eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von T€ 54 gedeckt wird. Die planmäßige Finanzierung der VRR AöR in Höhe von T€ 6.590 erfolgt über die Umlage zur Finanzierung der VRR AöR.

Der Bereich der SPNV-Finanzierung ist im Erfolgsplan ausgeglichen ausgewiesen, da die Erträge aus Umlagen in voller Höhe weitergeleitet werden.

Der Bereich ÖSPV-Finanzierung ist im Erfolgsplan ausgeglichen ausgewiesen. Die allgemeine Verbandsumlage für kommunale Unternehmen ist auf Basis des Vorjahres in Höhe von T€ 563.011 und für nicht-kommunale Unternehmen in Höhe von T€ 6.980 geplant.

Der Vermögensplan 2019 weist Investitionen im Bereich Eigenaufwand mit T€ 2 und deren Finanzierung aus eigenen Mitteln aus.

Im Stellenplan werden 5 der VRR AöR zugewiesene Beamte (Vorjahr 5) und eine nicht besetzte Stelle ausgewiesen.

## Anlage Darstellung zu § 12 LGG



Stand: 31.12.2018

Unternehmen	Wesentliches Gremium laut LGG	Wahlgremium	Anzahl Mitglieder gesamt	geborene Mitglieder/An-Vertreter/priv. Vertreter (ohne Einfluss Rat)	Berechnungsgröße für den Frauenanteil	Frauenanteil Soll	Frauenanteil Ist	Erfüllt
entsorgung herne AöR	Verwaltungsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied	8	3,2	3	Ja
ewmr	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	20	10 AN-Vertreter	10	4,0	3	Nein
GBH	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	2 geborene Mitglieder	7	2,8	4	Ja
HBB	Aufsichtsrat	AR personidentisch mit AR HGW	10	0	10	4,0	3	Nein
HBG	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied, 3 AN-Vertreter	5	2,0	1	Nein
HCR	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied und 3 AN-Vertreter	5	2,0	./.	Nein
Herner Sparkasse	Verwaltungsrat	Wahl durch Rat	15	5 AN-Vertreter	10	4,0	2	Nein
HGW	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	10	0	10	4,0	3	Nein
HSM	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied	8	3,2	2	Nein
Revierpark	Verwaltungsrat	Wahl durch Rat	10	0	10	4,0	1	Nein
SEH AöR	Verwaltungsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied	8	3,2	2	Nein
SEH GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat	Vorschlag Rat, Benennung durch StwH	10	1 geborenes Mitglied, 1 StwH-Verteiler, 5 Gelsenwasser-Vertreter	3	1,2	1	Ja
SEH Verw. GmbH	Aufsichtsrat	AR personidentisch mit AR SEH GmbH & Co. KG	10	1 geborenes Mitglied, 1 StwH-Verteiler, 5 Gelsenwasser-Vertreter	3	1,2	1	Ja
smh	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied und 5 Vertreter Private	3	1,2	1	Ja
StwH	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	18	1 geborenes Mitglied und 6 AN-Vertreter	11	4,4	1	Nein
TGG	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied	8	3,2	3	Ja
VWH	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	12	1 geborenes Mitglied, 4 AN-Vertreter	7	2,8	4	Ja
WFG	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	16	3 geborene Mitglieder	13	5,2	5	Ja
WVH GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat	Vorschlag durch Rat, bestellung durch StwH	8	4 Gelsenwasser-Vertreter	4	1,6	1	Nein
WVH Verw. GmbH	Aufsichtsrat	AR personidentisch mit AR WVH GmbH & Co. KG	8	4 Gelsenwasser-Vertreter	4	1,6	1	Nein

## Anlage Rechtsgrundlagen

## **Auszug aus der aktuellen Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**

### **11. Teil**

#### **Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung**

#### **§ 107**

#### **Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung**

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
  - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
  - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
  - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Inneres zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtun-

gen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

## **§ 107a**

### **Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung**

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel

und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

## **§ 108**

### **Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts**

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft werden,
9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
  - a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,

- b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
- c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
- d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
  - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
  - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
  - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,

3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über

- a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
- b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
- c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
- d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn

- die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
- für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
- sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
- sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;

b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren

Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftsumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

### **§ 108 a**

#### **Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten**

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Absatz 1, § 107a Absatz 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Absatz 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können diesem Arbeitnehmervertreter angehören. Arbeitnehmervertreter können von der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat entsandt werden, wenn diese mehr als zwei Aufsichtsratsmandate besetzt. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 gegeben, wenn bei mehr als zwei von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Wird ein Aufsichtsratsmandat oder werden zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen diese als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sein. Werden mehr als zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen mindestens zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmern besetzt werden, die im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sind.

(3) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens oder der Einrichtung gewählten Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. In diesem Fall können die Beschäftigten eine neue Vorschlagsliste wählen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(4) § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 sowie § 9 des Drittelbeteiligungsgesetzes vom 18. Mai 2004 (BGB1. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGB1. I S. 3044) geändert worden ist, gelten für die nach Absatz 3 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter, der als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt ist, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(5) Zur Wahl der Vorschlagsliste nach Absatz 3 sind alle Beschäftigten des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Personen aufgenommen werden, die das 18. Lebensjahr voll-



endet haben. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung ist die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Absatz 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(6) Die Wahl der Vorschlagsliste erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen des Betriebsrats und der Beschäftigten. Die Wahlvorschläge der Beschäftigten müssen von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten, jedoch mindestens von drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Sieht der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens oder der Einrichtung die Stellvertretung eines verhinderten Aufsichtsratsmitglieds vor, kann in jedem Wahlvorschlag zusammen mit jedem Bewerber für diesen ein stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Ein Bewerber kann nicht zugleich als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Wird ein Bewerber gemäß Absatz 3 als Aufsichtsratsmitglied bestimmt, so ist auch das zusammen mit ihm vorgeschlagene stellvertretende Mitglied bestimmt. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

(7) Der Bürgermeister teilt dem zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organ des Unternehmens oder der Einrichtung die Namen der vom Rat für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und ihrer im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder mit. Gleichzeitig informiert er die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und die im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder.

(8) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, ist gleichzeitig auch das zusammen mit ihm nach Absatz 6 Satz 5 bestimmte stellvertretende Mitglied abberufen oder ausgeschieden. Wird ein stellvertretendes Mitglied von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet es aus anderen Gründen als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus, bleibt die Position des stellvertretenden Mitglieds unbesetzt. Für den abberufenen oder ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreter bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 3 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt sind:

1. Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine neue Vorschlagsliste gewählt werden. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.
2. Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 8 gilt Nummer 1 Satz 1 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderli-

chen Umfang zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

3. Für die nach § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

### **§ 108 b**

#### **Regelung zur Vollparität**

(1) Nach Maßgabe der folgenden Regelungen kann für die fakultativen Aufsichtsräte kommunal beherrschter Gesellschaften, die von den bis zum 31. Oktober 2020 amtierenden kommunalen Vertretungen zu bestellen sind, auf Antrag eine Ausnahme von der in § 108a geregelten Drittelparität zugelassen werden.

(2) Die Ausnahme ist von der Gemeinde, die die Gesellschaft beherrscht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Beifügung eines entsprechenden Ratsbeschlusses und des vorgesehenen Gesellschaftsvertrages zu beantragen. Sind an der kommunal beherrschten Gesellschaft zwei oder mehr Gemeinden beteiligt, muss der Antrag von sämtlichen an der Gesellschaft beteiligten Gemeinden unter Beifügung der entsprechenden Ratsbeschlüsse gestellt werden.

(3) Die zuständige Aufsichtsbehörde hat die Ausnahme zuzulassen, wenn die in Absatz 2 genannten Unterlagen ordnungsgemäß vorliegen und der Gesellschaftsvertrag den sonstigen Anforderungen des § 108a und der nachfolgenden Absätze entspricht. Die Zulassung der Ausnahme durch die zuständige Aufsichtsbehörde bedarf vor ihrem Wirksamwerden der Genehmigung des für Inneres zuständigen Ministeriums.

(4) Sind sämtliche Aufsichtsratsmandate von der Gemeinde zu besetzen, können abweichend von § 108a Absatz 1 Satz 3 bis zur Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt werden. Wird die Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zu dem von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagenen Personenkreis gehört. Außerdem muss der Gesellschaftsvertrag für den Fall, dass eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmgleichheit ergibt, regeln, dass noch in derselben Sitzung des Aufsichtsrats eine erneute Abstimmung über denselben Gegenstand herbeigeführt wird, bei der der Aufsichtsratsvorsitzende zwei Stimmen hat.

(5) Ist ein Teil der Aufsichtsratsmandate von Gesellschaftern zu besetzen, die die Vorschriften des 11. Teils nicht unmittelbar, sinngemäß oder entsprechend anzuwenden haben, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass die Mehrzahl der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate mit Personen besetzt wird, die nicht von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagen werden.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 108a. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

## **§ 109**

### **Wirtschaftsgrundsätze**

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

## **§ 110**

### **Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung**

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

## **§ 111**

### **Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen**

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften im Sinne des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzungen des Absatzes 1 vorliegt.

## **§ 112**

### **Informations- und Prüfungsrechte**

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken,

dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

### **§ 113**

#### **Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen**

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat.

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

### **§ 114**

#### **Eigenbetriebe**

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbständigkeit der Entschließung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

#### **§ 114 a**

#### **Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts**

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zugunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat für die Dauer der Wahlperiode gewählt; für die Wahl gilt § 50 Absatz 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats endet mit dem Ende der Wahlperiode oder bei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a) des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a) des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

## **§ 115**

### **Anzeige**

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft
- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen, verlängern oder ergänzende Unterlagen verlangen.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.



## Auszug aus dem aktuellen Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)

### § 53

#### Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
  - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
  - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
  - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

### § 54

#### Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.



## Anlage Kodex

# **Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne** **(PCGK)**

Stand: 28.03.2017

# INHALTSVERZEICHNIS

## Inhalt

Präambel und Geltungsbereich

### 1 Gesellschafter

- 1.1 Die Stadt Herne als Gesellschafterin
- 1.2 Gesellschafterversammlung
- 1.3 Aufgaben der Gesellschafter
- 1.4 Maßnahmen zur Transparenzsteigerung

### 2 Aufsichtsrat

- 2.1 Grundsätzliches
- 2.2 Aufgaben
- 2.3 Aufgaben und Befugnisse des/der Aufsichtsratsvorsitzenden
- 2.4 Bildung von Ausschüssen
- 2.5 Zusammensetzung des Aufsichtsrats
- 2.6 Vertretungsmöglichkeit im Aufsichtsrat
- 2.7 Vergütung
- 2.8 Vermögensschadenshaftpflicht (Directors & Officers-) Versicherung
- 2.9 Interessenkonflikte
- 2.10 Verschwiegenheitspflicht

### 3 Geschäftsführung

- 3.1 Grundsätzliches
- 3.2 Aufgaben und Zuständigkeit
- 3.3 Vergütung
- 3.4 Interessenkonflikte
- 3.5 Vermögensschadenshaftpflicht-(Directors & Officers-) Versicherung
- 3.6 Dauer der Bestellung und der Anstellung
- 3.7 Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

### 4 Jahresabschluss

### 5 Wirksamkeit

## **Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne**

- Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften in Herne -

### **Präambel und Geltungsbereich**

Die Stadt Herne ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine gute, d. h. verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten, die sich sowohl am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens selbst als auch am Gemeinwohl (Interessen der Bürgerinnen und Bürger) orientiert. Neben der Aufgabe, die Unternehmen bei der Erfüllung des Unternehmenszwecks zu unterstützen und die wirtschaftliche Effizienz zu optimieren, hat sie daher gleichzeitig sicherzustellen, dass bei der Leitung, Steuerung und Überwachung der Unternehmen insbesondere auch die öffentlichen Belange berücksichtigt werden.

Im Hinblick auf diese komplexe Aufgabenstellung hat sich die (Beteiligungs-)Verwaltung der Stadt Herne zur weiteren Verbesserung der Unternehmenssteuerung, -überwachung und -transparenz entschlossen, eine Richtlinie unter dem Titel „Public Corporate Governance für die Stadt Herne“ auszuarbeiten. Der Begriff der Public Corporate Governance wird hierbei als Maßstab guter Unternehmensführung und Kontrolle in öffentlichen Unternehmen verstanden. Die vorliegende Public Corporate Governance wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex erarbeitet, der aufgrund § 161 AktG seit 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet, Entsprechenserklärungen abzugeben.

Die Public Corporate Governance der Stadt Herne soll dazu dienen,

- Standards für das Zusammenwirken aller Beteiligten (Rat der Stadt, Kommunalverwaltung und Beteiligungsgesellschaften) festzulegen und zu definieren;
- eine effiziente Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung zu fördern und zu unterstützen;
- den Informationsfluss zwischen Beteiligungsunternehmen und -verwaltung zu verbessern, um die Aufgabenerfüllung im Sinne eines Beteiligungscontrollings zu erleichtern;
- das öffentliche Interesse und die Ausrichtung der Unternehmen am Gemeinwohl durch eine Steigerung der Transparenz und Kontrolle abzusichern;
- durch mehr Öffentlichkeit und Nachprüfbarkeit das Vertrauen in Entscheidungen aus Verwaltung und Politik zu erhöhen.

Zusammenfassend soll das Regelwerk zur Public Corporate Governance somit ein auf den Bedarf der kommunalen Beteiligungen abgestimmtes System darstellen, das die Transparenz und die Effizienz nachhaltig verbessert.

Ein Beschluss zur Übernahme dieser Public Corporate Governance der Stadt Herne bedeutet für die Beteiligungsgesellschaften und Gesellschaften in anderer Rechtsform, diese Vorgaben und Standards grundsätzlich anzuerkennen, um den erhöhten Anforderungen an die Transparenz, Steuerung und Kontrolle von öffentlich finanzierten und getragenen Unternehmen gerecht zu werden.

Da die Mehrzahl der kommunalen Beteiligungsunternehmen in der Rechtsform der GmbH mit fakultativem Aufsichtsrat geführt wird, ist die Richtlinie zur Public Corporate Governance an dieser Rechtsform ausgerichtet. Für Beteiligungen an Gesellschaften in einer anderen Rechtsform, wie insbesondere auch die Anstalten öffentlichen Rechts oder die Sondervermögen in Form von Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, gelten die Regelungen entsprechend, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen. Für Beteiligungsunternehmen ohne Aufsichtsrat oder vergleichbares Organ werden dessen Aufgaben vom Gesellschafter wahrgenommen; Regelungen, die ausschließlich das Aufsichtsratsgremium betreffen, bleiben daher unbeachtlich.

Der Rat der Stadt Herne beschließt die Public Corporate Governance mit den im Kodex enthaltenen Standards für die Stadt Herne. Der Oberbürgermeister wirkt gemäß Ratsbeschluss darauf hin, dass diese Richtlinie für alle Beteiligungsgesellschaften der Stadt Herne eine verbindliche Grundlage darstellt. Soweit möglich und erforderlich sollen die Gesellschaftsverträge und Geschäftsordnungen entsprechend angepasst werden.

Damit ist gewährleistet, dass die Regelungen, Empfehlungen und Anregungen zur Public Corporate Governance für alle Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Herne samt deren Organen, dem Rat der Stadt Herne sowie der Verwaltung zur einheitlichen Handlungsleitlinie werden. Den Beteiligungsgesellschaften, bei denen die gehaltenen Anteile der Stadt Herne 50 % oder weniger betragen (Minderheitsbeteiligungen), wird die Public Corporate Governance der Stadt Herne zur Anwendung empfohlen. Dies gilt insbesondere, wenn die Anteilsmehrheit in der Summe Gebietskörperschaften zusteht.

Die Public Corporate Governance der Stadt Herne wird regelmäßig im Hinblick auf neue Entwicklungen überprüft und kann bei Bedarf kommunal angepasst werden.

Mit der Anerkennung des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne werden die besonderen Anforderungen an die Führungsgremien (Geschäftsführung und Aufsichtsrat) von öffentlichen Unternehmen herausgehoben. Insbesondere können auch durch die Schaffung qualifizierter Aufsichtsstrukturen die jeweiligen Verantwortlichkeiten im vollen Umfang wahrgenommen werden.

Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex sind im Text durch die Verwendung des Wortes „soll“ gekennzeichnet. Die Gesellschaften können hiervon abweichen, sind dann aber verpflichtet, dies in einem Corporate Governance Bericht jährlich offen zu legen und zu begründen. Dies ermöglicht den Gesellschaften die Berücksichtigung branchen- oder unternehmensspezifischer Bedürfnisse. Mit diesen über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehenden Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex verpflichten sich die Gesellschaften freiwillig selbst, die im Folgenden aufgeführten Standards zur Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei ihrer Unternehmensführung zu beachten oder Abweichungen davon offen zu legen.

Ferner enthält der Kodex Anregungen von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann; hierfür werden Begriffe wie „sollte“ oder „kann“ verwendet.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat haben der (Beteiligungs-)Verwaltung der Stadt Herne jährlich über die Public Corporate Governance des Unternehmens und insbesondere über eventuelle Abweichungen von den Empfehlungen des Kodexes im Rahmen ihres Berichtswesens zu berichten („Erklärung“). Dabei kann auch zu den Kodexanregungen Stellung genommen werden. Grundlage dieser Erklärung ist jeweils die zum Zeitpunkt des Berichts aktuelle Fassung des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne. Der Bericht wird als Corporate Governance Bericht im Zusammenhang mit dem Beteiligungsbericht der Stadt Herne veröffentlicht.

Ausdrücklich soll darauf hingewiesen werden, dass eine Abweichung von einer Empfehlung bei entsprechender Begründung nicht per se schon auf einen „Mangel“ in der Unternehmensführung oder -überwachung hinweist. Die Standards in Form des Kodex sind im Gegenteil darauf angelegt, flexibel und verantwortungsvoll angewendet zu werden, und damit als einheitliche Grundlage für die in allen Belangen so unterschiedlichen Beteiligungsunternehmen der Kommune dienen zu können. Solche Entscheidungen, Empfehlungen des Kodex nicht zu entsprechen, können aus gewissen Gründen durchaus sinnvoll und notwendig sein, müssen aber transparent gemacht und begründet werden („comply or explain“).

Bei der Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern ist auf eine angemessene Berücksichtigung von Frauen zu achten.

## **1 Gesellschafter**

### **1.1 Die Stadt Herne als Gesellschafterin**

1.1.1 Die Stadt Herne ist Gesellschafterin der Beteiligungsgesellschaften. Der Rat der Stadt Herne ist das Hauptorgan der Kommune. In der Gesellschafterversammlung kann jedoch nicht der Rat der Stadt Herne in seiner Gesamtheit als Gesellschafter tätig werden, sondern er wird durch vom Rat der Stadt gestellte Personen vertreten. Die Vertreter/innen der Stadt Herne üben ihre Funktion auf der Grundlage der Beschlüsse des Rates der Stadt aus.

1.1.2 Die Stadt Herne sollte sich nur dann an einem Unternehmen neu beteiligen, wenn dessen Bindung an die Public Corporate Governance der Stadt Herne im Gesellschaftsvertrag oder durch Gesellschafterbeschluss festgelegt wird. Dies gilt jedoch nur für eine Beteiligungsquote von mindestens 20 %. Weiter gilt dies auch für mittelbare Beteiligungen der Stadt, wenn das Unternehmen, das eine neue Beteiligung eingehen will, sich selbst bereits zur Anwendung des Public Corporate Governance Kodex verpflichtet hat.

### **1.2 Gesellschafterversammlung**

1.2.1 Die Gesellschafterversammlung ist oberstes Organ der Gesellschaft. Die Gesellschafter nehmen ihre Gesellschaftsrechte grundsätzlich in der Gesamtheit der Gesellschafter durch Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung wahr.

1.2.2 Bestimmte Rechte und Aufgaben sind den Gesellschaftern gesetzlich zugeordnet (Änderung des Gesellschaftsvertrags, Einforderung von Nachschüssen, Auflösung der Gesellschaft) bzw. müssen ihnen im Gesellschaftsvertrag einer kommunalen GmbH vorbehalten sein (Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung, Festsetzung des Wirtschaftsplans, Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung, Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 AktG, Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstands, Errichtung, Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen).

1.2.3 Weitere grundsätzliche Rechte und Kompetenzen sind die Weisungsbefugnis gegenüber der Geschäftsführung, Überwachung der Geschäftsführung und strategische Steuerung, deren Verhältnis und Ausgestaltung gegenüber den daneben bestehenden, gleichlautenden Befugnissen des Aufsichtsrats festgelegt werden muss.

1.2.4 Die Gesellschafter legen den Gegenstand des Unternehmens - als erste strategische Ausrichtung - im Hinblick auf den öffentlichen Auftrag der Gesellschaft fest. Dieser stellt für die Geschäftsleitung und die Aufsichtsratsmitglieder eine unabdingbare Handlungsleitlinie dar und steht nicht zu deren Disposition. Der Gegenstand des Unternehmens wird bei der Gründung der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag festgelegt und kann nur mit Zustimmung des Rates der Stadt geändert werden.

1.2.5 Die Geschäftspolitik der Mehrheitsbeteiligungen hat die Zielsetzungen der Stadt Herne zu berücksichtigen.

1.2.6 Die Geschäftspolitik der Minderheitsgesellschaften, bei denen die gehaltenen Anteile der Stadt Herne 50 % oder weniger betragen, sollte sich den Zielsetzungen und den Optimierungs- und Konsolidierungsbestrebungen der Stadt Herne unterordnen.

1.2.7 Die Gesellschafterversammlung findet mindestens einmal jährlich statt. Sie wird von der Geschäftsleitung unter Angabe der Tagesordnung einberufen.

1.2.8 Bei den von der Stadt Herne beherrschten Unternehmen (Mehrheitsbeteiligungen) werden alle Angelegenheiten, die der Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung obliegen und von grundsätzlicher strategischer Bedeutung sind, vorab im Rat der Stadt behandelt. Sollte dieser Weisungsbeschluss nach Satz 1 nicht gefasst werden können, ist im Einzelfall zeitnah nach Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung ein Genehmigungsbeschluss im Rat der Stadt herbeizuführen.

### **1.3 Aufgaben der Gesellschafter**

Die Gesellschafter definieren im Rahmen der Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan auf der Basis des Unternehmensgegenstands grundsätzliche strategische Zielvorgaben für die Gesellschaft. Neben den wirtschaftlichen Zielen sollten dabei auch Ziele und Erwartungen im Rahmen des öffentlichen Auftrags klar und messbar formuliert werden. Der Stand der Strategieumsetzung soll mindestens einmal im Jahr zwischen Gesellschaftern und Geschäftsführung erörtert werden.

### **1.4 Maßnahmen zur Transparenzsteigerung**

1.4.1 Die Weisungsbeschlüsse zu den Jahresabschlüssen der von der Stadt Herne beherrschten Unternehmen (Mehrheitsbeteiligungen) werden vor Feststellung in der Gesellschafterversammlung durch den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen als Beteiligungsausschuss in öffentlicher Sitzung herbeigeführt. Die Beratung über Einzelpunkte des Jahresabschlusses erfolgt in nicht-öffentlicher Sitzung. Sollte dieser Weisungsbeschluss nach Satz 1 nicht gefasst werden können, ist im Einzelfall zeitnah nach Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung ein Genehmigungsbeschluss im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen herbeizuführen.

Dieses Verfahren gilt ebenso für die Feststellung bzw. Änderung der Wirtschaftspläne der Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Herne.

1.4.2 Bei der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung über die Entlastung des Aufsichtsrats soll kein Vertreter der Stadt Herne mitwirken, der selbst Mitglied des Aufsichtsrats ist.

1.4.3 Die im Beteiligungsbericht veröffentlichte Darstellung jedes Beteiligungsunternehmens wird in angemessener Form im Internet öffentlich zugänglich gemacht. Darüber hinaus werden die festgestellten Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen bis zur Feststellung des jeweils folgenden Jahresabschlusses in den Räumen der Beteiligungsverwaltung zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

## **2 Aufsichtsrat**

### **2.1 Grundsätzliches**

2.1.1 Bei allen Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die in der Regel nicht mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigen, steht es den Gesellschaftern grundsätzlich frei, durch Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag einen (fakultativen) Aufsichtsrat zu bilden. Hierbei sind die Mitglieder des Aufsichtsrates und ihre persönlichen Vertreter/innen - soweit sie bestellt sind - mittels Entsendung durch die Gesellschafter oder durch Wahl in der Gesellschafterversammlung bestellt. Der Aufsichtsrat ist das wichtigste Überwachungs- und Kontrollorgan. Die Aufsichtsratsmitglieder sind für die Ausübung ihres Mandats persönlich verantwortlich.

Der Rat der Stadt kann den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrates Weisungen erteilen soweit die Bestellung des Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

2.1.2 Im Gesellschaftsvertrag soll zudem bestimmt werden, dass Geschäfte und Rechtshandlungen von grundsätzlicher Bedeutung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen. Hierzu gehören Entscheidungen oder Maßnahmen, die die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens grundlegend verändern. In einem Katalog der zustimmungspflichtigen Geschäfte können im Gesellschaftsvertrag weitere Maßnahmen der Geschäftsführung der vorherigen Zustimmung durch den Aufsichtsrat unterworfen werden. Die Wertgrenzen des Zuständigkeitskatalogs bzw. weitere Zuständigkeitsfragen werden in einer Geschäftsordnung durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### **2.2 Aufgaben**

2.2.1 Aufgabe des Aufsichtsrats ist es, die Geschäftsführung bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig zu beraten und zu überwachen. Gegenstand der Überwachung sind insbesondere Ordnungsmäßigkeit, die Zweckmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Er ist in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen einzubinden.

2.2.2 Der Aufsichtsrat achtet im Rahmen seiner Überwachungsfunktion darauf, dass die operativen Ziele, die die Gesellschaft verfolgt, den strategischen Zielen der Kommune nicht entgegenstehen.

2.2.3 Der Aufsichtsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

2.2.4 Jedes Aufsichtsratsmitglied sollte durch seine eigene persönliche und fachliche Qualifikation dafür sorgen, dass es seine Aufgabe und Verantwortlichkeit im Sinne dieser Public Corporate Governance erfüllen kann. Die Stadt Herne und das Unternehmen unterstützen die Fort- und Weiterbildung durch geeignete Maßnahmen.

2.2.5 Jedes Aufsichtsratsmitglied achtet darauf, dass ihm für die Wahrnehmung seiner Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht. Es sollen nicht mehr als fünf Aufsichtsratsmandate wahrgenommen werden. Die Beschränkung gilt nicht für den/die Oberbürgermeister/in, Beigeordnete und Geschäftsleitungsmitglieder von Gesellschaften mit obligatorischem Aufsichtsrat, sofern die Wahrnehmung des Aufsichtsratsmandats auf Veranlassung oder im Interesse der Gesellschaft erfolgt.



2.2.6 In regelmäßigen Abständen sollen vom Aufsichtsrat die Wertgrenzen für die unter einem Zustimmungsvorbehalt stehenden Arten von Geschäften und Rechtshandlungen auf ihre Zweckmäßigkeit und Praktikabilität überprüft werden.

2.2.7 Der Aufsichtsrat soll regelmäßig die Effizienz seiner Tätigkeit überprüfen. Die Berichterstattung über die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Tätigkeit des Aufsichtsrates sollte in Form eines Leistungsberichts an die Gesellschafter erfolgen.

2.2.8 Die kommunalen Vertreter/innen in den Aufsichtsräten haben die Umsetzung der im Gesellschaftsvertrag festgelegten Zielsetzung sowie den öffentlichen Zweck sorgfältig zu überprüfen und die Ausübung der Geschäftstätigkeit ggf. kritisch zu hinterfragen.

2.2.9 Sie sollen sich aktiv für die Umsetzung dieser Public Corporate Governance der Stadt Herne einsetzen und arbeiten in ihren Gremien darauf hin, dass die genannten Punkte umgesetzt werden.

2.2.10 Der Aufsichtsrat beschließt die Struktur und den finanziellen Orientierungsrahmen – incl. Sachleistungen – für die Vergütung von Geschäftsführern/innen sowie den endgültigen Vertrag.

### **2.3 Aufgaben und Befugnisse des/der Aufsichtsratsvorsitzenden**

2.3.1 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Aufsichtsrat und leitet dessen Sitzungen.

2.3.2 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende soll mit der Geschäftsführung, insbesondere mit dem/der Vorsitzenden bzw. Sprecher/in der Geschäftsführung, regelmäßig Kontakt halten und mit ihm/ihr die Strategie, die Geschäftsentwicklung und das 2.3.3 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende ist über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, unverzüglich durch die Geschäftsführung zu informieren. Der/die Aufsichtsratsvorsitzende soll sodann den Aufsichtsrat unterrichten und erforderlichenfalls eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung einberufen.

2.3.4 Sofern kein Prüfungsausschuss eingerichtet wurde, erteilt der Aufsichtsrat, bzw. der/die Vorsitzende dem/der Abschlussprüfer/in den Prüfungsauftrag und trifft mit ihm/ihr die Honorarvereinbarung. Hierbei soll der/die Aufsichtsratsvorsitzende von der Möglichkeit, eigene Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung festzulegen, Gebrauch machen und Empfehlungen der (Beteiligungs-)Verwaltung berücksichtigen.

2.3.5 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende soll auf die Einhaltung der Verschwiegenheitsregelung durch alle Mitglieder des Aufsichtsrats achten.

2.3.6 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende ist für die Ausarbeitung und Einhaltung der Geschäftsführerverträge zuständig.

### **2.4 Bildung von Ausschüssen**

Der Aufsichtsrat kann abhängig von den spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens und der Anzahl seiner Mitglieder fachlich qualifizierte Ausschüsse bilden, die der Effizienzsteigerung der Aufsichtsratsarbeit und der Behandlung komplexer Sachverhalte dienen sollen. Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden berichten regelmäßig an den Aufsichtsrat über die Arbeit der Ausschüsse.

## **2.5 Zusammensetzung des Aufsichtsrats**

2.5.1 Bei der Benennung sollte seitens des Rates der Stadt bzw. der Fraktion darauf geachtet werden, dass dem Aufsichtsrat jederzeit Mitglieder angehören, die über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen und hinreichend unabhängig sind. Ferner sollten die Tätigkeit des Unternehmens und potenzielle Interessenkonflikte berücksichtigt werden. Bei der Besetzung des Aufsichtsrats sollten die Gesellschafter für eine kompetente und interessenkonfliktfreie Besetzung sorgen. Frauen sollten in angemessener Zahl berücksichtigt werden.

2.5.2 Eine unabhängige Beratung und Überwachung der Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat wird auch dadurch ermöglicht, dass dem Aufsichtsrat kein ehemaliges Mitglied der Geschäftsführung angehören soll.

2.5.3 Das Aufsichtsratsmitglied hat eine Erklärung darüber abzugeben, ob es Beratungsaufgaben oder Organfunktionen bei Wettbewerbern des Unternehmens ausübt.

## **2.6 Vertretungsmöglichkeit im Aufsichtsrat**

2.6.1 An den Aufsichtsratssitzungen sollen die Mitglieder regelmäßig teilnehmen. Falls Vertreter/innen bestellt sind, sind diese nur im Verhinderungsfall zuzulassen. Falls ein vom Rat der Stadt Herne gewähltes oder entsandtes Mitglied des Aufsichtsrats in einem Geschäftsjahr an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen hat, soll dies in einem Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafter vermerkt werden.

2.6.2 Abwesende Aufsichtsratsmitglieder in fakultativen Aufsichtsräten (vgl. 2.1.1) sollen nur dadurch an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse teilnehmen können, dass sie ein anderes ordentliches Aufsichtsratsmitglied zur Stimmabgabe schriftlich bevollmächtigen (Stimmvollmacht), oder dass sie ihre schriftliche Stimmabgabe durch eine andere zur Teilnahme berechtigte Person überreichen lassen (Stimmbotschaft).

## **2.7 Vergütung**

2.7.1 Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder soll der Verantwortung und dem Tätigkeitsumfang der Aufsichtsratsmitglieder sowie der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens Rechnung tragen. Bei den Beteiligungsgesellschaften, bei denen die gehaltenen Anteile der Stadt Herne 100 % betragen, setzt der Rat der Stadt die Vergütung für den Aufsichtsrat fest. Die Vergütung soll regelmäßig überprüft werden.

2.7.2 Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und die Vergütungssätze der Aufsichtsratsmitglieder sind nach Maßgabe des § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 GO NRW individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses auszuweisen.

2.7.3 Die vom Unternehmen an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Vergütungen oder gewährten Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, sollen gesondert und individualisiert im Anhang zum Jahresabschluss angegeben werden.

## **2.8 Vermögensschadenshaftpflicht- (Directors & Officers-) Versicherung**

Die Gesellschaft schließt für den Aufsichtsrat eine D&O Versicherung ab. Der Abschluss bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates bzw. der Gesellschafterversammlung.

## **2.9 Interessenkonflikte**

2.9.1 Jedes Mitglied des Aufsichtsrats ist dem Unternehmensinteresse verpflichtet. Gleichzeitig sollen die Vertreter/innen der Stadt Herne in den Aufsichtsratsgremien die besonderen Interessen der Stadt Herne, insbesondere die Beschlüsse des Rates der Stadt und der städtischen Ausschüsse, berücksichtigen.

2.9.2 Kein Aufsichtsratsmitglied darf bei seinen Entscheidungen persönliche Interessen verfolgen, noch Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich nutzen.

2.9.3 Jedes Aufsichtsratsmitglied soll Interessenkonflikte, insbesondere solche, die auf Grund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern der Gesellschaft entstehen können, dem Aufsichtsrat gegenüber offenlegen. Der Aufsichtsrat soll in seinem Bericht an die Gesellschafterversammlung über aufgetretene Interessenkonflikte und deren Behandlung informieren. Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen.

Alle Geschäfte zwischen dem Unternehmen und den Aufsichtsratsmitgliedern sowie ihren Angehörigen (§ 31 GO NRW) oder ihnen persönlich nahestehenden Unternehmungen haben branchenüblichen Standards zu entsprechen (im Hinblick auf die Beurteilung, ob ein solches Geschäft vorliegt und dessen Bewertung, kann der IDW-Prüfungsstandard 255 eine Orientierungshilfe bieten). Solche Geschäfte bedürfen darüber hinaus der Zustimmung des Aufsichtsrats.

2.9.4 Dienst- und Werkverträge der Gesellschaft mit aktiven Aufsichtsräten und Vorstands-/Geschäftsführungsmitgliedern sowie ihren Angehörigen (§ 31 GO NRW) sollen nicht geschlossen werden. Dies gilt auch für Dienst- und Werkverträge mit ehemaligen Aufsichtsräten, die innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Tätigkeit geschlossen werden. Werden aus wichtigem Grund gleichwohl solche Dienst- oder Werkverträge geschlossen, bedürfen sie der Zustimmung des Aufsichtsplenums.

## **2.10 Verschwiegenheitspflicht**

2.10.1 Die Aufsichtsratsmitglieder unterliegen grundsätzlich der Verschwiegenheitspflicht. Ist im Ausnahmefall ein Bericht an Dritte zulässig, muss dabei gewährleistet sein, dass bei den Berichten die Vertraulichkeit gewahrt ist. Der Aufsichtsrat sollte durch Beschluss in einer Richtlinie oder als Bestandteil der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat verbindliche Verfahrensregelungen zum Umgang mit vertraulichen Informationen festlegen.

2.10.2 Aufsichtsratsmitglieder, die auf Veranlassung einer Gebietskörperschaft in den Aufsichtsrat gewählt oder entsandt worden sind, unterliegen hinsichtlich der Berichte, die sie der Gebietskörperschaft zu erstatten haben, keiner Verschwiegenheitspflicht. Für vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft, namentlich Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, gilt dies nicht, wenn ihre Kenntnis für die Zwecke der Berichte nicht von Bedeutung ist.

### **3 Geschäftsführung**

#### **3.1 Grundsätzliches**

3.1.1 Die Geschäftsführung kann aus einer oder mehreren Personen bestehen und eine/n Vorsitzende/n oder Sprecher/in haben. Die Geschäftsführung wird in der Regel durch die Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Bei mehreren Personen soll eine Geschäftsordnung die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit in der Geschäftsführung, insbesondere der Vertretung, regeln. Die Geschäftsordnung muss vom Aufsichtsrat genehmigt werden.

3.1.2 Die Geschäftsführer/innen führen die Geschäfte der Gesellschaft, sie haben in den Angelegenheiten der Gesellschaft die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns anzuwenden. Die Geschäftsführer/innen vertreten die Gesellschaft entweder jeweils allein, gemeinschaftlich oder zusammen mit einem/r Prokuristen/in gerichtlich und außergerichtlich.

3.1.3 Die Geschäftsführung soll sich auf die vollständige Umsetzung des Unternehmensgegenstands und des öffentlichen Auftrags konzentrieren.

#### **3.2 Aufgaben und Zuständigkeit**

3.2.1 Die Geschäftsführung soll klare und messbare operative Zielvorgaben zur Umsetzung und Realisierung des Unternehmensgegenstands für die Mitarbeiter/innen der Gesellschaft definieren.

3.2.2 Die Geschäftsführung soll ihre Pflichten zur Entwicklung strategischer Zielvorgaben gegenüber den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat aktiv wahrnehmen.

3.2.3 Die Geschäftsführung sorgt für ein angemessenes Risikomanagement und Risikocontrolling einschließlich eines wirksamen internen Revisions-/Kontrollsystems im Unternehmen.

3.2.4 Die interne Revision sollte als eigenständige Stelle wahrgenommen werden.

3.2.5 Die Geschäftsführung soll ein Berichtswesen implementieren. Sie informiert den Aufsichtsrat bzw. die Gesellschafterversammlung und die (Beteiligungs-)Verwaltung regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements (mindestens Halbjahresberichte). Sie geht auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen unter Angabe von Gründen ein. Darüber hinaus besteht für die Geschäftsführung außerhalb der vorgenannten Berichtspflicht eine sofortige schriftlich begründete Informationspflicht an die (Beteiligungs-)Verwaltung bei sich abzeichnenden wesentlichen Planabweichungen oder besonderen sich negativ/positiv auswirkenden Ereignissen, die eine Änderung des Jahresergebnisses bzw. des Wirtschaftsplanes bewirken.

3.2.6 Die Geschäftsführung stellt den Jahresabschluss und Lagebericht gemäß den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) auf.

3.2.7 Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss vor der Behandlung im Aufsichtsrat mit der (Beteiligungs-)Verwaltung abzustimmen. Sie wird zu diesem Zweck der (Beteiligungs-) Verwaltung zeitgleich mit

Erhalt bereits den Entwurf des Prüfberichtes zuleiten. Gleichzeitig wird mit der (Beteiligungs-)Verwaltung der Termin für ein Gespräch zwischen den Wirtschaftsprüfern, der Gesellschaft sowie der (Beteiligungs-)Verwaltung abgestimmt. Die Gespräche sollen mindestens zwei Wochen vor Versand der Unterlagen an den Aufsichtsrat stattfinden, dementsprechend sollen die Entwürfe spätestens eine Woche vor diesem Termin der (Beteiligungs-)Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Ziel dieser Einbindung ist es abzustimmen, dass Besonderheiten zur wirtschaftlichen Situation, Bilanzierungsfragen und Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt, insbesondere Vorgaben zur Haushaltskonsolidierung, vorab diskutiert und Vereinbarungen besser umgesetzt werden können.

3.2.8 Die Geschäftsführung stellt den Wirtschaftsplan rechtzeitig vor Beginn des neuen Geschäftsjahres auf. Der Entwurf des Wirtschaftsplans nebst Erläuterungen der finanzwirtschaftlichen Daten sowie eine Übersicht zur Eigenkapitalentwicklung mit Erläuterungen sind der (Beteiligungs-) Verwaltung mindestens zwei Wochen vor Versendung an den Aufsichtsrat zuzuleiten. Darüber hinaus finden bei Bedarf Gespräche zur weiteren Erörterung zwischen den Gesellschaften und der (Beteiligungs-)Verwaltung statt. Die Gesellschaft stimmt den Termin für diese Gespräche vorsorglich mit Versendung der Unterlagen an die (Beteiligungs-) Verwaltung ab.

3.2.9 Außerdem soll die Geschäftsführung die (Beteiligungs-)Verwaltung aktiv bei der Erstellung des Beteiligungsberichts und des Gesamtabchlusses unterstützen, indem sie frühzeitig die benötigten Daten zur Verfügung stellt.

Für die Erstellung des Gesamtabchlusses ist die „Richtlinie für die Erstellung des Gesamtabchlusses der Stadt Herne“ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

3.2.10 Die Geschäftsführung soll sich bei ihren Entscheidungen auch an den gesamt- kommunalen Zielen orientieren und damit der öffentlichen Verantwortung Rechnung tragen.

3.2.11 Die Geschäftsführung hat die Geschäfte und ihre Beteiligungen nach Maßgabe der Gesetze, des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung zu führen. Dabei ist auch der vorliegende Kodex zu beachten.

3.2.12 Die Geschäftsführung hat dafür zu sorgen, dass die sonstigen Aufwendungen des Unternehmens, insbesondere für Beratungen, Repräsentationen und Sponsoring, Fachexkursionen, Aufmerksamkeiten sowie für Veranstaltungen unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit vertretbar sind.

3.2.13 Die Geschäftsführung berichtet jährlich mündlich im Aufsichtsrat über die getätigten Aufwendungen für geleistete Spenden, Sponsoring, bezahlte Werbung oder vergleichbare Zuwendungen bzw. Dienstleistungen.

### **3.3 Vergütung**

3.3.1 Ein leistungsbezogener Anteil der Geschäftsführervergütung soll vom Aufsichtsrat unter Einbeziehung von etwaigen Konzernbezügen in angemessener Höhe festgelegt werden. Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden insbesondere die Aufgaben des Geschäftsführungsmitglieds, seine Leistung sowie die wirtschaftliche Lage, der langfristige Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens unter Berücksichtigung seines kommunal geprägten Vergleichsumfelds.

3.3.2 Geschäftsführungsmitglieder dürfen Nebentätigkeiten, insbesondere Aufsichtsrats-mandate außerhalb des Unternehmens, nur mit Zustimmung des Aufsichtsrates übernehmen.

3.3.3 Die den Mitgliedern der Geschäftsführung gewährten Gesamtbezüge sind nach Maßgabe von § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 GO NRW individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses auszuweisen.

3.3.4 Die korrekte Abwicklung der Vergütung der Geschäftsführung soll durch den Wirtschaftsprüfer überprüft und schriftlich bestätigt werden.

### **3.4 Interessenkonflikte**

3.4.1 Geschäftsführungsmitglieder unterliegen während ihrer Tätigkeit für das Unternehmen einem umfassenden Wettbewerbsverbot.

3.4.2 Geschäftsführungsmitglieder und Mitarbeiter dürfen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit weder für sich noch für andere Personen von Dritten Zuwendungen oder sonstige Vorteile fordern oder annehmen oder Dritten ungerechtfertigte Vorteile gewähren.

3.4.3 Die Geschäftsführungsmitglieder sind dem Unternehmensinteresse verpflichtet. Kein Mitglied der Geschäftsführung darf bei seinen Entscheidungen persönliche Interessen verfolgen und Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich nutzen.

3.4.4 Jedes Geschäftsführungsmitglied soll Interessenkonflikte, insbesondere wenn Befangenheitsgründe entsprechend § 31 Abs. 1 und 2 GO NRW vorliegen, dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenlegen und die anderen Geschäftsführungsmitglieder hierüber informieren.

Alle Geschäfte zwischen dem Unternehmen und den Geschäftsführungsmitgliedern sowie ihnen nahestehenden Personen oder ihnen persönlich nahestehenden Unternehmungen haben branchenüblichen Standards zu entsprechen (im Hinblick ob ein solches Geschäft vorliegt und dessen Bewertung kann der IDW-Prüfungsstandard 255 eine Orientierungshilfe bieten). Solche Geschäfte bedürfen darüber hinaus der Zustimmung des Aufsichtsrats.

3.4.5 Im Beteiligungsbericht sollten zu jedem Unternehmen, an dem die Stadt Herne direkt oder indirekt mit mindestens 20 % beteiligt ist, für die Mitglieder des Vorstandes/der Geschäftsführung Angaben über deren Mitgliedschaft in Organen von anderen Unternehmen der Stadt Herne in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form sowie in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen gemacht werden.

### **3.5 Vermögensschadenshaftpflicht- (Directors & Officers-) Versicherung**

Schließt die Gesellschaft für die Geschäftsführung eine D&O Versicherung ab, so soll ein der Vergütung angemessener Selbstbehalt im Schadensfall vereinbart werden. Der Abschluss bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates bzw. der Gesellschafterversammlung.

### **3.6 Dauer der Bestellung und der Anstellung**

Eine Bestellung zum Geschäftsführer sollte in der Regel für fünf Jahre erfolgen. Die wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit jeweils in der Regel höchstens für fünf Jahre, ist zulässig. Sie bedarf eines erneuten Beschlusses der Gesellschafterversammlung, der frühestens ein Jahr vor Ablauf der bisherigen Amtszeit gefasst werden kann. Über die Verlängerung ist jedoch spätestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit zu entscheiden.

### **3.7 Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat**

3.7.1 Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens unter Beachtung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und des wirtschaftlichen Unternehmens-erfolgs als auch des Gesamtinteresses der Stadt Herne eng zusammen.

3.7.2 Die ausreichende Information des Aufsichtsrats ist gemeinsame Aufgabe von Geschäftsführung und Aufsichtsrat.

3.7.3 Die Geschäftsführung informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Sie geht auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen unter Angabe von Gründen ein (mindestens Halbjahresberichte).

3.7.4 Darüber hinaus soll der Aufsichtsrat zeitnah unterrichtet werden, wenn unabweisbare, erfolgsgefährdende und vom Betrag her wesentliche Mehraufwendungen oder Mindererträge oder Mehrausgaben bei größeren Investitionen zu erwarten sind.

3.7.5 Der Aufsichtsrat soll die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung nach Art und Umfang näher festlegen. Berichte der Geschäftsführung an den Aufsichtsrat sind in der Regel in schriftlicher Form zu erstatten. Entscheidungsnotwendige Unterlagen werden den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Sitzung zugeleitet.

3.7.6 Gute Unternehmensführung setzt eine offene Diskussion zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat voraus. Die umfassende Wahrung der Vertraulichkeit ist dafür von entscheidender Bedeutung.

3.7.7 Alle Organmitglieder stellen sicher, dass die von ihnen eingeschalteten Mitarbeiter die Verschwiegenheitspflicht in gleicher Weise einhalten.

3.7.8 Die Geschäftsführung bereitet die Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse vor und nimmt regelmäßig an den Aufsichtsratssitzungen teil. Der Aufsichtsrat kann bei Bedarf ohne die Geschäftsführung tagen.

3.7.9 Die Gewährung von Krediten des Unternehmens an Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats sowie ihre Angehörigen bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats.

3.7.10 Geschäftsführung und Aufsichtsrat sollen in einem gemeinsamen Bericht der (Beteiligungs-)Verwaltung jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten. Hierzu gehört insbeson-

dere die Erläuterung eventueller Abweichungen von den Empfehlungen dieses Kodex. Dabei kann auch zu Kodexanregungen („Sollte/Kann-Vorschriften“) Stellung genommen werden.

#### **4 Jahresabschluss**

Die mit der Abschlussprüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sollte grundsätzlich alle fünf Jahre gewechselt werden.

#### **5 Wirksamkeit**

Die Vorgaben des Kodex sind sofern nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen nach Beschlussfassung durch den Rat umzusetzen.



## **Darstellung der Abweichungen zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne**

Hinweis:

Die Darstellung der Abweichungen orientiert sich an den einzelnen Punkten des vom Rat der Stadt beschlossenen Public Corporate Governance Kodex (s. Anlage 3).

### **CTH Container Terminal Herne GmbH (CTH)**

Punkt 2.2.5

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2018 teilgenommen. Er wurde durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.3.1

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung gezahlt wird.

Punkt 3.3.4

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung gezahlt wird.

Punkt 3.5

Es wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart. Dies ist – da keine GF-Vergütung erfolgt – auch nicht erforderlich.

### **Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr)**

(berichtet wird über die Abweichungen zum Kodex der Stadt Bochum, der bei der ewmr zur Anwendung kommt)

Punkt 1.4.2

Eine Gesellschaftervertreterin, welche zugleich Aufsichtsratsmitglied ist, hat im Rahmen der schriftlichen Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 mitgewirkt.

Ihre Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren, dessen Ergebnis am 07.12.2018 durch den Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung festgestellt worden ist, hatte keinen Einfluss auf das Abstimmungsergebnis, da die Beschlussfassung aufgrund der entsprechenden Ratsbeschlüsse und der Bindungswirkung gegenüber den übrigen Vertretern auch ohne die Mitwirkung der Gesellschaftervertreterin erfolgt wäre.

Punkt 2.2.5

Jedes Aufsichtsratsmitglied achtet darauf, dass ihm für die Wahrnehmung seiner Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht. Außerdem sollen insgesamt nicht mehr als fünf Aufsichtsratsmandate in Gesellschaften wahrgenommen werden. Dies gilt nicht für die Hauptverwaltungsbeamten und die Wahlbeamten/Beigeordneten.

Bis Anfang Mai 2018 haben drei Aufsichtsratsmitglieder unter Berücksichtigung ihres Aufsichtsratsmandats bei der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH mehr als fünf Aufsichtsratsmandate wahrgenommen. Eine Reduktion der Anzahl der Aufsichtsratsmandate aller Aufsichtsratsmitglieder der ewmr ist dadurch eingetreten, dass der personenidentisch besetzte Aufsichtsrat der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH infolge einer Änderung des Gesellschaftsvertrages der vorgenannten Gesellschaft entfallen ist. Ein entsprechender notariell beurkundeter Beschluss hinsichtlich der Neufassung des Gesellschaftsvertrages wurde am 02.05.2018 gefasst. Der Wegfall des Aufsichtsrats der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH hat zur Folge, dass Ziffer 2.2.5 des PCGK seitdem gewahrt ist.

### **entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts**

Punkte 2.8 und 3.5:

entsorgung herne hat mit Wirkung vom 01.11.2008 erstmals einen D&O-Versicherungsvertrag für Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder mit einer Deckungssumme von 2 Mio € abgeschlossen. Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 16.10.2008 ist ein Selbstbehalt für die Organmitglieder nicht vorgesehen.

### **ETZ Betriebs GmbH (ETZ)**

Punkt 2.2.5:

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2018 teilgenommen. Er wurde durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.3.1

Es besteht für den Geschäftsführer kein Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis.

Punkt 3.5

D & O Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart.

### **Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH (PEG)**

Punkt 2.2.5

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2018 teilgenommen. Er wurde durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.2.1

Nicht erforderlich, da die Gesellschaft keine Mitarbeiter hat.

Punkt 3.3.1

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung der PEG gezahlt wird.

Punkt 3.3.4

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung der PEG gezahlt wird.

Punkt 3.5

D & O Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart. Dies ist - da keine Vergütung erfolgt - auch nicht erforderlich.

### **HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH**

Punkt 3.2.3

Da im Berichtszeitraum fast ausschließlich Geschäftsvorfälle im Zusammenhang mit der Gründung und Übernahme der Gesellschaft sowie vorbereitende Tätigkeiten angefallen sind, ist für das Jahr 2019 mit der Aufnahme der vollen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sowohl die Einrichtung eines Risikomanagements / Risikocontrollings als auch die Implementierung eines internen Revisions- / Kontrollsystems geplant.

Punkt 3.3.1

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung nebenamtlich durch Beschäftigte der Stadt Herne ausgeübt. Daher wurde auf die Vereinbarung eines der Vergütung angemessenen leistungsbezogenen Anteils der Gesamtvergütung verzichtet.

Punkt 3.5

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung nebenamtlich durch Beschäftigte der Stadt Herne ausgeübt. Daher wurde auf die Vereinbarung eines der Vergütung angemessenen Selbstbehaltes verzichtet.

### **TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH (TIH)**

Punkt 2.2.5

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2018 teilgenommen. Er wurde durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.2.1

Nicht erforderlich, da die Gesellschaft keine Mitarbeiter hat.

Punkt 3.3.1

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung gezahlt wird.

Punkt 3.3.4

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung gezahlt wird.

Punkt 3.5

D & O Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart.

### **Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH (VVH)**

Punkt 3.5:

Eine D&O-Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (13.08.1997) kein Selbstbehalt vereinbart. Dies ist wegen der Geringfügigkeit der Vergütung auch nicht erforderlich. Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung sind mit dem Aufsichtsrat erörtert worden.

### **Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H (WHE)**

Punkt 2.2.5

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2018 teilgenommen. Er wurde durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.5

D & O Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart.

### **Wertstoffrecycling eh GmbH**

Punkte 2.8 und 3.5:

Die Wertstoffrecycling eh GmbH hat keine eigene D&O-Versicherungsvertrag für ihre Organe abgeschlossen. Sie ist mit Änderungsvertrag vom 10.03.2016 über die Gesellschafterin im Rahmen ihrer eigenen D&O Versicherung als 100%-Tochterunternehmen mit versichert. Die Gesellschafterversammlung hat dies in der Sitzung vom 10.08.2016 beschlossen.

### **Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH (WFG)**

Punkt 3.2.1:

Aufgrund der extrem stark von externen Einflüssen abhängigen Aufgaben wird auf messbare Zielvorgaben verzichtet.

Punkt 3.3.1:

Aufgrund der extrem stark von externen Einflüssen abhängigen Aufgaben der Geschäftsführung wird ein Festgehalt ohne leistungsbezogenen Anteil für adäquat gehalten.

Punkt 3.5:

Im Geschäftsführervertrag ist kein Selbstbehalt vorgesehen.

Punkt 4.:

Beibehalten der jetzigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Hinweis: der federführende Mitarbeiter der jetzigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BKP wechselt ohnehin turnusmäßig alle fünf Jahre.

## **Anlage Erläuterung der bilanztechnischen Begriffe**

## **Abschreibungen**

Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern wie z. B. Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer.

## **Aktiva**

Die Aktivseite (auch Mittelverwendungsseite genannt) der Bilanz gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (Anlage- und Umlaufvermögen). Die Summe aller Aktiva ergibt die Bilanzsumme.

## **Andere aktivierte Eigenleistungen**

Andere aktivierte Eigenleistungen sind ein Ertragsposten der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren. Er ist auf die Ausweisteknik des Gesamtkostenverfahrens zurückzuführen, nach der grundsätzlich alle Aufwendungen der Periode in voller Höhe und unsaldiert auszuweisen sind. Soweit selbsterstellte Vermögensgegenstände in der Bilanz aktiviert werden, müssen die Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung neutralisiert werden, da nur so eine periodengerechte Erfolgsermittlung dargestellt werden kann.

## **Anlagevermögen**

Vermögensgegenstände die dem Geschäftsbetrieb dauernd dienen. Die Zugehörigkeit ergibt sich nicht aus der Natur, sondern aus der Zweckbestimmung des jeweiligen Gegenstands.

Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens können abnutzbar oder nicht abnutzbar sein.

Zum abnutzbaren Anlagevermögen gehören sie, wenn ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist.

( z. B. Gebäude, Maschinen, maschinelle Anlagen.) Weil ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind planmäßige Abschreibungen während der Dauer der Nutzung vorzunehmen.

Dagegen kann bei anderen Wirtschaftsgütern, deren Nutzung zeitlich nicht begrenzt ist - z. B. Grund und Boden, Beteiligungen oder Firmenwert -, eine AfA (Absetzung für Abnutzung) nicht in Betracht kommen.

## **Aufwand**

Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen verringern das Ergebnis.

## **Bilanz**

Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung des Vermögens (Aktiva) und des Kapitals (Passiva). Beide Seiten der Bilanz müssen die gleichen Summen ausweisen. Die Bilanz bezieht sich auf einen Stichtag (Zeitpunkt).

## **Bilanzgewinn**

Für die Verwendung zur Verfügung stehender Gewinn eines Unternehmens. Er errechnet sich wie folgt: Jahresüberschuss plus Gewinnvortrag bzw. minus Verlustvortrag minus Einstellung in die Gewinnrücklage bzw. plus Entnahme aus der Gewinnrücklage. Über die Verwendung des so festgestellten Bilanzgewinnes entscheidet die Gesellschafter- bzw. Hauptversammlung.

## **Eigenkapital**

Eigenkapital ist das Kapital, das dem Unternehmen durch Einzahlung der Gesellschafter oder aus einbehaltenen Gewinnen dauerhaft zur Verfügung steht. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz und setzt sich nach dem Handelsgesetzbuch aus folgenden Bestandteilen zusammen: Gezeichnetes Kapital, Kapitalrücklage, Gewinnrücklage, Gewinnvortrag/Verlustvortrag und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.

## **Ertrag**

Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Ergebnis erhöhen. Haupterträge sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen.

## **Fremdkapital**

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden eines Unternehmens. Das Fremdkapital, das wirtschaftlich verursacht oder durch ein Rechtsgeschäft entstanden sein kann, steht dem Unternehmen nur befristet zur Verfügung. Fremdkapital ist das durch Darlehensaufnahmen finanzierte Kapital einer Unternehmung und stellt die Gläubigeransprüche dar.

## **Gesellschafterversammlung**

Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt u. a. über Änderungen der Gesellschaftsverhältnisse und Unternehmensstruktur und des Gesellschaftsvertrages. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt über die Gewinnverwendung.

## **Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)**

Neben der Bilanz ist die GuV Rechnung der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses. Sie ist eine Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der Erträge und Aufwendungen sowie des Erfolgs einer Abrechnungsperiode (Zeitraum) in Staffelform. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital

erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital verringert.

### **Gewinnrücklagen**

In die Gewinnrücklagen werden die nicht ausgeschütteten Jahresüberschüsse eingestellt.

### **Jahresüberschuss/ -fehlbetrag**

Dies ist das Jahresergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen.

### **Kennzahlen zur Vermögenslage**

Anlageintensität: 
$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Die Kennzahl stellt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen dar (vertikale Bilanzstruktur) und gibt somit Aufschluss über den Vermögensaufbau (Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen). Die Kennzahl ist stark abhängig von der Branche und Art des Betriebes.

### **Kennzahlen zur Finanzlage**

Eigenkapitalquote: 
$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (Bilanzsumme)}}$$

Die Quote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie beschreibt den Grad der wirtschaftlichen und finanziellen Stabilität eines Unternehmens.

Als angemessen gilt eine Eigenkapitalquote von ca. 25 – 30 %; die Tendenz liegt jedoch unter 20 %.

### **Kennzahlen zur Ertragslage**

Eigenkapital-Rentabilität: 
$$\frac{\text{Jahresergebnis vor Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Diese Kennzahl setzt den geschäftlichen Erfolg ins Verhältnis zum eingesetzten Kapital. Sie gibt die Verzinsung des Eigenkapitals wieder.

### **Passiva**

Die Passivseite (Mittelherkunft) der Bilanz gibt Auskunft über die Aufteilung des Vermögens in Eigenkapital und Fremdkapital. Die Summe aller Passiva ergibt die Bilanzsumme.



## **Rechnungsabgrenzungsposten**

Rechnungsabgrenzungsposten sind Bilanzposten, die allein der richtigen Periodenabgrenzung, d. h. der zeitlich richtigen Gewinnermittlung dienen. Der Anwendungsbereich liegt hauptsächlich auf dem Gebiet solcher gegenseitiger Verträge, bei denen Leistung und Gegenleistung ihrer Natur nach zeitbezogen sind, zeitlich aber auseinanderfallen. Aufgabe der Rechnungsabgrenzungsposten ist es in diesen Fällen, die Vorleistung des einen Teils in das Jahr zu verlegen, in dem die nach dem Vertrag geschuldete Gegenleistung des anderen Teils erbracht wird.

Man unterscheidet aktive und passive Abgrenzungsposten. Auf der Aktivseite handelt es sich um Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## **Rückstellung**

Für ungewisse Verbindlichkeiten, die am Bilanzstichtag dem Grunde nach bestehen, aber hinsichtlich der Höhe und dem Zeitpunkt der Fälligkeit nicht bestimmt sind, werden Rückstellungen gebildet. Beispielhaft seien genannt: Pensionsrückstellungen, Urlaubsrückstellungen oder Rückstellungen für schwebende Prozesse oder drohende Verluste.

## **Sonderposten mit Rücklageanteil**

Die Sonderposten mit Rücklageanteil entstehen dann, wenn die steuerlich zulässige Bildung oder Übertragung stiller Reserven über den Bilanzstichtag des Abschlussjahres hinaus wirksam ist. Die wichtigsten Rücklagen sind Rücklage für Ersatzbeschaffung, Rücklage für Reinvestition oder Rücklage für Preissteigerungen.

## **Stammkapital**

Das Stammkapital ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen. Die Höhe ist im Gesellschaftsvertrag bzw. in der Satzung festgelegt.

## **Umlaufvermögen**

Beim Umlaufvermögen sind diejenigen Wirtschaftsgüter auszuweisen, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens zu dienen. Umlaufgüter sollen dem Betrieb nur vorübergehend dienen. Sie sind entweder zum Verbrauch, zur Veräußerung oder für eine sonstige kurzfristige Verwertung innerhalb des Unternehmens bestimmt. Umlaufvermögen sind alle Vermögensteile, die nicht zum Anlagevermögen gehören und keine Rechnungsabgrenzungsposten sind, vor allem Vorräte, Forderungen, Geldbestände, Wechsel und Wertpapiere, die nur der vorübergehenden Anlage flüssiger Mittel dienen.

## **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

## Impressum

Herausgeber: Stadt Herne – Der Oberbürgermeister  
Redaktion/Layout: Fachbereich Finanzsteuerung  
Verwaltungsgebäude, Freiligrathstr. 12, 44623 Herne